

Benutzerhandbuch

© Nürenberg IT-Service



Inhaltsverzeichnis

Einführung	8
Haftungsausschluss	9
GoBD-konform	10
Datenschutz-Grundverordnung	11
Basisversion, Netzwerklizenz & Zusatzmodule	12
Basisversion	12
Netzwerklizenz	12
KFZ-Faktura Desktop Cloud	13
Zusatzmodule	13
Anzahlungs- und E-Rechnung	13
Einkauf	14
Fahrzeughandel	14
Formular-Designer	14
Kasse	14
Mandantenverwaltung	15
Schnittstellen	15
Termin- und Aufgabenplaner	15
Zeiterfassung	15
Systemanforderungen	16
Arbeitsplatz	16
Server	16
Zusätzlich mögliche Software	17
Installation	18
Einzelplatzversion	18
Installation des Servers	22
Installation der Arbeitsplätze	23
Installation der Arbeitsplätze auf einen Terminalserver	24
Umstellung einer Einzelplatzversion auf eine Netzwerkversion	24
Rechnerwechsel / Serverwechsel	25
Problembehandlung	26
Aktuelle IP-Adresse des Servers herausfinden	27
SQL-Server starten (Dienst)	28



Ports in der Firewall öffnen	29
<u>Updates</u>	34
Hauptupdates	34
Zwischenupdates	40
Datensicherung und Datenwiederherstellung	43
Regelmäßige Datensicherung	43
Automatisierte Datensicherung mit Parametern	45
Datenwiederherstellung	46
E-Mail-Anbindung	48
Einrichtung der Programmeinstellungen	49
Firmendaten	50
Logo/Briefbogen	51
Steuer, Mahnung und Kassenbuch	51
Nummernkreis	53
Schnittstellen	53
FIBU	54
Vorgabewert	55
Sonstiges	56
Kasse	57
Einstellungen	57
Schnelltasten	58
Druckformular/Sonstiges	58
KassenSichV	59
Druckersteuerung	60
Terminplaner / Zeiterfassung	60
Pfade	61
Zahlungsbedingungen	62
Einheiten	62
Benutzerführung	64
Menüleiste	64
Navigationsmenü	66
Schnellmenü	67
Übersichtstabelle	68
Suchleiste	69



Funktionsleiste	69
Schaltflächen	70
Spalten sortieren	71
Kontextmenü	72
Suchfunktion	72
Benutzer/Mitarbeiter	74
Benutzer erstellen	75
Barcode für die Mitarbeiter erstellen	<u></u>
Benutzerrechte verwalten	
Stammdaten	79
Kunden	79
Kunden anlegen	79
Kunden bearbeiten	
Kunden löschen	81
Fahrzeuge	82
Fahrzeuge anlegen, bearbeiten und löschen	82
<u>Fahrzeugdaten</u>	83
Weitere Daten/Termine	83
Reifeneinlagerung	84
Historie	84
Dokumente	85
Fotos	85
Artikel	86
Artikel anlegen, bearbeiten und löschen	86
Artikeldaten	86
Warengruppen	87
Lager / Langtext	87
Paket	88
Bild	89
Individuelle Felder	89
Sonstiges	90
Historie	90
Inventur	92
Inventur erstellen	92
Lagerbestand bewerten	96



Arbeitswerte	98
Arbeitswerte anlegen, bearbeiten und löschen	98
Stundenverrechnungssätze	99
Lieferanten	100
Lieferanten anlegen, bearbeiten und löschen	100
Reifeneinlagerung	101
Reifeneinlagerung anlegen, bearbeiten und löschen	101
Büro	102
Terminplaner	102
Ressourcen wie Monteure, Hebebühnen, Einsatzfahrzeuge, Miet	tfahrzeuge usw. im
Terminplaner als Spalte anzeigen bzw. anlegen.	102
Termine erstellen, bearbeiten und löschen	103
Aufgaben	105
Aufgaben erstellen, bearbeiten und löschen	105
Briefe	106
Briefe erstellen, bearbeiten und löschen	106
Zeiterfassung	108
Mitarbeiter für die Zeiterfassung einpflegen	108
Manuelle Erfassung der Zeiten	109
Monatsabschluss	110
Zeitkonto korrigieren	111
Stundenzettel / Zeitenübersicht drucken	112
Zeiterfassung: Aufträge	112
Zeiterfassung: Zeitstempelung	113
Zeiterfassung: Abwesenheit	114
Stempeluhr	115
Kommen/Gehen & Pause/Ende Pause	115
Auftrag/Ende Auftrag	116
Einkauf	118
Eingangsrechnung	118
Suchleiste und Statusfilter der Eingangsrechnung	118
Eingangsrechnung anlegen	119
Lagerbestände	
Suchleiste und Statusfilter der Lagerbestände	121
Einsehen von Lagerbewegungen	122
Lagerbewegung	123



E-Rechnung Visualisieren	124
Verkauf	127
Übersicht der einzelnen Vorgänge	127
Suchleiste	127
Statusfilter der einzelnen Vorgänge	128
Vorgang anlegen und bearbeiten	131
Kunden- und Fahrzeugauswahl in den Vorgängen	132
Positionserfassung in den Vorgängen	133
Vorgänge drucken	137
Vorgänge weiterführen bzw. wandeln	137
Anzahlung/Abschlag erstellen	138
Vorgänge kopieren	140
Rechnung stornieren	141
Rechnungskorrektur und Gutschrift	141
E-Rechnung: Voraussetzungen	142
E-Rechnungsinformationen in den Firmendaten	142
Zahlungsbedingungen mit E-Rechnung-Code	143
Mengeneinheiten nach UN/ECE 20	143
E-Rechnungsformat und Leitweg-ID	145
Kundenvoreinstellung	146
E-Rechnung erstellen	148
Sammelrechnung erstellen	150
Durchlaufender Posten in einem Vorgang	151
TÜV / Hauptuntersuchung (HU) als durchlaufender Posten anlegen	151
<u>Fahrzeughandel</u>	153
Fahrzeug anlegen	153
Fahrzeugdaten	153
Ausstattung/Beschreibung	154
Handelsdaten	155
Kalkulation	155
Fahrzeug vom Lager verkaufen	158
Kaufverträge	160
Kunden- / Fahrzeugdaten	161
Vorvertragliche Informationspflichten	162
Vertragsdaten	163



Kasse (Registrierkasse)	164
Ersteinrichtung	164
Anbindung des EC-Terminals	165
Kassenoberfläche und Bedienung	167
Kassenverwaltung	173
Kassenabschluss erstellen	176
Kassenbewegung stornieren	181
Deutschland (Kassensicherungsverordnung)	183
Technische Sicherheitseinrichtung (TSE-Modul)	183
Ausfall der Technische Sicherheitseinrichtung (TSE-Modul)	183
Nutzung und Ersteinrichtung (Aktivierung) der USB TSE	183
Aktivierung der USB Technischen Sicherheitseinrichtung (USB TSE-Modul)	183
Installation von Microsoft Visual C++ 2015-2019 Redistributable	186
Sicherung der TSE-Log-Daten der USB Technische Sicherheitseinrichtung (USB	TSE-Modul) 187
Das aktivierte USB TSE-Modul an einem anderen Computer verwenden	187
Cloudbasierenden TSE der Firma Fiskaly	187
Einrichtung der Sign DE Cloud TSE	187
Dashboard im Fiskaly-Nutzerportal für den Export der TSE-Log-Daten und Verw Organisation	<u>altung Ihrer</u> 189
Dashboard" Österreich (RKSV)	193
Finanzen	195
GoBD-Ausgabedatei erzeugen	195
FIBU-Export Schnittstelle	195
FIBU-Export erzeugen	197
Kassenbuch	199
Zahlungen	200
Offene Posten	201
Rechnungslisten	202
Mahnungen	202
Mahnungen erstellen	203
Auswertung	204
Fahrzeugtermine	204
Umsatz/Roherlöse	205
Serienbriefe	206



<u>Zeiterfassung</u>	209
Leistungsgrad	210
Leistungsgrad je Auftrag	210
Leistungsgrad je Mitarbeiter	211
Formular-Designer	212
Schnittstellen	214
Datenimport	215
Tastatursteuerung	219
Wechsel der KFZ-Faktura Funktionsmodule	219
Die Funktionstasten	219
Windows-Tastenkombinationen	220
Ausführen von Schaltflächenfunktionen mit Tastenkombinationen	220
Fragen, Antworten und weitere Anleitungen	222
Videoanleitung und Tutorials	222





Einführung

Vielen Dank für Ihr Vertrauen! Sie haben sich für KFZ-Faktura entschieden, und wir sind überzeugt, dass die richtige Entscheidung für Ihr Unternehmen war!

KFZ-Faktura ist die perfekte Softwarelösung für Werkstätten, Autohändler, Karosseriebetriebe und andere Unternehmen der KFZ-Branche. Mit dieser umfassenden Anwendung erledigen Sie sämtliche kaufmännischen Aufgaben schnell und effizient.

Darüber hinaus ermöglicht Ihnen KFZ-Faktura, die Organisation Ihres Unternehmens nachhaltig zu optimieren, während Sie von einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis profitieren. In diesem Handbuch finden Sie ausführliche Erklärungen zu den wichtigsten Funktionen der Software. Diese helfen Ihnen dabei, das volle Potenzial von KFZ-Faktura auszuschöpfen und Ihren Arbeitsalltag erfolgreich zu gestalten. Sollte es dennoch Fragen oder Probleme geben, steht Ihnen unser freundliches Support-Team gerne zur Seite.

Um Ihre Buchhaltung und Dokumentation GoBD-konform und DSGVO-sicher zu gestalten, stellt KFZ-Faktura alle erforderlichen Funktionen bereit. Die konkrete Umsetzung dieser Anforderungen liegt jedoch in der Verantwortung jedes Unternehmers. Besonders das Zusammenspiel zwischen Papierbelegen und digitaler Archivierung sollte in Absprache mit Ihrem Steuerberater geregelt werden.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude bei der Arbeit mit KFZ-Faktura! Ihr KFZ-Faktura-Team



Haftungsausschluss

Die Software und das Handbuch wurden mit größter Sorgfalt, nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Es kann jedoch keinerlei Gewähr für die Fehlerfreiheit der Software, kann keine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit der darin enthaltenen Informationen, der mitgelieferten Daten, sowie des Handbuchs, übernommen werden. Weil nach der Erstellung des Handbuchs noch Änderungen an der Software vorgenommen werden, können die im Handbuch beschriebenen Sachverhalte bzw. Vorgehensweisen von der Software abweichen.

Hinweis:

Zur steuerrechtlichen und rechtlichen Beratung wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Steuerberater bzw. Rechtsanwalt, da wir hier keine Auskünfte erteilen dürfen.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen derer sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch Nürenberg IT-Service nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die von Nürenberg IT-Service oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Softwareprodukte können Softwarekomponenten auch anderer Softwarehersteller enthalten.



GoBD-konform

KFZ-Faktura ist als Rechnungsprogramm GoBD-konform, weil die Software bereits gedruckte Rechnungen vor versehentlichem Löschen und unbeabsichtigten nachträglichen Änderungen schütz.

Rechnungen und Rechnungskorrekturen welche noch nicht als bezahlt oder in die FIBU per Export übergeben worden sind, können nachträglich über die Schaltfläche "RG freigeben" nachträglich geändert werden. Das Programm weist Sie bei einer nachträglichen Änderung darauf hin, dass Sie nun mit einer Stornierung der Rechnung oder Rechnungskorrektur GoBD-konform sind. Die nachträglichen Änderungen werden in einem separaten Änderungsprotokoll gespeichert und auf Verlangen bei einer Steuerprüfung dem Prüfer über die Menüleiste "Finanzen" \rightarrow "GoBD-Export" bereitgestellt.

Im Zusatzmodul "Kasse" werden alle Eingaben sofort festgeschrieben und können nachträglich nicht geändert oder gelöscht werden. Durch den Tagesabschluss ist sichergestellt, dass das Nachtragen der Kassenbewegung durch Datumsänderung unterbunden wird.

Das Programm KFZ-Faktura stellt geeignete Funktionen zur Verfügung, mit deren Hilfe, Sie ihre buchhalterischen Aufzeichnungen und Belege GoBD-sicher machen können. Für die Umsetzung ist laut dem BMF-Schreiben v. 28.11.2019 - IV A 4 - S - 0316/13/10003 ist jedoch jeder Steuerpflichtige selbst verantwortlich. Bei Detailfragen wenden Sie sich an Ihren Steuerberater.

Versionsstand: 24.0.0.1



Datenschutz-Grundverordnung

KFZ-Faktura unterstützt Sie bei der Umsetzung Ihrer betrieblichen Datenschutz-Maßnahmen und anderer Datenschutz-Grundverordnung mit zahlreichen Funktionen:

- Der Zugang zur Software kann passwortgeschützt sein.
- Die Datensicherung kann passwortgeschützt sein.
- KFZ-Faktura erleichtert das Erfassen, Speichern, Verarbeiten, Auswerten und das spätere Löschen von Daten.
- Such- und Filterfunktionen sorgen dafür, dass Sie jederzeit auf benötigte Datensätze zugreifen und diese bei Bedarf anonymisieren oder löschen können.
- Einwilligungsverwaltung
- Eine Benutzer- und Rechteverwaltung sorgt dafür, dass Sie den Zugang zu den sensiblen Daten auf ausgewählte Benutzer/Mitarbeiter beschränken können.
- Die Datenbank befindet sich lokal auf dem Hauptcomputer / Server im Ordner "db" im Installationsordner der Software.

<u>Wichtig</u>: Ausdrücklich **nicht** durch die Benutzer- und Rechteverwaltung des Programms geschützt sind die externen "Dokumente", welche Sie in den Stammdaten und den Vorgängen speichern können. Diese Dokumente werden im Dateisystem Ihres Computers gespeichert und können daher nur über die Rechteverwaltung des Betriebssystems geschützt werden. Sprechen Sie mit Ihrem Systemadministrator über geeignete Maßnahmen der Daten- und Zugangssicherung.



Basisversion, Netzwerklizenz & Zusatzmodule

Bei KFZ-Faktura bezahlen Sie nur die Funktionen, die für Ihr Unternehmen wirklich wichtig sind. Die Software ist modular aufgebaut und lässt sich perfekt auf die individuellen Anforderungen Ihres Betriebs anpassen.

Basisversion

Die Basisversion unserer Software bietet bereits alle wesentlichen Funktionen, die Sie für den Werkstattalltag oder den Teilehandel benötigen. Sollten Sie später zusätzliche Anforderungen haben, lässt sich KFZ-Faktura problemlos erweitern und individuell an Ihr Unternehmen anpassen.

Die Basisversion deckt alle wichtigen kaufmännischen Aufgabenbereiche ab:

- Rechnungen und Rechnungskorrektur
- Lieferschein
- Mahnungen
- Angebote
- Auftragsverwaltung
- Kundenverwaltung
- Fahrzeugverwaltung
- Artikelverwaltung
- Lieferantenverwaltung
- Briefe
- Statistiken und Auswertungen
- Serienbriefe über Word
- Reifeneinlagerung

Bitte beachten Sie:

- Die Software ist ausschließlich mit Windows-Betriebssystemen kompatibel.
- Die Basisversion kann nur auf einem einzelnen Computer installiert werden ohne zusätzliche Netzwerkarbeitsplätze.

Netzwerklizenz

Um im gleichen Netzwerk parallel mit mehreren Benutzern arbeiten zu können, müssen Sie die gewünschte Anzahl an zusätzlichen Arbeitsplätzen erwerben.

Die Druckvorlagen, Dokumente und Bilder müssen zentral verwaltet werden. Ändern Sie die Pfade in den Programmeinstellungen auf einen gemeinsamen Freigabeordner. Unter dem Menüpunkt "Stammdaten" → "Einstellungen" → "Pfade" finden Sie die einzelnen Pfade für die Druckvorlagen, Dokumente und Bilder.

Voraussetzung ist ein funktionierendes gemeinsames Netzwerk für die Kommunikation der Rechner und eine feste/statische IP-Adresse am Hauptcomputer/Server.

Die Mehrplatzversion und die Serverinstallation stehen Ihnen nur zur Verfügung, wenn Sie zusätzliche Netzwerklizenzen erworben haben.



KFZ-Faktura Desktop Cloud

Die KFZ-Faktura Desktop Cloud beinhaltet die Bereitstellung Ihrer gemieteten Arbeitsplätze im Rechenzentrum inklusive KFZ-Faktura Installation und KFZ-Faktura Nutzung während der Laufzeit. KFZ-Faktura Cloud hat eine Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten mit einer Kündigungsfrist von 6 Wochen. Wird der Vertrag nicht mit einer Frist von 6 Wochen vor Ablauf gekündigt, verlängert er sich um weitere 12 Monate. Die Preise sind monatlich und zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Sie können jederzeit Ihre Cloudlizenz erweitern. Ein Downgrade ist nur bei der Vertragsverlängerung unter Einhaltung der Kündigungsfrist möglich.

Zusatzmodule

KFZ-Faktura lässt sich flexibel erweitern. Mit dem modularen Aufbau können Sie jederzeit zusätzliche Funktionen durch Module hinzufügen.

Ab der Basisversion steht Ihnen die Option offen, eines oder mehrere der folgenden Zusatzmodule zu ergänzen:

- Anzahlungs- und E-Rechnung
- Einkauf
- Fahrzeughandel
- Formular-Designer
- Kasse
- Mandantenverwaltung
- Schnittstellen
- Termin- und Aufgabenplaner
- Zeiterfassung

Anzahlungs- und E-Rechnung

Mit dem Zusatzmodul "Anzahlungs- und E-Rechnung" können Sie im Programm Anzahlungs- oder Abschlagsrechnungen über Teilbeträge Ihrer Leistung erstellen.

Die Nutzung dieses Zusatzmoduls vereinfacht Ihre Buchhaltung erheblich und spart Zeit. Anzahlungs- oder Abschlagsrechnungen lassen sich schnell und einfach vordefinieren und erstellen, ohne dass wichtige Informationen vergessen werden. Die Teilrechnungen können als feste Teilbeträge oder prozentual vom Gesamtauftragswert berechnet und eingegeben werden.

Die elektronische Rechnung (E-Rechnung) ist mittlerweile für viele Unternehmen unverzichtbar geworden, da immer mehr öffentliche Auftraggeber und Unternehmen in Deutschland diese Form der Rechnungsstellung bevorzugen bzw. verpflichtend ist. E-Rechnungen bieten zahlreiche Vorteile wie die Reduzierung von Papierverbrauch, schnellere Bearbeitungszeiten, geringere Kosten und eine verbesserte Fehlerquote durch automatische Verarbeitung. Zudem erfüllen sie die gesetzlichen Anforderungen und tragen zur Digitalisierung und Effizienzsteigerung in der Buchhaltung bei.

Mit dem Zusatzmodul können Sie diese Art von Rechnungen problemlos im XRechnungoder ZUGFeRD-Datenformat erstellen. XRechnung ist ein standardisiertes Format für elektronische Rechnungen, das speziell für den öffentlichen Sektor in Deutschland entwickelt wurde und den gesetzlichen Vorgaben entspricht. ZUGFeRD (Zentraler User Guide des Forums elektronische Rechnung Deutschland) ist ein hybrides Datenformat, das sowohl strukturierte XML-Daten als auch ein menschenlesbares PDF-Dokument kombiniert. Dies



ermöglicht eine einfache Integration und Weiterverarbeitung in verschiedenen IT-Systemen und garantiert gleichzeitig die Lesbarkeit und Archivierung der Rechnungen.

<u>Hinweis:</u> Das Zusatzmodul "Anzahlungs- und E-Rechnung" ist ab der Version 24 verfügbar. Bei von Ihnen angepassten, erstellten oder älteren Rechnungsvorlagen ist eine Anpassung notwendig. Diese Anpassung ist nicht im Preis inbegriffen.

Einkauf

Mithilfe des Zusatzmodul "Einkauf" behalten Sie den Überblick über Ihre Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten und Dienstleistern. Durch die Angabe der Buchungskonten werden im Hintergrund die Buchungssätze für den Steuerberater erstellt.

Durch die Visualisierung von elektronischen Rechnungen (E-Rechnung) können Sie diese schneller und einfacher erfassen und etwaige Fehler leichter erkennen.

Mit der intuitiven Schnellerfassungsmaske buchen Sie komfortabel Ihren Wareneingang und Warenausgang. Alternativ können Sie dies auch mithilfe eines Barcodescanners erledigen.

Hinweis: Das Zusatzmodul ist ab der Version 16 verfügbar.

Fahrzeughandel

Mit unserem Zusatzmodul "Fahrzeughandel" können Sie KFZ-Kaufverträge, vorvertragliche Informationen, Fahrzeugrechnungen und Fahrzeugankäufe schnell und unkompliziert erstellen. Zudem können Sie Preisschilder für den Aushang in den Fahrzeugen bequem in der Software erstellen und drucken. Die integrierte Kalkulation ermöglicht Ihnen einen Überblick über die aktuelle Kostensituation, unter Berücksichtigung aller vorab definierten Kostendaten. Außerdem können Sie Ihre Lagerfahrzeuge mit nur einem Klick an den Online-Fahrzeugmarkt Mobile.de übermitteln und inserierte Fahrzeuge in KFZ-Faktura importieren.

Formular-Designer

Dank des Zusatzmoduls in KFZ-Faktura können Sie alle Ausdrucke problemlos anpassen und bei Bedarf neu erstellen. Mit dem Formular-Designer gestalten Sie neue Formulare, bearbeiten bestehende und passen sie an Ihre individuellen Anforderungen an. Das ermöglicht es Ihnen, Ihre Arbeitsabläufe zu optimieren und Zeit zu sparen.

Kasse

Das Kassenmodul ermöglicht Ihnen unkomplizierte Barverkäufe. Die virtuelle Registrierkasse zeichnet alle Barverkäufe automatisch auf und sichert die Aufzeichnungen gegen nachträgliche Änderungen. Dank der Schnellwahl-Schaltflächen und eines Barcodescanners lassen sich Ersatzteile und Arbeitswerte schnell finden und fakturieren. Es ist möglich, in der Kasse freie Ersatzteile und Arbeitswerte zu erfassen und abzurechnen. Teilzahlungen für Rechnungen können bequem erstellt und erfasst werden. Falls benötigt, kann das Kassenmodul automatisch zu jedem Kassenbeleg eine entsprechende Rechnung erstellen. Auch zu Aufträgen oder Rechnungen kann die Kasse automatisch Kassenbelege erstellen, wodurch Sie Zeit und Arbeit sparen.

Wenn ein Bondrucker an Ihren Computer angeschlossen ist, können Sie unkompliziert einen Kassenbon anstelle einer A4-Rechnung für den Kunden erstellen.

Benötigen Sie darüber hinaus das passende <u>Zubehör</u> wie Bondrucker, Scanner und Kassenschublade, kommen wir Ihnen auch hier mit unseren attraktiven Angeboten gerne entgegen.



Das Kassenmodul entspricht den gesetzlichen Anforderungen in Deutschland (GoBD) und bietet eine vorgeschriebene Schnittstelle für die digitale Betriebsprüfung. Zusätzlich können Sie bei Bedarf die erforderlichen TSE-Module direkt von uns beziehen.

Für Kunden in Österreich erfüllt das Zusatzmodul die gesetzlichen Anforderungen der Registrierkassensicherheitsverordnung (RKSV) in Verbindung mit einer online Signaturerstellungseinheit (A-Trust).

Hinweis: Das Zusatzmodul "Kasse" ist ab der Version 15 verfügbar.

Mandantenverwaltung

Verwalten Sie mühelos bis zu 9 separate Firmen innerhalb Ihrer Software. Diese flexible Funktion ermöglicht es Ihnen, die Daten und Abläufe jeder Firma individuell zu organisieren und zu verfolgen. Mit der Mandantenverwaltung behalten Sie den Überblick über mehrere Unternehmen in einer intuitiven Benutzeroberfläche.

Schnittstellen

Die Schnittstellen ermöglichen die Übernahme von Ersatzteilen und Arbeitswerten aus dem Warenkorb von Teilekatalogen oder Schadenskalkulationssoftware in einen Vorgang. Dadurch sparen Sie nicht nur viel Zeit, sondern vermeiden auch fehlerhafte Eingaben durch die automatische Übernahme.

Eine Auflistung aller unterstützenden Teilekataloge, Schadenskalkulationssoftware und Informationssystemen finden Sie hier.

Termin- und Aufgabenplaner

Der Terminplaner bietet eine umfassende Lösung zur Planung und Überwachung von Kundenterminen, eigenen Terminen und wichtigen Ereignissen. Dank der Erinnerungsfunktion verpassen Sie keine bevorstehenden Ereignisse mehr.

Sie können den Kalender nach verschiedenen Ressourcen wie Monteuren, Hebebühnen, Einsatzfahrzeugen, Mietfahrzeugen usw. gliedern und Termine separat oder gemeinsam verwalten, jeweils mit farblich gekennzeichneten Status. Darüber hinaus können Sie zu den Terminen Aufträge, Kunden und Fahrzeuge hinterlegen, um alle relevanten Informationen an einem Ort zu haben.

Hinweis: Das Zusatzmodul "Termin- und Aufgabenplaner" ist ab der Version 15 verfügbar.

Zeiterfassung

Das Zusatzmodul "Zeiterfassung" ermöglicht Ihren Mitarbeitern mit wenigen Klicks, ihre Arbeitszeiten (Kommen/Gehen/Pause) zu erfassen, und bietet Ihren Mechanikern die Möglichkeit, Arbeitszeiten auf Aufträgen zu stempeln. Dank der Unterstützung von Barcodescannern und Zeiterfassungsterminals erledigen Sie diese Aufgaben einfach und schnell. Durch diverse Zeiterfassungsauswertungen können Arbeitsabläufe optimiert und die Effizienz gesteigert werden.

Mit unserem Zusatzmodul "Zeiterfassung" gehören Stempelkarten und manuelle Zeiterfassungen in Ihrer Werkstatt oder Ihrem Autohaus der Vergangenheit an.

Hinweis: Das Zusatzmodul "Zeiterfassung" ist ab der Version 16 verfügbar.



Systemanforderungen

Als Richtwerte für einen reibungslosen Betrieb unserer Software empfehlen wir folgende Mindesthardwarekonfiguration:

Arbeitsplatz

Mindestanforderung	
Prozessor	Intel i5 2,0 GHz oder besser
Arbeitsspeicher	4 GB
Festplatte	>40 GB (Datenmengen abhängig)
Netzwerk	1 Gbit/s Ethernet-Kabel empfohlen
Bildschirmauflösung	1280x1024

Server

Mindestanforderung	
Prozessor	Quad Core 3,0 GHz oder besser
Arbeitsspeicher	16 GB
Festplatte	>160 GB (Datenmengen abhängig) SSD empfohlen
Netzwerk	1 Gbit/s Ethernet-Kabel empfohlen
Bildschirmauflösung	1280x1024

Achten Sie bei der Hardware auf eine schnelle Festplatte mit kurzen Zugriffszeiten. Die Arbeitsgeschwindigkeit von Datenbanksystemen wird maßgeblich von der Festplattengeschwindigkeit beeinflusst. Dies liegt daran, dass häufig auf die Festplatte zugegriffen werden muss, um Daten zu durchsuchen.

Natürlich können Sie KFZ-Faktura auch auf weniger leistungsfähiger Hardware ausführen, jedoch muss hier mit Geschwindigkeitseinbußen gerechnet werden.

Als mindestens Betriebssysteme werden für die Arbeitsplätze Windows 10 und für den Server Windows Server 2019 benötigt. Die Windows-Versionen müssen in deutscher Sprache vorliegen.

Als alternatives Betriebssystem kann Linux mit Wine oder Mac OS X mit Parallels Desktop verwendet werden. Aufgrund der Vielzahl an Distributionen und Version kann Nürenberg IT-Service keinen Support für diese alternativen Betriebssysteme übernehmen.

Für die Client-/Serverinstallation ist ein funktionierendes lokales Netzwerk vom Kunden bereitzustellen. Der Server muss eine **statische IP-Adresse** für den Zugriff der Clients verwenden. Bei Problemen mit den Zugriffsberechtigungen oder der IP-Adresse gibt es keine Unterstützung des Supportes! Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren EDV-Fachmann oder IT-Service.

Für die Verwendung der Software im Netzwerk empfehlen wir eine Anbindung per Ethernet-Kabel (LAN-Kabel), da dies die beste Geschwindigkeit und Stabilität bietet. Eine Anbindung per W-LAN ist jedoch ebenfalls möglich.



Die Installation des Servers auf einem NAS oder NDAS-Laufwerk sowie auf einem USB-Stick oder einer externen Festplatte wird nicht empfohlen und nicht unterstützt.

Wie für viele andere Anwendungen, kann es auch für KFZ-Faktura nötig sein, dass der Installationsordner in den Freigaben oder Ausnahmen in Ihrem Virenscanner gesetzt werden muss, damit KFZ-Faktura ungestört an jedem Computer arbeiten kann. Hierzu erhalten Sie alle nötigen Informationen zur Freigabe vom Hersteller Ihrer Antivirensoftware.

Des Weiteren sollten Sie keine Energiesparoptionen wie Ruhezustand bei dem Server und den Clients nutzen.

Zusätzlich mögliche Software

- Textverarbeitungsprogramm: Microsoft® Word (Serienbrieffunktionen)
- Simple MAPI-fähige E-Mail-Programm: Wie Thunderbird® oder Microsoft® Outlook usw. (E-Mail-Versand)
- Die Scanfunktion benötigt den TWAIN-Treiber des Druckers



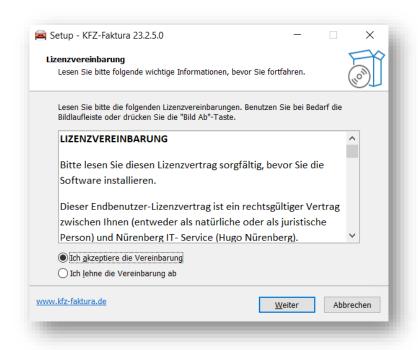
Installation

Laden Sie die Installationsdatei auf unserer Seite https://www.kfz-faktura.de herunter. Die letzten drei Versionen der Software finden Sie unter "Service" → "Downloads". Hinweis: Alle älteren Versionen sollten Sie in Ihren eigenen Dateien aufbewahren.

Einzelplatzversion

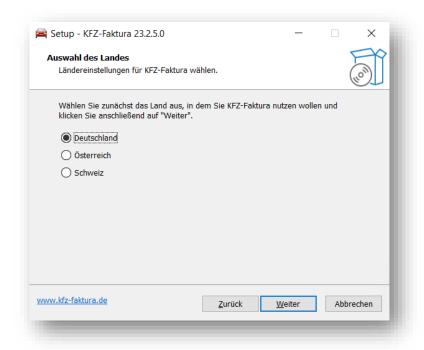
Die Mehrplatzversion und die Serverinstallation stehen Ihnen nur zur Verfügung, wenn Sie zusätzliche Netzwerklizenzen erworben haben.

Nach dem Start der Installationsdatei öffnet sich der Setup-Assistent:



Akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie auf "Weiter".





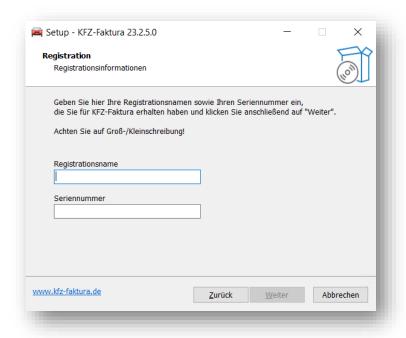
Wählen Sie das Land aus und klicken Sie auf "Weiter".



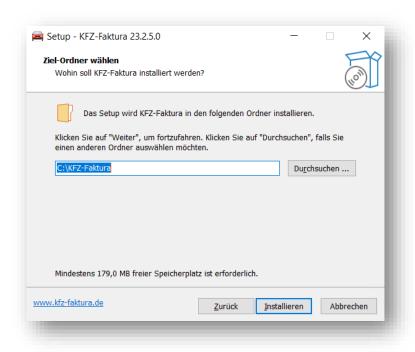
Wählen Sie die Installationsart aus und klicken auf "Weiter", um mit der Installation fortzufahren.

Wenn Sie die Vollversion ausgewählt haben, müssen Sie im nächsten Fenster die Lizenzdaten eingeben. Haben Sie sich für die Installation der Demoversion entschieden, machen Sie mit der Auswahl des Installationsverzeichnisses weiter.





Nach Ihrer Eingabe der Lizenzdaten, werden diese überprüft. Nach einer erfolgreichen Überprüfung wird die Schaltfläche "Weiter" aktiviert.



Wenn Sie möchten, können Sie KFZ-Faktura in einem Pfad Ihrer Wahl installieren.

Nachdem Sie Ihre Wahl getroffen haben, klicken Sie auf "Installieren".

Jetzt wird KFZ-Faktura auf Ihrem Computer installiert.

Nach der Installation kann KFZ-Faktura über das Icon auf dem Desktop oder über das Startmenü gestartet werden.



Mehrplatzversion

Die Mehrplatzversion und die Serverinstallation stehen Ihnen nur zur Verfügung, wenn Sie zusätzliche Netzwerklizenzen erworben haben.

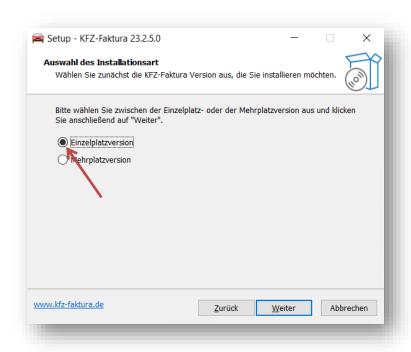
Mit den Lizenzdaten für eine Mehrplatzversion haben Sie weitere Installationsoptionen. Die Mehrplatzversion kann sowohl als Mehrplatzversion als auch eine Einzelplatzversion installiert werden.

Beim Einsatz von KFZ-Faktura ist es zu beachten, dass eine Firewall zwischen Server und den Client-Computer zu Problemen führen kann, deshalb geben Sie auf dem Server in den Firewall-Einstellungen den Port 3050 frei.

Der Server muss eine **statische IP-Adresse** für den Zugriff der Clients verwenden.

Das Vorgehen der Installation ist bis zur Lizenzdateneingabe dasselbe wie bei der Einplatzversion.

Nach der Eingabe der Lizenzdaten sehen Sie die folgende Auswahlmaske.



Wählen Sie zwischen der Einzelplatz- oder der Mehrplatzinstallation aus. Anschließend klicken Sie auf "Weiter". Haben Sie sich für die Einzelplatzversion entschieden, fahren Sie mit der Auswahl des Installationsverzeichnisses fort. Wenn Sie Mehrplatzversion ausgewählt haben, müssen Sie in der nächsten Auswahlmaske den zutreffenden Installationstypen für die Mehrplatzinstallation wählen.

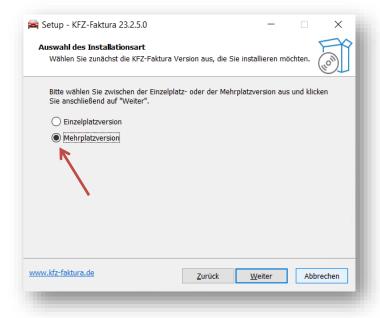


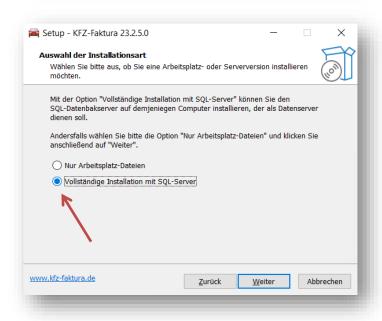
Installation des Servers

Die Mehrplatzversion und die Serverinstallation stehen Ihnen nur zur Verfügung, wenn Sie zusätzliche Netzwerklizenzen erworben haben.

Die Installation auf dem Server sollte vor der Installation der Arbeitsplätze erfolgen. Wählen Sie die Mehrplatzversion und die "Vollständige Installation mit SQL-Server" aus, da nur diese den notwendigen SQL-Server auf den Server installiert.







Hinweis:

Bei dem Server/Hauptcomputer muss eine statische/feste IP-Adresse für den Zugriff der Clients verwenden werden.

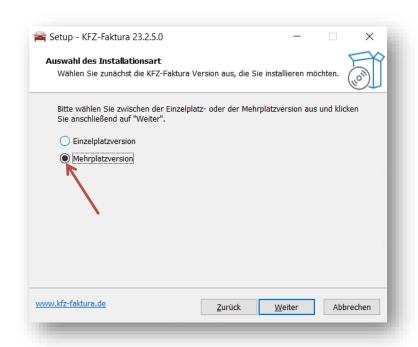


Installation der Arbeitsplätze

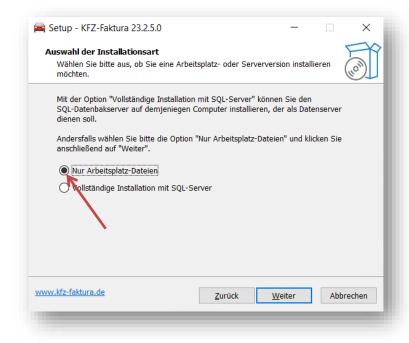
Die Mehrplatzversion und die Serverinstallation stehen Ihnen nur zur Verfügung, wenn Sie zusätzliche Netzwerklizenzen erworben haben.

Nach erfolgreicher Installation auf dem Server, können Sie KFZ-Faktura als Vollversion mit Ihren Lizenzdaten auf dem Arbeitsplätzen installieren.





Bei der Installationsart "Nur Arbeitsplatz-Dateien" auswählen.







Starten Sie jetzt die KFZ-Faktura. Nach der Auswahl des Mandanten geben Sie im nächsten Fenster die IP-Adresse des Servers ein. Der Arbeitsplatz sollte nun auf den Server zugreifen.

Die Verwaltung der Druckvorlagen, Dokumente und Bilder sollte zentral erfolgen, indem Sie die Pfade in den Programmeinstellungen auf einen gemeinsamen Freigabeordner ändern. Unter dem Menüpunkt "Stammdaten" → "Einstellungen" → "Pfade" finden Sie die einzelnen Pfade, für die Druckvorlagen, Dokumente und Bilder. Tragen Sie hier die einzelnen Pfade des Servers ein, beispielsweise könnte der Pfad für die Druckvorlagen so aussehen \SERVER-IP\KFZ-Faktura\reports. Oder Sie können auch ein Netzlaufwerk verwenden. Alternativ können Sie diese Einträge in der KFZ-Faktura.ini (Konfigurationsdatei) der einzelnen Arbeitsplätze manuell anpassen.

Installation der Arbeitsplätze auf einen Terminalserver

Vor der Installation der Software, erstellen Sie separate Installationsordner für die Software pro Benutzer mit den Leseund Schreibrechten (bzw. Vollzugriff) in den Installationsordnern. Danach installieren Sie die Software pro Benutzer mit der Installationsart "Nur Arbeitsplatz-Dateien" und beim Start geben Sie die IP-Adresse des Servers und den Datenbankpfad ein. Anschließend erstellen Sie auf den Desktop der einzelnen Benutzer, die Verknüpfung für die zutreffende Softwareinstallation.



Umstellung einer Einzelplatzversion auf eine Netzwerkversion

Erstellen Sie zuerst eine Datensicherung Ihrer Einzelplatzversion in der Menüleiste unter "*KFZ-Faktura*" → "*Daten sichern*". Deinstallieren Sie nach der Erstellung der Datensicherung, KFZ-Faktura über die Systemsteuerung von Windows.

Installieren Sie nach der Deinstallation der Einzelplatzversion nun <u>den Server</u>, <u>wie oben</u> <u>beschrieben</u>. Nach der Installation des Servers stellen Sie in der Menüleiste unter "*KFZ-Faktura*" → "<u>Daten</u> <u>wiederherstellen</u>" Ihre Daten von der Einzelplatzversion wieder her.



<u>Hinweis</u>: Bei dem Server/Hauptcomputer muss eine statische/feste IP-Adresse für den Zugriff der Clients verwenden werden.



Benutzen Sie für die Installation bei mehreren Lizenzen immer die letzten erhaltenen Lizenzdaten.

Rechnerwechsel / Serverwechsel

Bei einem Rechner-/Serverwechsel, können Sie alle erfassten Daten ganz einfach mit der Datensicherung auf dem neuen Rechner transferieren.

Dazu müssen Sie folgende Schritte ausführen:

Am ALTEN Rechner:

- 1. Prüfen Sie die Programmversion unter dem Menüpunkt "Hilfe/Tools" → "Info".
- 2. Datensicherung unter dem Menüpunkt "KFZ-Faktura" \rightarrow "<u>Daten sichern</u>" erstellen und auf dem neuen Computer transferieren.

Am NEUEN Rechner:

- 3. KFZ-Faktura in der **richtigen Version und Installationsart** mit den Lizenzdaten aus Ihrer Rechnung installieren. Unter dem <u>Link</u> finden Sie die letzten drei Versionen der Installationsdateien von KFZ-Faktura oder auf unserer Internetseite unter "*Service*" → "*Downloads*".
- 4. Daten mit der Datensicherung über dem Menüpunkt "KFZ-Faktura" → "Datenwiederherstellen" wiederherstellen.
- 5. Daten auf Vollständigkeit prüfen, danach können Sie auf dem alten Rechner die Software deinstallieren.

Hinweis:

Ihre Lizenzdaten finden Sie auf der von uns erhaltenen Rechnung. Benutzen Sie bei mehreren Lizenzierungen immer die letzte erhaltene Lizenznummer.

Sollten Sie Ihre Lizenzdaten verloren haben oder einfach nicht mehr finden, können Sie neue Ersatzlizenzdaten bei uns im Shop bestellen.



Problembehandlung

Normalerweise treten nach der Installation keine Probleme auf. Sollte es bei Ihnen doch der Fall sein, sollten Sie folgende Dinge tun bzw. überprüfen.

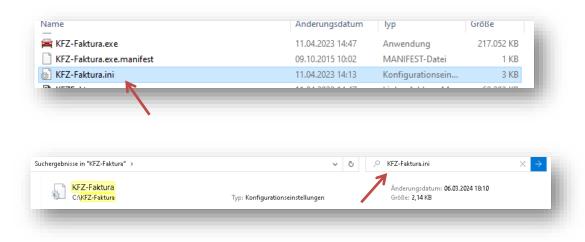
Prüfen Sie in den Diensten von Windows, ob der Firebird Server gestartet wurde.

Wenn Sie keine statische IP-Adresse auf dem Server (Vollständige Installation mit SQL-Server) vergeben haben, kann es sein das der Server nicht mehr von den Arbeitsplätzen erreicht werden kann, weil sich die IP-Adresse geändert hat.

Um die neue IP-Adresse herauszufinden, gehen Sie wie im Abschnitt "<u>Aktuelle IP-Adresse des Servers herausfinden"</u> vor oder wenden Sie sich an einen IT-Dienstleister ihres Vertrauens. Die neue IP-Adresse geben Sie in die KFZ-Faktura.ini des Arbeitsplatzes ein.

Geben Sie, sofern notwendig, den Port 3050 in Ihrer Firewall auf dem Server (Vollständige Installation mit SQL-Server) frei.

Überprüfen Sie den Datenbankpfad und die IP-Adresse des Servers in der KFZ-Faktura.ini (Konfigurationsdatei). Die Endung "ini" könnte in Ihrer Windows-Explorer-Konfiguration nicht zusehen sein, da die Endung automatisch ausgeblendet werden könnte. Die Datei befindet sich immer im Installationsordner jeder KFZ-Faktura Installation. Sie können die Konfigurationsdatei auch per Suche finden, indem Sie "KFZ-Faktura.ini" eingeben.



Der Datenbankpfad sollte immer der gleiche bzw. lokale wie auf dem Server (kein UNC-Pfad) zu der Datenbank sein.

Zum Beispiel der Eintrag in der KFZ-Faktura.ini für die Datenbank0 (Demodatenbank) lautet:

Datenbankpfad=C:\KFZ-Faktura\DB\DB0.FDB

Wenn bei der Serverinstallation der Installationsort "C:\KFZ-Faktura" gewählt wurde.

Achten Sie darauf, dass die einzelnen Nutzer Lese- und Schreibrechte auf die Freigabe haben, wenn Sie Freigabepfade für die Dokumente, Druckvorlagen und Bilder konfiguriert haben.

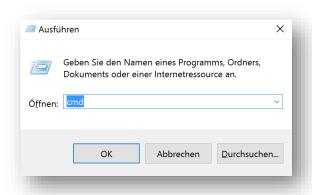


Wie für viele andere Anwendungen, kann es auch für KFZ-Faktura nötig sein, dass der Installationsordner in den Freigaben oder Ausnahmen in Ihrem Virenscanner gesetzt werden muss, damit KFZ-Faktura ungestört arbeiten kann. Hierzu erhalten Sie alle nötigen Informationen zur Freigabe vom Hersteller Ihrer Antivirensoftware. Des Weiteren sollten Sie keine Energiesparoptionen wie Ruhezustand bei dem Server und den Clients benutzen.

Aktuelle IP-Adresse des Servers herausfinden

Drücken Sie auf dem Server (Vollständige Installation mit SQL-Server) die Tastenkombination [Windows] + [R].

Jetzt erscheint das Eingabefenster "Ausführen", da geben Sie den Befehl "cmd" ein und klicken auf die Schaltfläche "OK"



Im nächsten schwarzen Fenster geben Sie den Befehl "ipconfig" ein und drücken anschließend die [ENTER]-Taste.

Beispielbild, kann bei Ihnen anders aussehen

Relevant ist die IPv4-Adresse. Diese ist die IP-Adresse, welcher der Computer für die Kommunikation im Netzwerk benutzt und erreichbar ist.

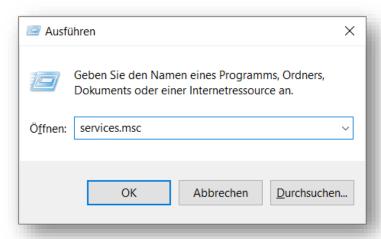
Die IP-Adresse des Servers muss in der KFZ-Faktura.ini-Datei auf den Arbeitsplatzinstallationen eingetragen werden. Alternativ wird diese IP-Adresse beim Erststart des Arbeitsplatzes abgefragt.



SQL-Server starten (Dienst)

Dieser Abschnitt erklärt Ihnen, wie Sie den SQL-Dienst wieder einschalten können, wenn er nicht mehr funktioniert. Dazu müssen Sie die Dienste "Firebird Guardian – KFZ Faktura" und "Firebird Service – KFZ Faktura" neu starten.

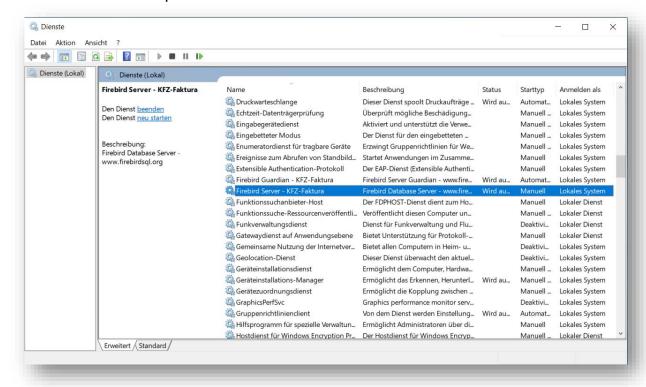
Drücken Sie die Tastenkombination [WINDOWS] + [R] und geben Sie "services.msc" in das Textfeld ein. Drücken Sie anschließend [Enter].



Finden Sie die Dienste "Firebird Guardian – KFZ Faktura" und "Firebird Service – KFZ Faktura". Beide Dienste müssen nacheinander neugestartet werden.

Um den Dienst neu zu starten, haben Sie zwei Möglichkeiten:

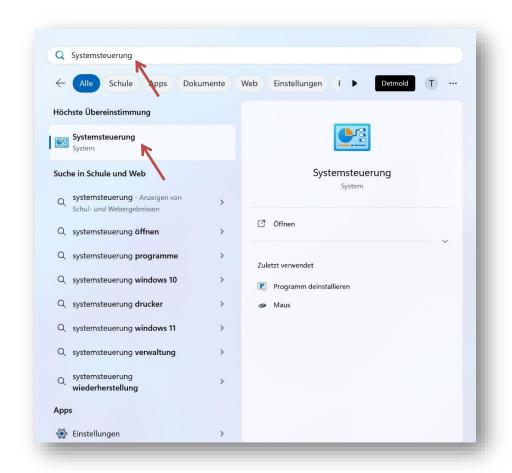
- Klicken Sie auf die Schaltfläche "Neu starten" auf der linken Seite des Fensters.
- Alternativ können Sie mit der rechten Maustaste auf den Dienst klicken und im Kontextmenü die Option "Neu starten" wählen.



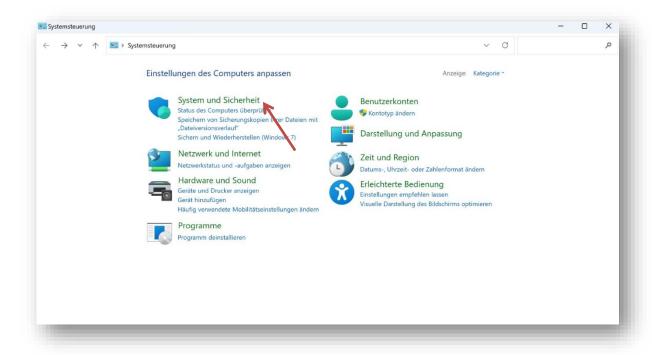


Ports in der Firewall öffnen

Suchen Sie die "Systemsteuerung" über die Windows-Suchfunktion

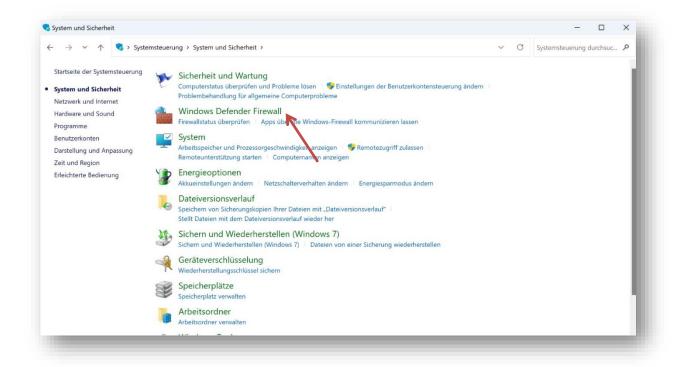


Klicken Sie auf die Kategorie "System und Sicherheit"

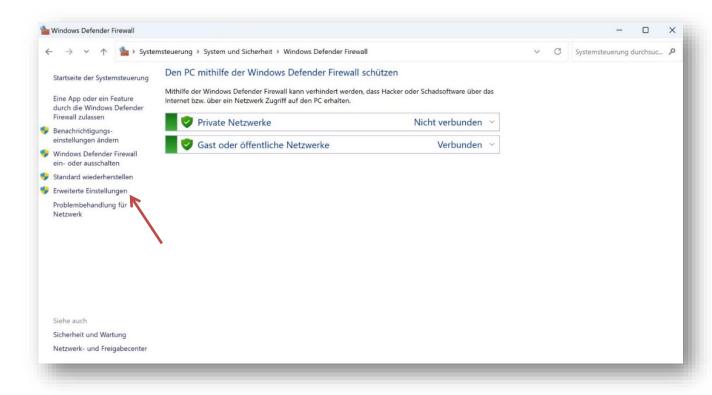




Klicken Sie auf die Kategorie "Windows Defender Firewall"

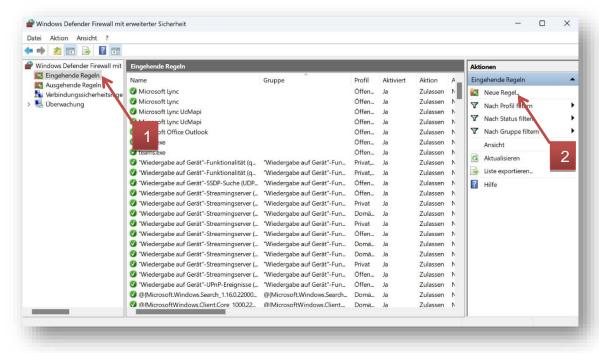


Wählen Sie in der linken Spalte, den Eintrag "Erweiterte Einstellungen" aus, und bestätigen Sie die Benutzerkontenabfrage mit "OK".

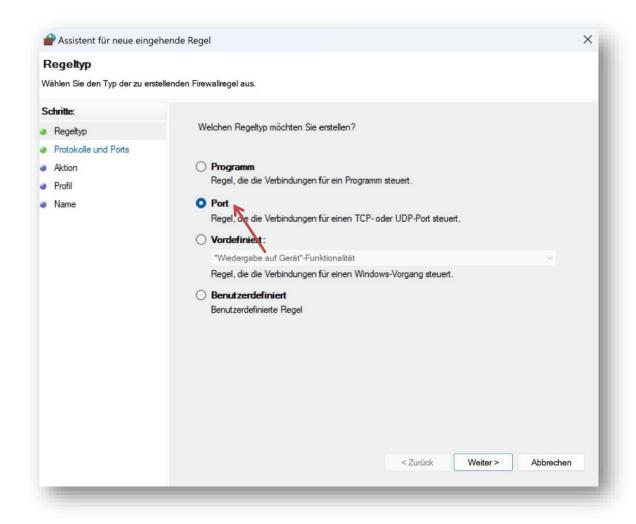




Im Reiter "Eingehende Regeln" klicken Sie rechts auf "Neue Regeln".

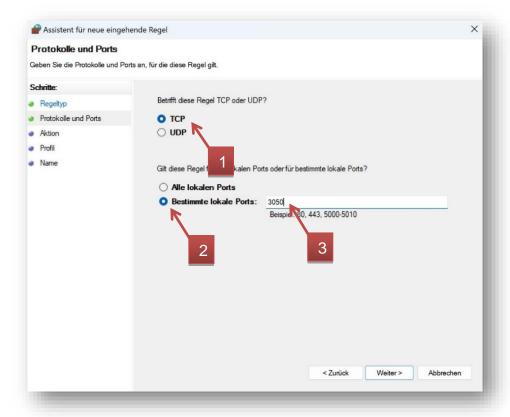


Wählen Sie den Regeltyp "Port" aus, und klicken auf die Schaltfläche "Weiter".

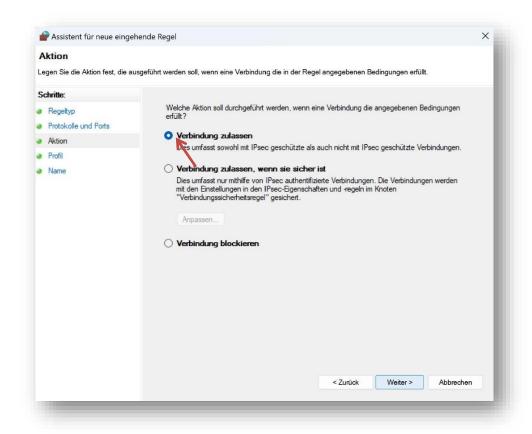




Wählen Sie "TCP" als Protokoll aus, und geben den lokalen Port "3050" ein, anschließend klicken Sie auf die Schaltfläche "Weiter".

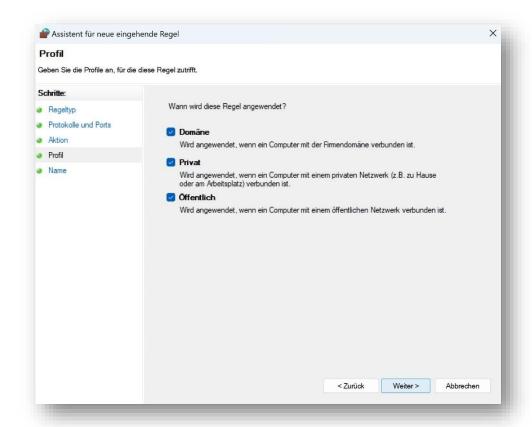


Bei den Aktionen wählen Sie "Verbindung zulassen" aus, und klicken auf die Schaltfläche "Weiter".

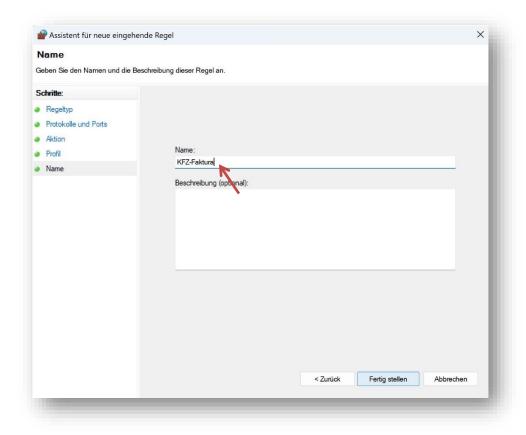




Wählen Sie bei den Profilen alle drei Profile aus, und klicken auf die Schaltfläche "Weiter".



Anschließend geben Sie in das Namensfeld "KFZ-Faktura" ein, und klicken auf Schaltfläche "Fertig stellen".





Updates

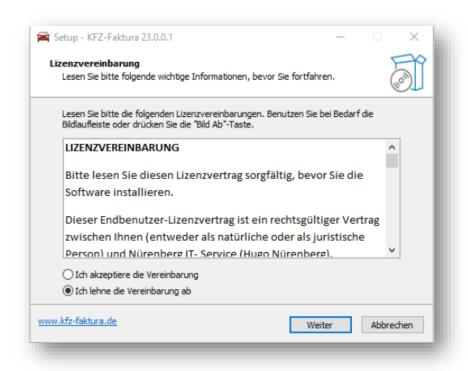
Hauptupdates

Bei einem Hauptupdate handelt es sich um ein Update, das auch die Version von KFZ-Faktura ändert, wie beispielsweise von KFZ-Faktura 23 auf KFZ-Faktura 24. Hauptupdates beinhalten in der Regel größere Änderungen, wie neue Funktionen, Verbesserungen der Benutzeroberfläche oder Anpassungen an der Softwarearchitektur. Achten Sie darauf, dass Ihr System die erforderlichen Mindestanforderungen für das neue Update erfüllt. Hauptupdates sind kostenpflichtig und können auf der Website kfz-faktura.de erworben werden.

Hier gelangen Sie zu einer Videoanleitung auf YouTube: <u>Installation des</u> Hauptversionsupdates

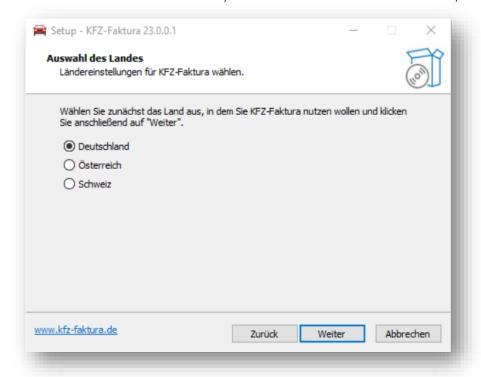
<u>Hinweis</u>: Vor jedem Update sollten Sie eine <u>Datensicherung</u> durchführen! Schließen Sie die Software an allen Computern bevor Sie das Update starten.

Starten Sie die Installationsdatei mit einem Doppelklick. Nun öffnet sich das Installationsfenster, in dem Sie die Lizenzvereinbarung akzeptieren müssen. Klicken Sie anschließend auf "Weiter".

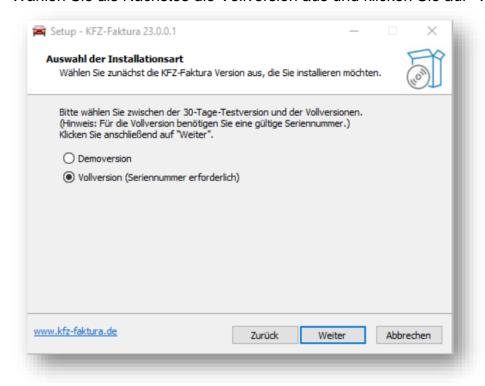




Wählen Sie nun das Land aus, in dem Sie KFZ-Faktura nutzen, und klicken Sie auf "Weiter".



Wählen Sie als Nächstes die Vollversion aus und klicken Sie auf "Weiter".

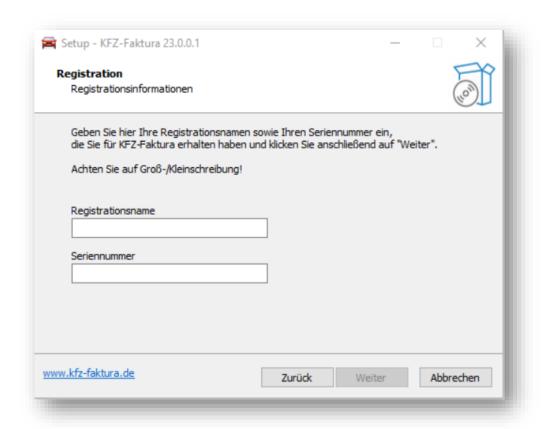




Geben Sie hier die Lizenzdaten für Ihre Version ein und klicken Sie auf "Weiter".

Die Lizenzdaten finden Sie, wenn Sie updateberechtigt sind, auf Ihrer Rechnung bzw. in der E-Mail.

Bitte heben Sie Ihre Lizenzdaten immer gut auf, da Sie diese für jede Neuinstallation benötigen.

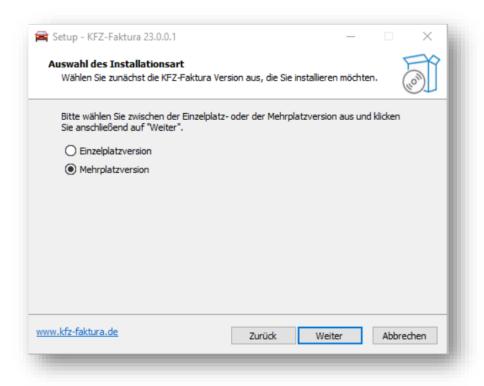


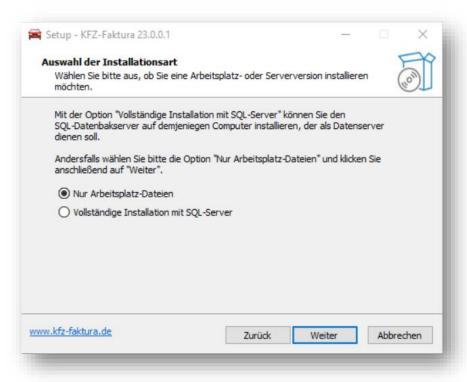


Wählen Sie auf dem Hauptcomputer/Server die Installationsart "Vollständige Installation mit SQL-Server" aus. Wenn Sie die Installation auf den Arbeitsplätzen (Clients) durchführen, wählen Sie die Option "Nur Arbeitsplatzt-Dateien" aus.

Bei einer Einzelplatzversion wird die Installationsart nicht abgefragt.

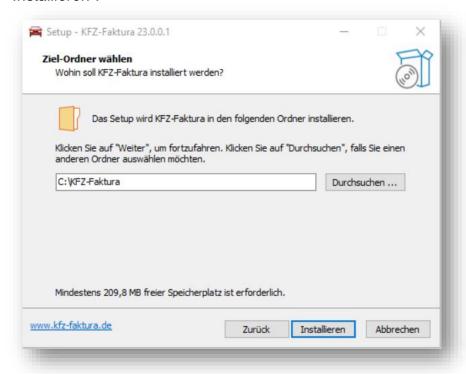
Wenn Sie die Software jedoch an mehreren Computern über ein Netzwerk nutzen möchten, wählen Sie danach die richtige Installationsart für den Computer aus.



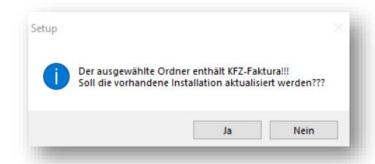




Wählen Sie nun den Ordner aus, in dem KFZ-Faktura installiert ist, und klicken Sie auf "Installieren".



Bestätigen Sie über die Schaltfläche "Ja", dass Sie ein Update durchführen möchten.



Jetzt werden Sie gefragt, ob Sie vor der Installation des Updates eine Datensicherung gemacht haben.

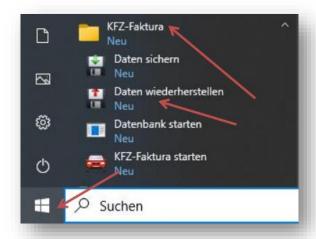


Ohne eine Datensicherung können Sie kein Update installieren.

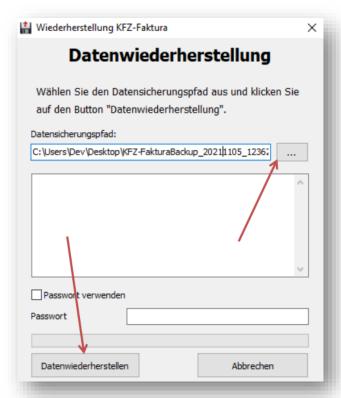
Der Update-Assistent startet nach der Installation die Datenwiederherstellung.



Falls die Datenwiederherstellung nicht automatisch vom Installer gestartet wird, können Sie diese über das Windows "Startmenü" -> "KFZ-Faktura" -> "Daten wiederherstellen" manuell starten.



Wählen Sie die zuvor erstellte Datensicherung aus und klicken Sie auf die Schaltfläche "Datenwiederherstellen".



Nach der Datenwiederherstellung starten Sie die Software "KFZ-Faktura", und die Datenbank wird mit Ihren Daten auf den aktuellsten Stand aktualisiert.

<u>Hinweis:</u> Unter Umständen werden Ihnen nach dem Start der Software weitere Zwischenupdates zur Installation angezeigt, die Sie installieren müssen.

Alternativ können Sie nach der Datensicherung die alte Software deinstallieren und die neue Version von unserer Internetseite "normal" installieren. Anschließend können Sie Ihre aktuelle Datensicherung in der neuen Version wiederherstellen.

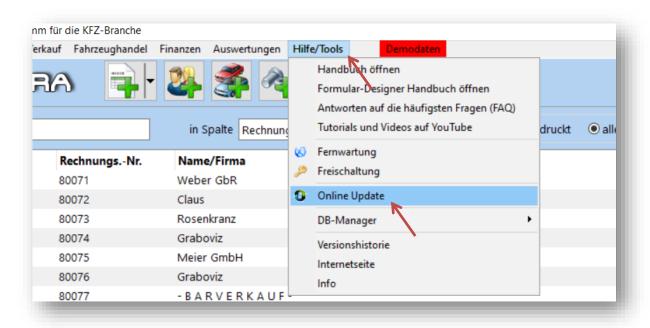


Zwischenupdates

Zwischenupdates sind kostenlose Updates, die kleinere Anpassungen und Verbesserungen an KFZ-Faktura vornehmen. Sie dienen vor allem dazu, Fehler zu beheben, die Performance zu steigern oder kleinere Optimierungen vorzunehmen, um die Benutzererfahrung zu verbessern. Diese Updates beinhalten keine grundlegenden Änderungen der Softwareversion, sondern konzentrieren sich auf die Fehlerbehebung und Stabilität der bestehenden Funktionen. Ein Beispiel für ein Zwischenupdate wäre die Aktualisierung von Version 24.5 auf 24.6. Beim Starten von KFZ-Faktura wird automatisch überprüft, ob ein Zwischenupdate verfügbar ist, sodass Sie stets mit der neuesten und stabilsten Version arbeiten können. Es ist jedoch ratsam, regelmäßig nach verfügbaren Updates zu suchen, um sicherzustellen, dass alle aktuellen Verbesserungen und Fehlerkorrekturen angewendet werden.

Hinweis: Vor jedem Update sollten Sie eine <u>Datensicherung</u> durchführen!

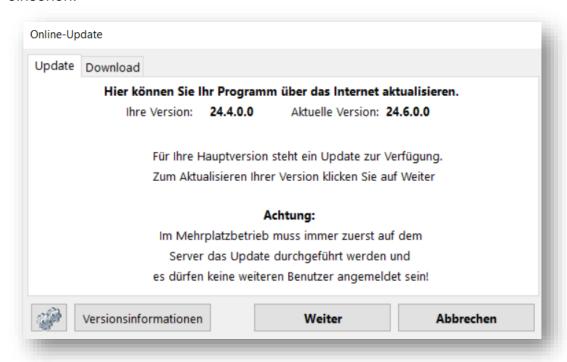
Sie können das Update auch manuell überprüfen und ausführen. Klicken Sie dafür auf "Hilfe/Tools" → "Online Update".



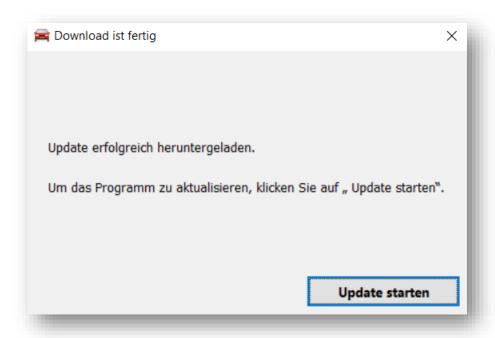
Nun öffnet sich das Update-Fenster. Hier können Sie das Update über "Weiter" starten. Zusätzlich können Sie die Update-Einstellungen anpassen und die Versionsinformationen



einsehen.

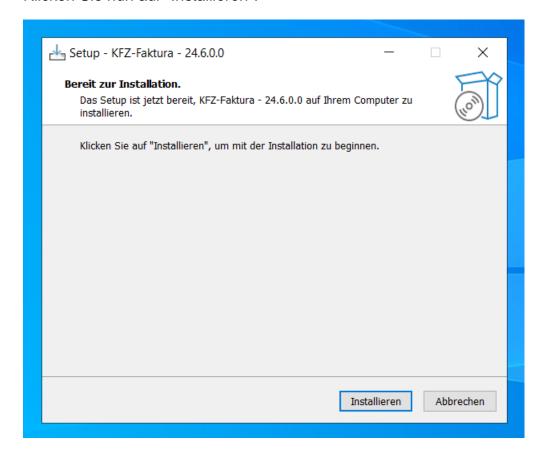


Bei erfolgreichem Download können Sie auf "Download starten" klicken.

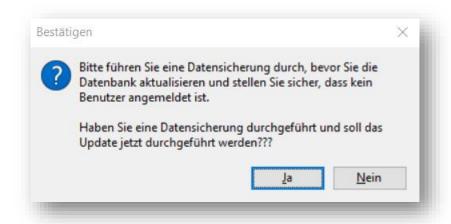




Klicken Sie nun auf "Installieren".



Sie werden noch einmal daran erinnert, eine Datensicherung durchzuführen und alle Benutzer abzumelden. Wenn Sie alles erledigt haben, bestätigen Sie mit "Ja".



Danach wird KFZ-Faktura gestartet.



Datensicherung und Datenwiederherstellung

Regelmäßige Datensicherung

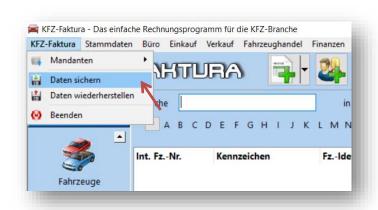
Gesetzlich sind Sie verpflichtet, die buchungsrelevanten Daten inklusive der TSE-Module für mind. 10 Jahre zu archivieren. Die Daten sind zwar auf Ihrem Computer/Server gespeichert, müssen aber gegen Zerstörung (Brand, Wasser, usw.) und Verlust (Diebstahl, Gerätedefekt, usw.) geschützt werden.

Die Datensicherung sollte niemals vernachlässigt werden, den eine zerstörte oder gelöschte Datenbank kann einen hohen finanziellen Schaden auf sich ziehen. Die Datensicherung muss mindestens täglich stattfinden, nur so können Sie im Notfall einen großen Datenverlust vermeiden.

Hinweis:

Die Sicherung kann nur vom Datenverwalter (SQL-Server) durchgeführt werden.

Die Datensicherung können Sie über die Menüleiste "KFZ-Faktura" → "Daten sichern"

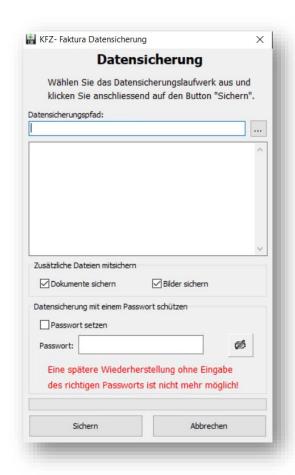


oder über das Startmenü im Windows "*Startmenü*" → "*Alle Programme*" → "*KFZ-Faktura*" → "*Daten sichern*" starten.





Nach einem Klick auf die entsprechende Schaltfläche "Daten sichern" erscheint die folgende Maske.



Geben Sie den Pfad für die Datensicherungsdatei ein, und bestimmen Sie, ob die Dokumente und Bilder auch gesichert werden sollen.

Wenn Sie die Sicherung mit einem Passwort von unbefugtem Zugriff schützen wollen, dann setzen Sie die Option "*Passwort setzen*" und geben mindestens ein sechsstelliges Passwort ein.

Hinweis:

Eine spätere Wiederherstellung der Datensicherung ohne die Eingabe des richtigen Passworts ist nicht mehr möglich. Deshalb sollten Sie das Passwort notieren oder einen für Sie leicht zu merkendes und sicheres Passwort benutzen.

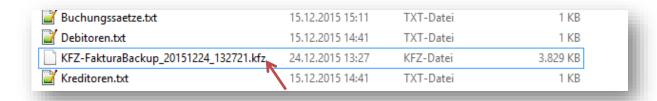
Um die Datensicherung zu starten, klicken Sie auf die Schaltfläche "Sichern".

Im mittleren Fenster werden Ihnen die aktuellen Schritte der Datensicherung angezeigt. Wenn die Datensicherung erfolgreich abgeschlossen wurde, wird Ihnen die folgende Meldung angezeigt:





Sie finde unter Ihrem angegebenen Pfad Ihre "KFZ-FakturaBackup_####_####.kfz" Dateien.



Falls Sie die integrierte Datensicherung in KFZ-Faktura nicht benutzen möchten, können Sie die Daten manuell oder durch ein anderes Datensicherungsprogramm sichern. Sichern Sie bitte folgende Ordner:

- db
- Dokumente
- Reports
- Bilder

Automatisierte Datensicherung mit Parametern

Wenn Sie die Datensicherung automatisch z.B. über die Windows Aufgaben/Task durchführen wollen, können Sie die Datensicherung mit Parametern starten.

Die Datensicherung muss mit folgenden Parametern aufgerufen werden:

- Der erste Parameter ist ein A, steht für die automatische Sicherung.
- Der zweite Parameter ist der Datensicherungspfad, der anzeigt, wohin die Sicherung erstellt werden soll.

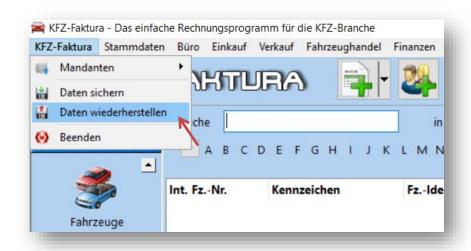
Der Aufruf könnte beispielsweise so aussehen:

"C:\KFZ-Faktura\backup.exe" A "X:\Datensicherung\KFZ-Faktura"



Datenwiederherstellung

Die Datenwiederherstellung können Sie über die Menüleiste "KFZ-Faktura" → "Daten wiederherstellen"



oder über das Startmenü im Windows "Startmenü" → "Alle Programme" → "KFZ-Faktura" → "Daten wiederherstellen" starten.



Nach einem Klick auf die entsprechende Schaltfläche "Daten wiederherstellen" erscheint die folgende Maske.





Wählen Sie die Datensicherungsdatei aus, die Sie wiederherstellen möchten, und klicken auf die Schaltfläche "Datenwiederherstellen".

Im mittleren Fenster werden Ihnen die aktuellen Schritte der Datenwiederherstellung angezeigt. Wenn die Datenwiederherstellung erfolgreich abgeschlossen wurde, wird Ihnen die Meldung "Die Datenwiederherstellung ist erfolgreich durchgeführt" angezeigt.



E-Mail-Anbindung

Für die Nutzung der E-Mailfunktion in der Software müssen Sie ein E-Mail-Programm wie z.B. Thunderbird® oder Microsoft® Outlook (E-Mail-Versand) auf Ihren Computer installieren. Sie können auch andere Programme, welche Simple MAPI (SMAPI) unterstützen installieren.

Da es viele verschieden E-Mail-Programme gibt, können wir keinen Support für einzelne Programme geben.

In den Einstellungen im Reiter "Sonstiges" können Sie verschiedene E-Mail-Versandverfahren einstellen, welche bekannte und gängige Problematiken im Zusammenhang mit Simple MAPI (SMAPI) bei den einzelnen Programmen umgehen.

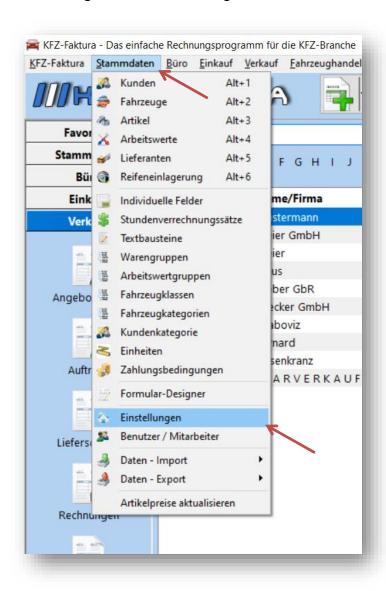
Auf unserer Internetseite im <u>FAQ-Bereich</u> veröffentlichen wir weitere Tutorials und Problembehandlungen.



Einrichtung der Programmeinstellungen

Es werden nun Programmeinstellungen beschrieben, die Ihnen helfen, die relevanten Daten zu Ihrem Betrieb zu erfassen.

Die Programmeinstellungen finden Sie in der Menüleiste unter "Stammdaten" → "Einstellungen". Die Einstellungen wirken sich nur auf zukünftige Vorgänge aus.

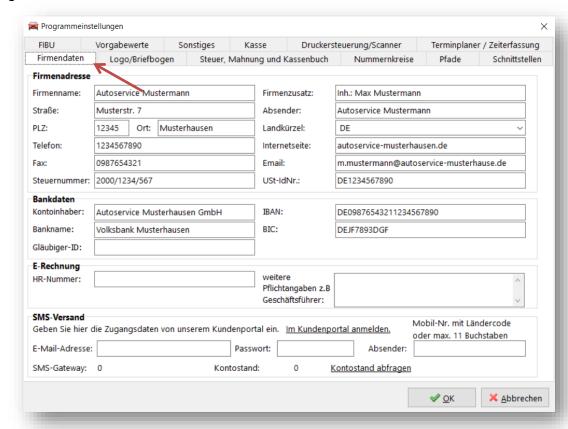




Firmendaten

Hier erfassen Sie alle relevanten Firmendaten zu Ihrem Betrieb.

Die hier eingegebenen Daten werden in den Druckvorlagen im Briefkopf und in der Fußzeile gedruckt.



Für den SMS-Versand benötigen Sie ein Kundenkonto auf unserer Internetseite. Sie können das Kundenkonto unter dem folgenden Link eröffnen und nach dem Prepaid-Prinzip aufladen:

Link: https://www.kfz-faktura.de/mein-konto

Nachdem Sie das Kundenkonto eröffnet haben, geben Sie die Login-Daten des Kundenportals in die Programmeinstellungen ein. Dann können Sie, wenn das Kundenkonto über genügend Guthaben verfügt, SMS an Ihre Kunden direkt über die Software versenden.



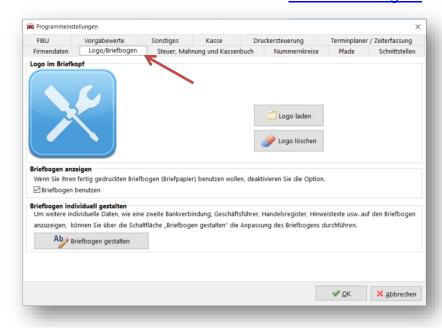
Logo/Briefbogen

Ihr eigenes Logo für den Briefkopf können Sie über die Schaltfläche "Logo laden" einfügen.

Falls Sie ein vorgedrucktes Briefpapier benutzen, sollten Sie die Option "*Briefbogen benutzen*" deaktivieren.

Um Ihren individuellen Briefbogen zu gestalten oder anzupassen, klicken Sie auf die Schaltfläche "*Briefbogen gestalten*", um den Editor zu öffnen.

Mehr zum Editor finden Sie im Bereich "Formular-Designer"



Steuer, Mahnung und Kassenbuch

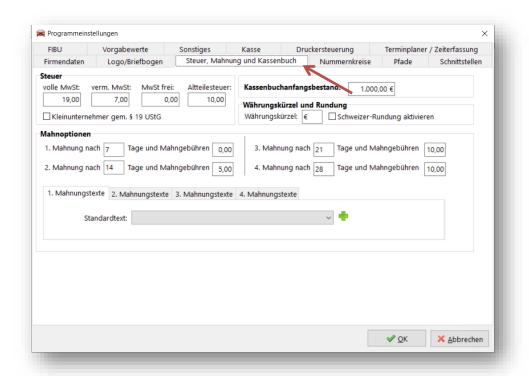
In diesem Reiter können Sie die einzelnen Steuersätze anpassen.

Wenn Sie ein Kleinunternehmen sind, aktivieren Sie bitte "*Kleinunternehmer gem.* § 19 *UStG*". Dadurch wird das Feld "*MwSt.*" automatisch überall auf "*MwSt. frei*" gesetzt, sodass in der KFZ-Faktura keine Mehrwertsteuer berechnet wird.

Ihren Kassenbestand aus der alten Software bzw. den Kassenanfangsbestand können Sie entweder unter "Kassenanfangsbestand" oder als Einlage direkt im Kassenbuch als eine Positionsbuchung eingeben.

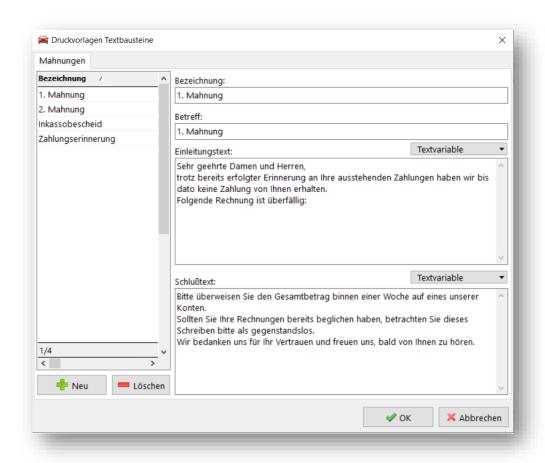
Unter "Mahnoptionen" können Sie festlegen, nach wie vielen Tagen die Rechnungen zur Mahnung fällig sind. Hier legen Sie auch die Mahngebühr und die individuellen Mahntexte fest.





Durch Klicken auf die Schaltfläche 🖶 können Sie die individuellen Mahnungstexte für die einzelnen Mahnstufen anpassen und erstellen.

Ein Beispiel für einen Mahnungstext könnte folgendermaßen aussehen:

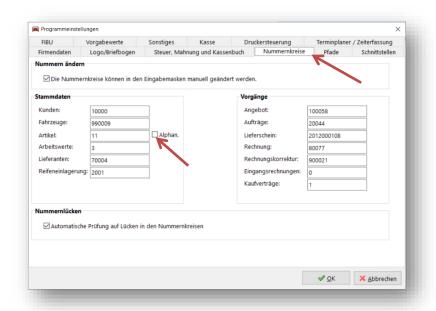




Nummernkreis

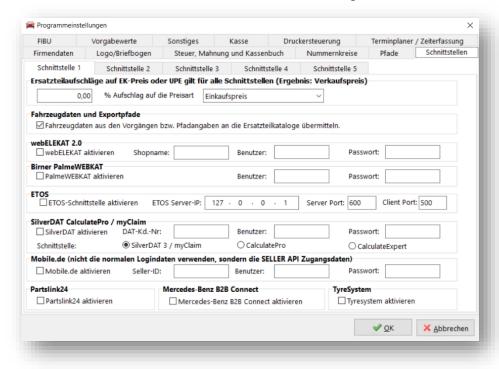
Hier legen Sie die Nummernkreise für Kunden, Fahrzeug, Artikel, Rechnungen, usw. fest.

Wenn Sie einen alphanumerischen Nummernkreis für Artikel verwenden möchten, aktivieren Sie die Option "**Alphan.**". Dadurch wird keine Artikelnummer automatisch beim Anlegen eines Artikels generiert, und die Artikelnummer muss manuell eingegeben werden.



Schnittstellen

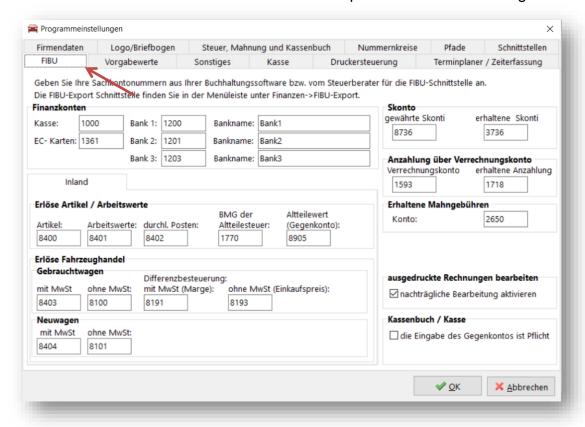
Für einige Teilekataloge ist es erforderlich, Speicherorte oder Zugangsdaten festzulegen bzw. einzugeben, damit diese von KFZ-Faktura angesteuert werden können. Alle anderen Schnittstellen, die hier nicht genannt sind, müssen nicht konfiguriert oder eingestellt werden. Diese werden automatisch beim Starten des Programms erkannt und konfiguriert.





FIBU

Hier legen Sie die FIBU-Konten fest, die für die Erstellung der Buchungssätze verwendet werden. Die Kontonummern sind nicht an einen speziellen Kontorahmen gebunden.





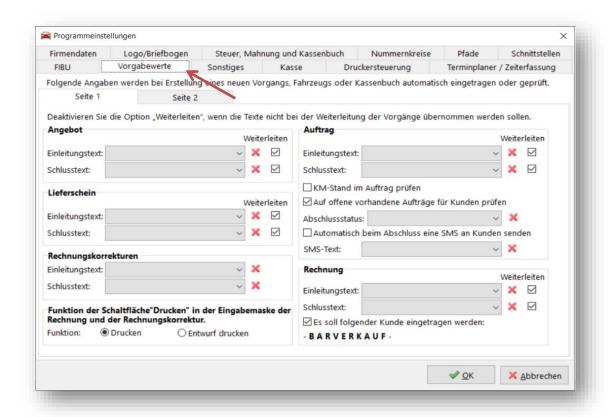
Vorgabewert

Im Reiter "Vorgabewerte" können Textbausteine definiert werden, die automatisch beim Erstellen von Vorgängen wie Angeboten oder Aufträgen hinzugefügt werden.

Ebenso können hier Prozentsätze und Bezeichnungen für Zuschläge wie Kleinteilzuschlag oder Lackmaterialzuschlag festgelegt werden.

Wenn Sie viele Barverkäufe haben, können Sie unter "Rechnung" einen Barkunden für die automatische Auswahl bestimmen.

Des Weiteren finden sich hier Optionen und Angaben, die das Verhalten der Software steuern.



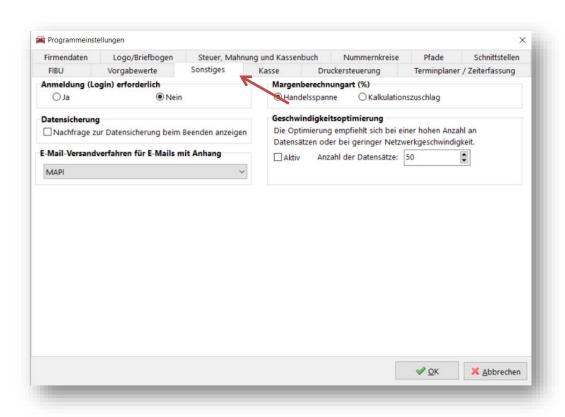


Sonstiges

Wenn Sie eine Anmeldung mit Benutzername und Passwort für das Programm wünschen, aktivieren Sie die Option "*Anmeldung erforderlich*". Zuvor sollten Sie unter "*Stammdaten*" → "*Benutzer*" in der Menüleiste einen Benutzer mit den erforderlichen Rechten anlegen.

Zusätzlich können Sie die Art der Margenberechnung festlegen.

Um die Ladezeiten der Datensätze zu verkürzen, können Sie die Anzeige der Übersichten auf eine bestimmte Anzahl begrenzen, insbesondere bei großen Datenmengen oder geringer Netzwerkgeschwindigkeit.



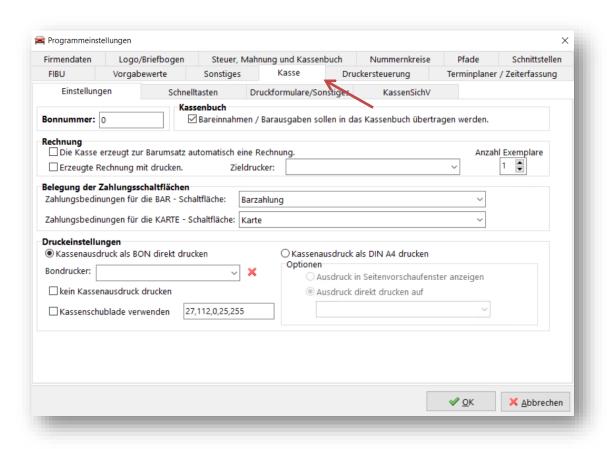


Kasse

Hier passen Sie die Einstellungen für die Kasse an, wie z.B. das Verhalten der Kasse, die Auswahl der Schnelltasten, die Gestaltung von Zahlungsbelegen und finden all die notwendigen und verpflichtenden Einstellungen, Konfigurationen und Aktivierungen für die Kassensicherungsverordnung (KassenSichV) für Deutschland und die Registrierkassensicherheitsverordnung (RKSV) für Österreich.

Einstellungen

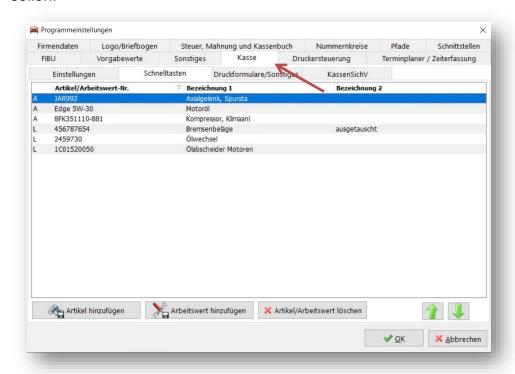
In diesem Reiter können Sie das Verhalten oder die Einstellungen für das Zusatzmodul "Kasse" anpassen. Durch Aktivieren bestimmter Einstellungen können Sie beispielsweise einstellen, dass für jede Kassenbewegung automatisch eine Rechnung erstellt und gedruckt wird, oder dass Einnahmen und Barausgaben separat in das Kassenbuch eingetragen werden. Des Weiteren können Sie für die Zahlungsschaltflächen die Zahlungsbedingungstexte vorgeben und festlegen, welches Format und welcher Drucker für den Ausdruck der Kassenbelege verwendet werden soll.





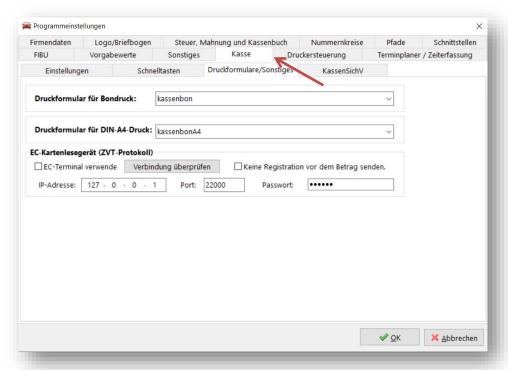
Schnelltasten

Unter diesem Reiter legen Sie fest, welche Artikel oder Arbeitswerte über den Kassenbildschirm per Maus oder Touchscreen in den Kassenvorgang übernommen werden sollen.



Druckformular/Sonstiges

Hier können verschiedene Druckformulare für den Kassenbeleg, den Bondrucker und den DIN-A4-Druck eingestellt werden, die mithilfe des Zusatzmoduls Formular-Designer angepasst oder neu erstellt werden können.

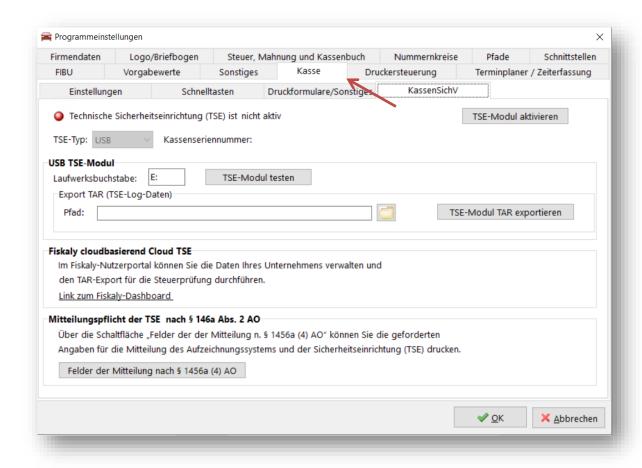




KassenSichV

Alle Informationen zur Konfiguration im Rahmen der KassenSichV werden hier beschrieben:

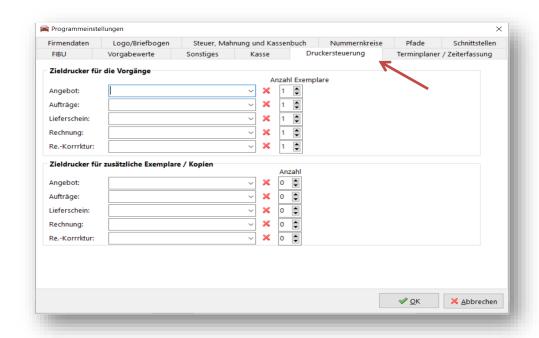
- Kassensicherungsverordnung (KassenSichV) für Deutschland
- Registrierkassensicherheitsverordnung (RKSV) für Österreich





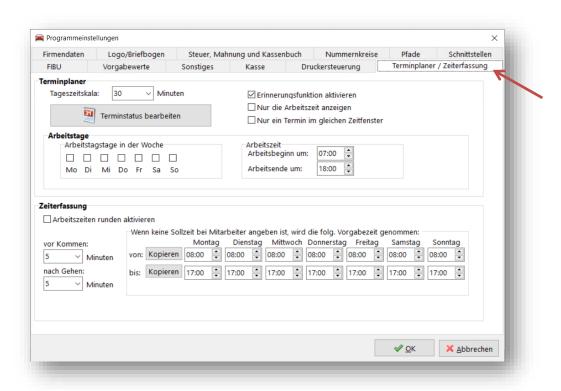
Druckersteuerung

KFZ-Faktura bietet auch die Möglichkeit, Kopien verschiedener Vorgänge auf einen bestimmten Drucker zu drucken. Hierbei können Sie den Drucker als Standarddrucker für diesen Vorgang festlegen.



Terminplaner / Zeiterfassung

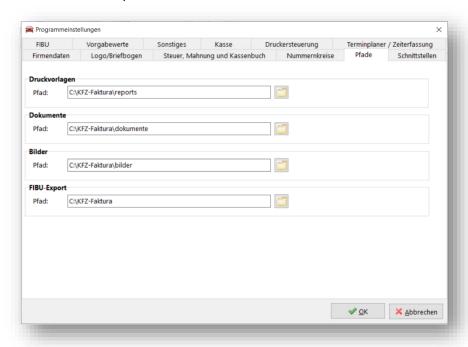
Hier können die Konfigurationen für den Terminplaner vorgenommen und der Status von Terminen erstellt bzw. bearbeitet werden. Des Weiteren können die Standardzeiten für die Zeiterfassung der Mitarbeiter eingetragen werden.





Pfade

In diesem Reiter legen Sie die Pfade für die Speicherorte von Druckvorlagen, Dokumenten, Bildern sowie Exporten fest.



Einzelplatzversion

Wenn Sie eine Einzelplatzversion verwenden, können Sie einstellen, ob Sie die voreingestellten Pfade nutzen möchten. Diese führen in den Installationsordner von KFZ-Faktura. Falls Sie einen eigenen Pfad hinzufügen möchten, können Sie dies über das Ordnersymbol tun.

Mehrplatzversion

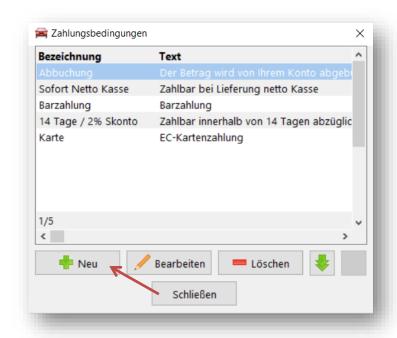
Bei einer Netzwerkversion sollte hier das verbundene Laufwerk ausgewählt werden, damit alle Benutzer auf dieselben Dokumente zugreifen können. Diese Speicherorte können per UNC-Pfad oder Laufwerksbuchstaben auf einen Server, NAS oder in der Cloud umgeleitet werden. Die angegebenen Pfade sollten immer vom Arbeitsplatz aus erreichbar sein, da sonst Probleme auftreten können. Diese Einstellungen sollten von Ihnen oder Ihrem EDV-Fachmann durchgeführt werden, um eine reibungslose Nutzung im Netzwerk zu gewährleisten.

<u>Hinweis</u>: Wenn Sie kein verbundenes Laufwerk einstellen, werden die Daten nur lokal auf dem einzelnen Computer abgespeichert, und Sie haben keinen Zugriff auf die Daten anderer Computer.

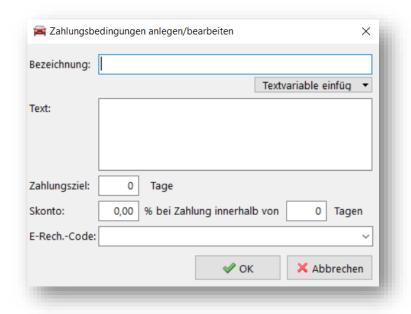


Zahlungsbedingungen

Stellen Sie Ihre Zahlungsbedingungen unter "Stammdaten" → "Zahlungsbedingungen" ein. In diesem Fenster werden alle erstellten Zahlungsbedingungen angezeigt. Klicken Sie auf "Neu", um eine neue Zahlungsbedingung zu erstellen.



Füllen Sie die Felder mit allen erforderlichen Daten aus und klicken Sie auf "OK".



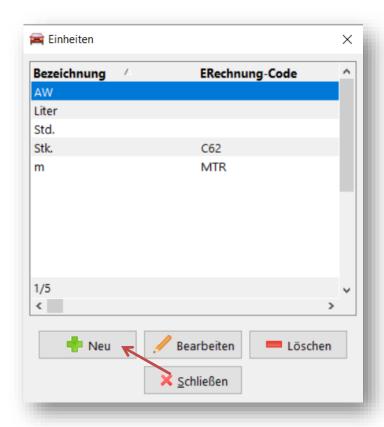
Einheiten

Ihre Einheiten können Sie unter "Stammdaten" \rightarrow "Einheiten" einstellen. In diesem Fenster sehen Sie all Ihre erstellten Einheiten.

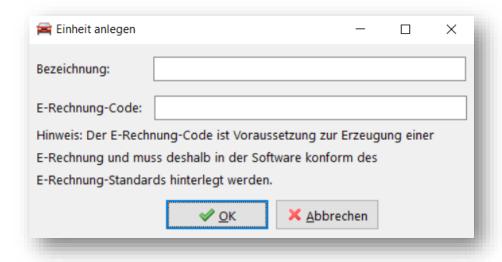
Für mehr Informationen: Einheiten



Klicken Sie auf "Neu", um eine neue Bedingung anzulegen.



Füllen Sie die Felder mit allen erforderlichen Daten aus und klicken Sie auf "OK".





Benutzerführung

Menüleiste



Über die Menüleiste, die Sie am oberen Rand des Programms finden, werden die einzelnen Programmmodule aufgerufen. Die Menüleiste beinhaltet die gesamten Menüs des Programms.

KFZ-Faktura

Unter dem Menüpunkt "KFZ-Faktura" können Sie die manuelle Sicherung und Wiederherstellung Ihrer Daten erstellen.

Außerdem können Sie zwischen den Demodaten und den Mandant 1 wechseln. Die Demodaten sollten Sie nur zum Testen oder Üben des Programms nutzen. Für Ihren Betrieb sollten Sie immer den "Mandant 1" bzw. die anderen Mandanten nutzen.

Artikel

In diesem Bereich können Sie Inventurlisten erstellen, Bestandsbewertungen drucken und Artikelpreise ändern bzw. aktualisieren.

<u>Stammdaten</u>

Die Stammdaten sind wichtige Basisdaten, auf die Sie von verschiedenen Stellen im Programm zugreifen können. Oftmals werden diese Daten, als Standardwerte beim Erzeugen von Vorgängen (z. B. Erstellen einer neuen Rechnung) verwendet. Hier finden Sie auch die Programmeinstellungen.

Büro

Unter dem Menüpunkt finden Sie den Terminplaner, Aufgaben, Briefe, Zeiterfassung und die Stempeluhr.

Einkauf

In diesem Bereich können Sie die Eingangsrechnungen und Lagerbewegungen erfassen.

Verkauf

Im Verkauf haben Sie die Möglichkeit, Vorgänge, Angebot, wie Aufträge usw. zu erfassen.

Fahrzeughandel

Im Fahrzeughandel finden Sie Erstellung der Verkaufsverträge, Verkaufsauswertungen und die Lagerfahrzeuge.

Finanzen

In diesem Bereich geht es um die Verwaltung des Kassenbuchs, der OP-Listen, der Zahlungseingänge und Mahnungen.

Hier haben Sie auch die Möglichkeit, die erstellten Buchungssätze für ein Buchhaltungsprogramm zu exportieren.



<u>Auswertung</u>

Mithilfe der Auswertungen haben Sie den vollen Zugriff auf Ihre Unternehmenszahlen, außerdem können Sie Terminschreiben, HU – Termine, sowie Inspektion usw. erstellen oder ganz einfach Serienbriefe an die Kunden erfassen.

Hilfe/Tools

Bei Fragen finden Sie hier die Links, die zu unserem Handbuch, der FAQ-Seite, sowie die YouTube Tutorials führen.



Navigationsmenü

Das Navigationsmenü ordnet Funktionen und Module in Gruppen an. Durch Klicken auf die entsprechende Überschrift wird der Gruppenbereich angezeigt.

In dem Navigationsmenüpunkt "Favoriten", können Sie durch rein ziehen der einzelnen Menüpunkte Ihr eigenes individuelles Navigationsmenü erstellen.

Stammdaten

Kunden Fahrzeuge Artikel Arbeitswerte Lieferanten Reifeneinlagerung

Büro

Terminplaner
Aufgaben
Briefe
Zeiterfassung
Stempeluhr

Einkauf

Eingangsrechnung Lagerbestände Lagerbewegung



Verkauf

Angebot Aufträge Lieferscheine Rechnungen Rechnungskorrekturen Kasse

Fahrzeughandel

Fahrzeuglager Kaufverträge

Finanzen

Kassenbuch
Zahlungen
Offene Posten
Rechnungsliste
Mahnungen

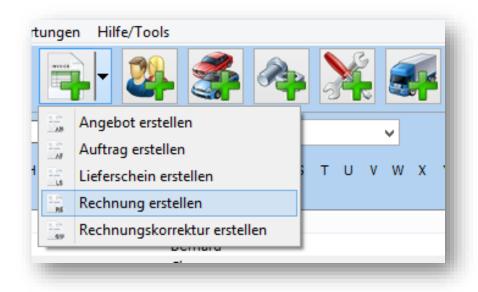
<u>Auswertung</u>

Fahrzeugtermine Umsatz/Roherlöse Serienbriefe Zeiterfassung



Schnellmenü

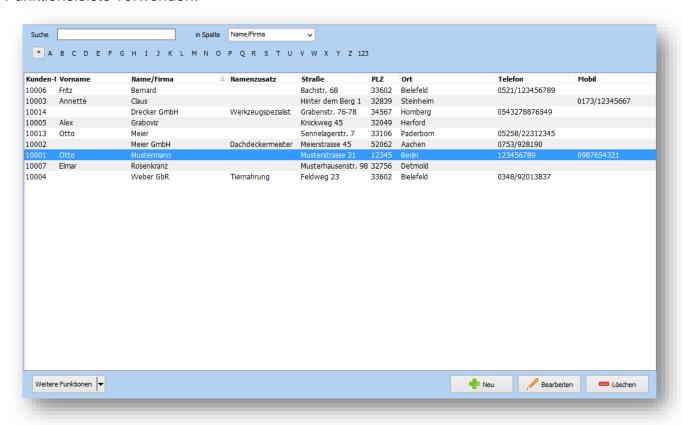
Durch das Schnellmenü können Sie wichtige Aktionen wie das Erstellen von Vorgängen oder das Anlegen von Stammdaten direkt ausführen, ohne zuvor in den entsprechenden Bereich navigieren zu müssen.



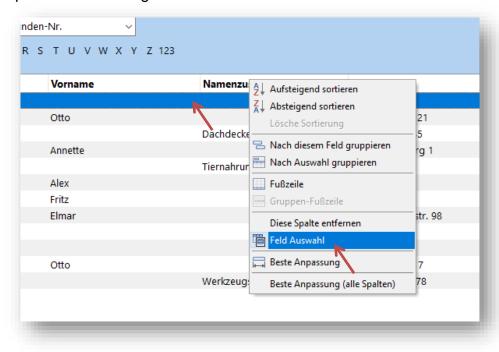


Übersichtstabelle

In den Übersichtstabellen werden alle Einträge des jeweiligen Moduls angezeigt. Sie können den gewünschten Eintrag durch einen Doppelklick öffnen bzw. bearbeiten oder alternativ die Funktionsleiste verwenden.

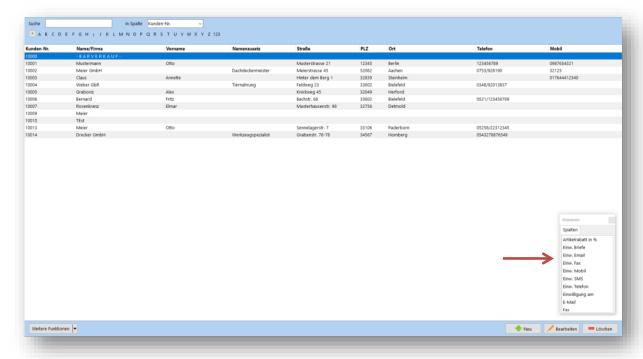


Die angezeigten Spalten können erweitert werden, dazu klicken Sie einfach auf die Spaltenbezeichnung mit der rechten Maustaste und wählen den Punkt "Feld Auswahl" aus.





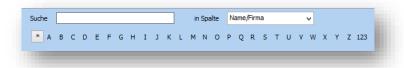
Unten rechts erscheint eine Auswahl der noch nicht sichtbaren Spalten für den aktuellen Programmteil. Diese Spalten können Sie durch Halten der linken Maustaste herausziehen und zwischen zwei bestehenden Spalten platzieren.



Suchleiste

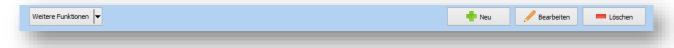
Mit der Suchleiste können Sie Datensätze in der Übersichtstabelle des ausgewählten Moduls nach bestimmten Kriterien suchen. Wählen Sie hierzu die entsprechende Spalte aus und geben Sie die Buchstaben/Ziffern des gesuchten Begriffs in das Suchfeld ein. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der ENTER-Taste.

Mithilfe der Buchstabenleiste können Sie beispielsweise in der Kundenübersicht alle Kunden mit den betreffenden Anfangsbuchstaben ihres Nachnamens oder Firmennamens finden. In der Fahrzeugübersicht können Sie alle Modelle mit einem bestimmten Anfangsbuchstaben einsehen.



Funktionsleiste

Die Funktionsleiste bezieht sich immer auf das ausgewählte Modul.





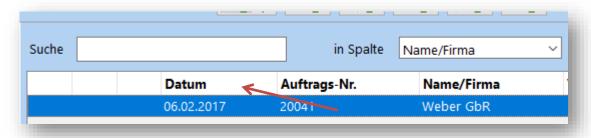
Schaltflächen

- Neu	Mit der Schaltfläche "Neu" legen Sie ein neuen Datensatz an.
/ Bearbeiten	Die Schaltfläche "Bearbeiten" ermöglicht Ihnen einen bestehenden Datensatz zu ändern.
- Löschen	Mit einem Klick auf die Schaltfläche "Löschen" löschen Sie Ihren ausgewählten Datensatz unwiderruflich. Es gibt keine Möglichkeit gelöscht Datensätze wiederherzustellen, außer durch die Wiederherstellung einer vorher angelegten Datensicherung.
✓ <u>O</u> K	Die Schaltfläche " <i>OK</i> " beendet das Formular in dem Sie sich gerade befinden und sichert alle von Ihnen eingegeben oder geänderten Daten.
X <u>A</u> bbrechen	Durch die Schaltfläche "Abbrechen" beenden Sie das Formular in dem Sie sich gerade befinden, und verwerfen alle von Ihnen eingegeben oder geänderten Daten.
Schließen	Die Schaltfläche "Schließen" beendet das Formular in dem Sie sich gerade befinden.
Weitere Funktionen ▼	Mit der Schaltfläche "Weitere Funktionen" rufen Sie das Kontextmenü für das ausgewählte Modul auf.

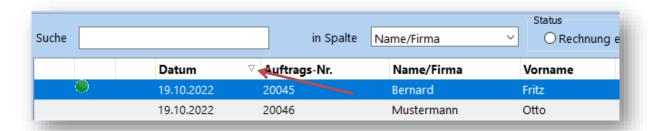


Spalten sortieren

Um die Tabellenansicht alphabetisch oder numerisch zu sortieren, klicken Sie auf die Spaltenüberschrift der Spalte, nach der die Liste sortiert werden soll.



Ein erneuter Mausklick auf die Spaltenüberschrift dreht die Sortierreihenfolge um. Anschließen wir Ihnen ein Dreieck bei der sortierenden Spalte angezeigt.



Um nach mehreren Spalten zu sortieren, halten Sie die Umschalttaste gedrückt, während Sie auf die Spaltenüberschriften klicken.

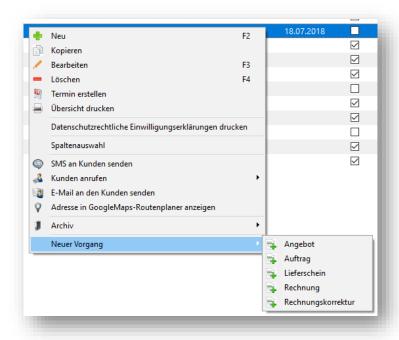
Um die Tabellenansicht alphabetisch oder numerisch zu sortieren, klicken Sie auf die Spaltenüberschrift, nach der die Liste sortiert werden soll.





Kontextmenü

In KFZ-Faktura haben Sie die Möglichkeit, in fast allen Tabellen und Eingabefeldern durch einen Rechtsklick das Kontextmenü aufzurufen. Dadurch erhalten Sie Zugriff auf die wichtigsten Funktionen des aktuellen Bereichs. Zum Beispiel können Sie einen Auftrag direkt als Rechnung weiterführen.



Suchfunktion

In KFZ-Faktura gibt es mehrere Möglichkeiten, nach Daten zu suchen. Diese können je nach Seite unterschiedlich sein. Wir stellen Ihnen die drei Varianten vor.



Die erste Variante ist auf jeder Seite vertreten und gleich. Über die Buchstaben können Sie den Anfangsbuchstaben der Bezeichnung suchen. Klicken Sie wieder auf "*", wird Ihnen wieder alles angezeigt.





Die zweite Variante können wir im Bereich "Fahrzeuge" sehen. Um ein Fahrzeug zu suchen, steht im oberen Fensterbereich die Suchleiste zur Verfügung, in die Sie Ihre Suchbegriffe eintragen können. Die Suche wird durch das Drücken der Taste [ENTER] ausgelöst. Neben dem Eingabefeld können Sie einstellen, in welcher Spalte Sie suchen möchten.



Die dritte Variante sehen wir im Bereich der "Artikel". Um einen Artikel zu suchen, steht im oberen Fensterbereich die Suchleiste zur Verfügung, in die Sie Ihre Suchbegriffe eintragen können. Die Suche wird durch das Drücken der Taste [ENTER] ausgelöst.



Um die Suchoptionen zu bearbeiten, müssen Sie auf die Schaltfläche mit dem Zahnradsymbol neben dem Textfeld für die Suche klicken:

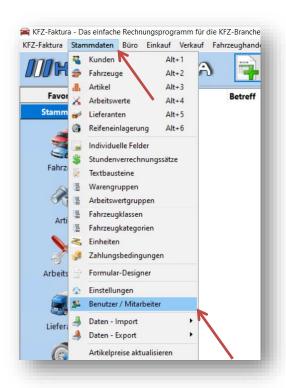
	Per "Pfeil nach rechts" verfügbaren Suchfeldern zu den ausgewählten Suchfeldern verschieben, damit diese in der Suche berücksichtigt werden.
(=	Per "Pfeil nach links" können Sie ausgewählte Spalten wieder entfernen.
	Per "Pfeil nach oben" und "Pfeil nach unten" können Sie die Reihenfolge der Sortierung ändern.
1	



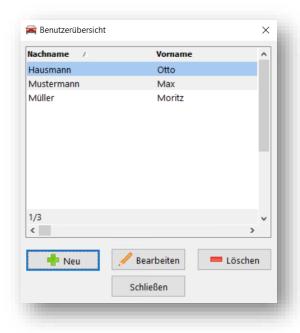
Benutzer/Mitarbeiter

In diesen Abschnitt wird Ihnen die Erstellung eines Benutzers/Mitarbeiters erklärt und wie Sie die Rechteverwaltung der Mitarbeiter konfigurieren.

Um einen Benutzer/Mitarbeiter erstellen zu können, müssen Sie über die Menüleiste "Stammdaten" → "Benutzer/Mitarbeiter" die Benutzerübersicht öffnen.



Sie sehen hier eine Übersicht aller Mitarbeiter. Hier können Sie über die Schaltfläche "*Neu*" Mitarbeiter hinzufügen, über "*Bearbeiten*" vorhandene Mitarbeiter bearbeiten und über "*Löschen*" Mitarbeiter entfernen.



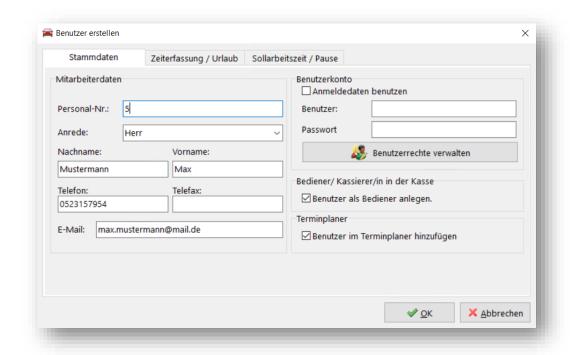


Benutzer erstellen

Im Fenster "Benutzer erstellen" beginnen wir mit den Daten des Benutzerkontos, gehen dann zu den Einstellungen für die Zeiterfassung über und enden schließlich mit der Eintragung der Soll-Arbeitszeiten.

Auf der linken Seite geben Sie die Mitarbeiterdaten ein und vergeben bei "Personal-Nr." jedem Mitarbeiter eine eindeutige Personalnummer.

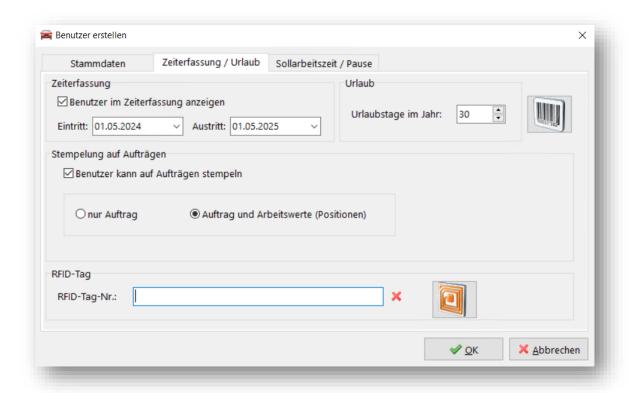
Auf der rechten Seite können Sie dem Benutzer einen Benutzernamen und ein Passwort zuweisen. Außerdem können Sie den Benutzer als Kassenbediener festlegen und auswählen, ob er im Terminkalender angezeigt wird.



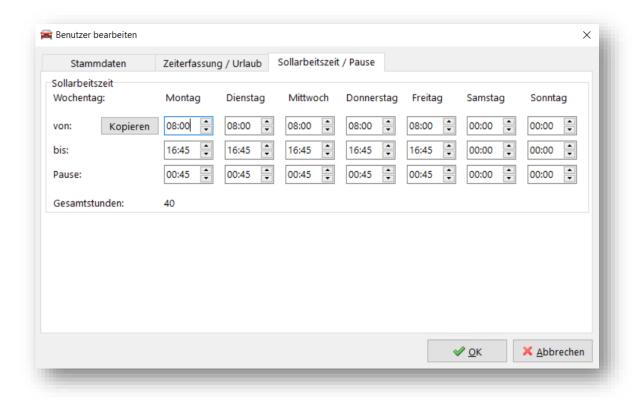
Unter dem Reiter "Zeiterfassung / Urlaub" können Sie die Zeiterfassung für einen Benutzer aktivieren. Sie müssen zusätzlich das Eintritts- und Austrittsdatum des Mitarbeiters eintragen.

Außerdem können Sie Urlaubstage hinzufügen und für die Mechaniker die Stempelung auf den Aufträgen und den Auftragspositionen ermöglichen. Sie können dort einen RFID-Tag für das Zeiterfassungsterminal hinzufügen.





Die Sollarbeitszeit dient dazu als Grundlage für die Berechnung der Überstunden. Die Mehrarbeit über die Sollzeit hinaus, wird als Überstunden in der Software gerechnet.





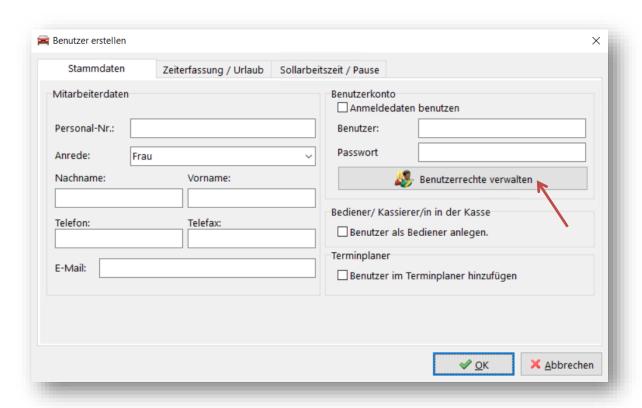
Barcode für die Mitarbeiter erstellen

In der Benutzerverwaltung unter "Zeiterfassung / Urlaub" können Sie über die Schaltfläche mit dem Barcode-Symbol oben rechts einen Barcode für den Mitarbeiter erstellen und drucken. Dieser Barcode kann dann für die Zeiterfassung mit einem Barcodescanner verwendet werden.



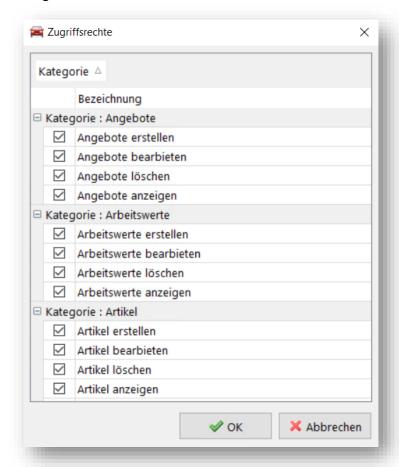
Benutzerrechte verwalten

Die Benutzerrechteverwaltung dient dazu, einem Nutzer bestimmte Rechte zu erteilen oder zu entziehen. Dazu müssen Sie im Reiter "Stammdaten" auf die Schaltfläche "Benutzerrechte verwalten" klicken.





Hier können Sie Häkchen setzen oder entfernen, um die Rechte des Benutzers zu konfigurieren.



Hinweis:

Damit die Benutzerrechte aktiv werden, müssen Sie unter den "Stammdaten" \to "Einstellungen" \to "Sonstiges" die Option "Anmelden" aktivieren.

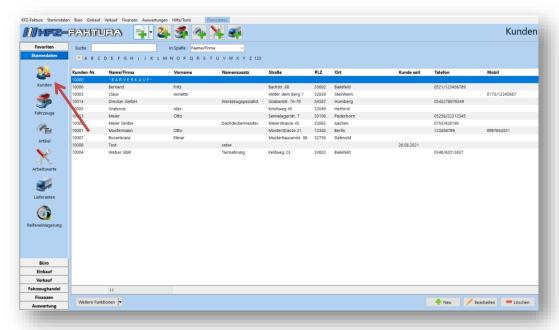


Stammdaten

Durch einen Klick auf die Gruppenüberschrift "Stammdaten" im Navigationsmenü oder auf den gleichnamigen Menüpunkt in der Menüleiste gelangen Sie zur Stammdatenverwaltung. Hier können Sie Kunden, Fahrzeuge, Artikel, Arbeitswerte, Lieferanten und Reifeneinlagerungen verwalten. Um einen neuen Eintrag zu erstellen, wählen Sie im Navigationsmenü den entsprechenden Menüpunkt aus.

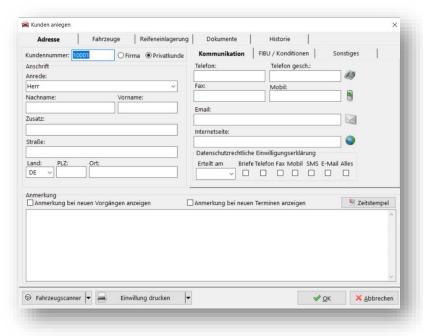
Kunden

In der Kundenverwaltung sehen Sie die Auflistung aller Kunden. Hier können Sie Kunden anlegen, bearbeiten oder löschen.



Kunden anlegen

Um einen neuen Kunden in Ihre Kundenverwaltung aufzunehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Neu" unten in der Funktionsleiste.





Tragen Sie in die entsprechenden Felder die Daten ein. Während Sie einen neuen Kunden erstellen, haben Sie die Möglichkeit, direkt auch die zugehörigen Fahrzeuge und Reifeneinlagerungen einzugeben.

Schaltflächen im Reiter "Fahrzeuge"



"Neues Fahrzeug verknüpfen" verknüpft ein vorhandenes Fahrzeug mit diesem Kunden, beispielsweise wenn der Kunde bereits Fahrzeuge untereinander verkauft hat oder den Eigentümer wechselt.



"Verknüpfung löschen" entfernt lediglich die Verknüpfung zum Fahrzeug.



"Neues Fahrzeug anlegen" legt ein neues Fahrzeug für den Kunden an.



"Fahrzeug bearbeiten" ermöglicht die Bearbeitung eines vorhandenen Fahrzeugs.



"Fahrzeug löschen" entfernt das Fahrzeug vollständig aus den Daten.

Schaltflächen im Reiter "Reifeneinlagerungen"



"Neue Reifeneinlagerung erstellen" legt eine neue Reifeneinlagerung an.



"Reifeneinlagerung bearbeiten" ermöglicht die Bearbeitung von Reifeneinlagerungen.



"Reifeneinlagerung löschen" entfernt die Reifeneinlagerung.



"Auslagern" bewegt die Reifeneinlagerung aus dem Lager.



"Einlagern" bringt die Reifeneinlagerung zurück ins Lager.



Kunden bearbeiten

Durch Klicken auf "Bearbeiten" oder per Doppelklick auf einen Kunden wird die Kundenmaske angezeigt, in der Sie Kundendaten, zugehörige Fahrzeuge und Reifeneinlagerungen bearbeiten können.

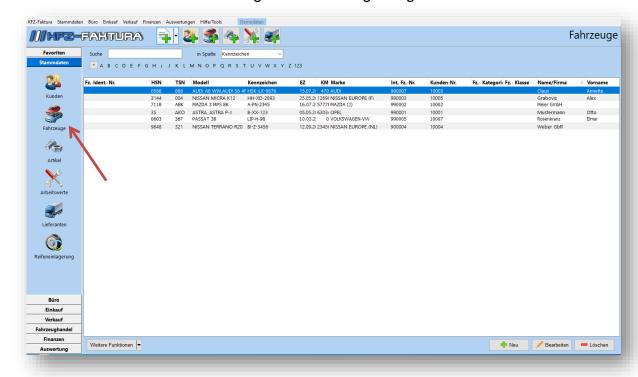
Kunden löschen

Wenn Sie einen Kunden löschen möchten, klicken Sie auf "Löschen" und bestätigen Sie die angezeigte Löschbestätigung mit "Ja".



Fahrzeuge

In der Fahrzeugverwaltung werden Fahrzeuge von Kunden eingegeben und verwaltet. Jedem Kunden können Sie beliebig viele Fahrzeuge eingeben bzw. zuordnen.

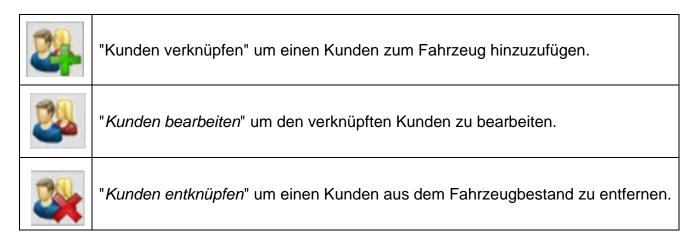


Fahrzeuge anlegen, bearbeiten und löschen

Das Vorgehen in der Fahrzeugverwaltung ist identisch mit der Kundenverwaltung.

Schaltflächen im Fenster "Fahrzeug anlegen/bearbeiten"

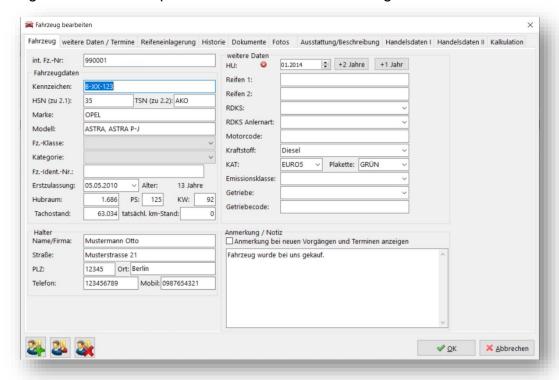
Im Fenster sehen Sie unten links diese Schaltflächen:





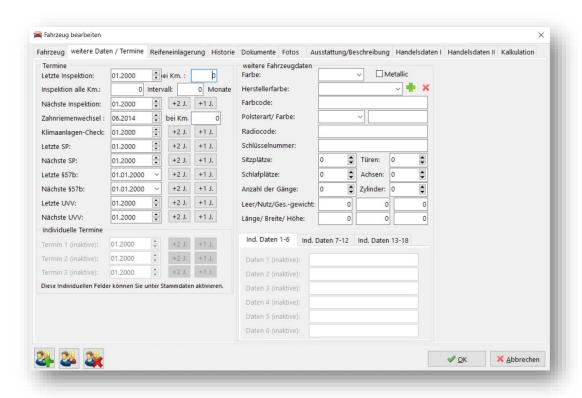
Fahrzeugdaten

Tragen Sie in die entsprechenden Felder die Fahrzeugdaten ein.



Weitere Daten/Termine

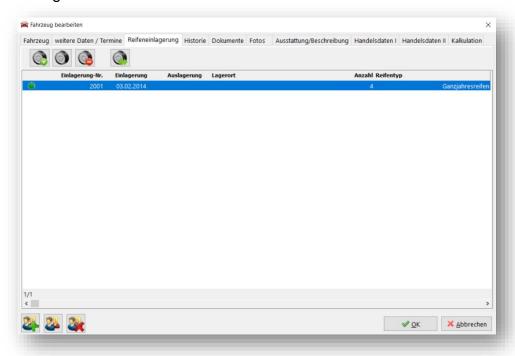
Unter diesem Reiter können Sie vergangene und zukünftige Termine wie Inspektionen zum Fahrzeug eintragen. Zusätzlich können Sie hier weitere Daten wie Farben, Sitzplätze, Anzahl der Gänge, Leergewicht usw. für die Fahrzeuge hinterlegen.





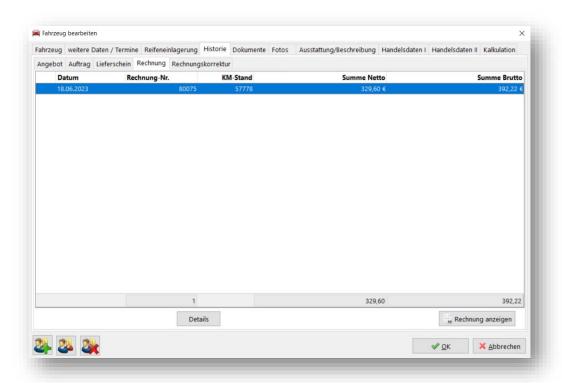
Reifeneinlagerung

Hier können Sie eine Reifeneinlagerung zum Fahrzeug erstellen und gegebenenfalls auch wieder löschen. Sie haben außerdem die Möglichkeit, direkt Reifen auszulagern und wieder einzulagern.



Historie

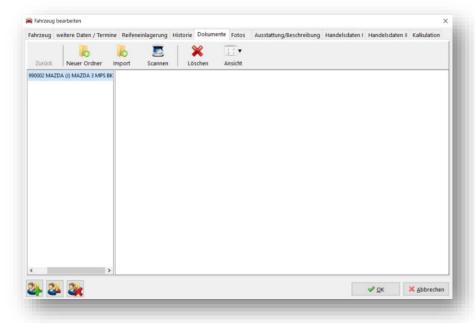
In der Historie sehen Sie die gesamte Historik des Fahrzeuges, wie z.B. Angebote, Aufträge, Rechnungen usw.





Dokumente

Hier finden Sie alle hinterlegten Dokumente wie Gutachten, HU-Berichte, Bilder usw. zum Fahrzeug aufgelistet. Sie können diese Dokumente ausdrucken oder bearbeiten.

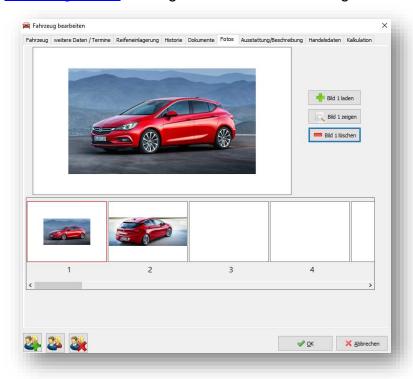


Fotos

Im Bereich Fotos können Sie Fotos von Fahrzeugen hochladen, anzeigen und löschen.

Hinweis:

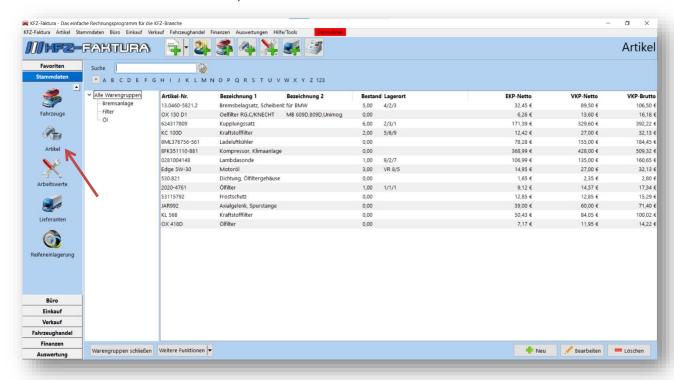
Die Reiter "Ausstattung/Beschreibung", "Handelsdaten" sowie "Kalkulation" werden für den Fahrzeughandel benötigt und können dort nachgelesen werden.





Artikel

Unter dem Menüpunkt "Artikel" legen Sie alle Ihre Ersatzteile an, die häufig beim Schreiben von Vorgängen wie Angeboten, Aufträgen usw. benötigt werden. In den Vorgängen können die Artikeldaten direkt aus der Artikelverwaltung übernommen werden, sodass Sie nicht alle Artikeldaten noch einmal eingeben müssen. Außerdem ermöglicht die Artikelverwaltung eine Bestandsführung. Beim Schreiben eines Lieferscheins oder einer Rechnung wird der Bestand automatisch aktualisiert, sodass Sie immer den aktuellen Artikelbestand haben.



Artikel anlegen, bearbeiten und löschen

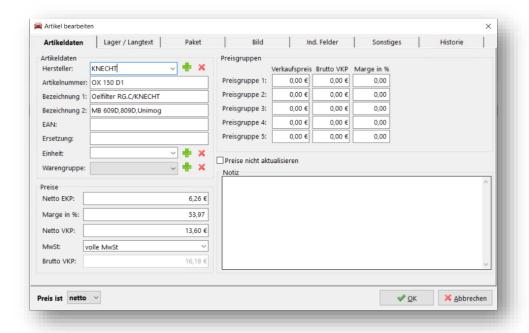
Um Artikel anzulegen, zu bearbeiten oder zu löschen, benutzen Sie die Funktionsleiste oder Kontextmenü.

Artikeldaten

In den Artikeldaten legen Sie die Artikelnummer an. Die Artikelnummer wird automatisch aus den Vorgaben des Nummernkreises erstellt. Außerdem können Sie, Bezeichnung, EAN, Hersteller, Einheit, Einkaufspreise, Verkaufspreise usw. eingeben.

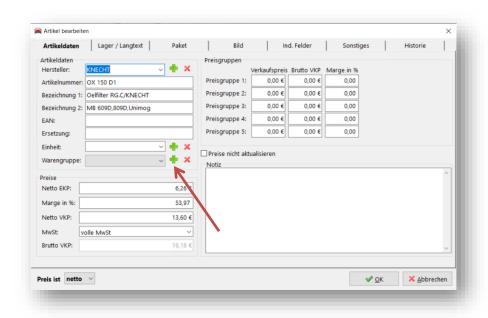
Diese Angaben werden bei der Positionserfassung in den Vorgängen wie Angeboten, Aufträgen, Lieferscheinen, Rechnungen und Gutschriften übernommen.





Warengruppen

Mit den Warengruppen können Sie Ihre Artikel in Gruppen aufgliedern und so einzelne Artikel schneller finden. Die Warengruppen können Sie im Artikel oder über die Menüleiste "Stammdaten" → "Warengruppen" anlegen bzw. bearbeiten.



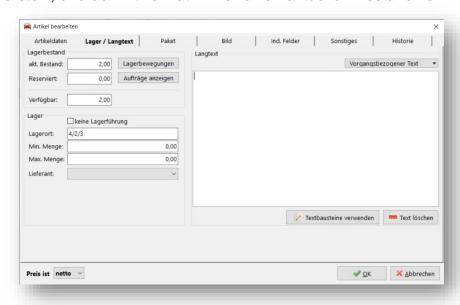
Lager / Langtext

Hier finden Sie Informationen zur Lagerung des Artikels.

Mit der Schaltfläche "Lagerbewegungen" können Sie alle Bewegungen des Artikels einsehen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, manuelle Lagerbewegungen wie z. B. Wareneingang zu erstellen.

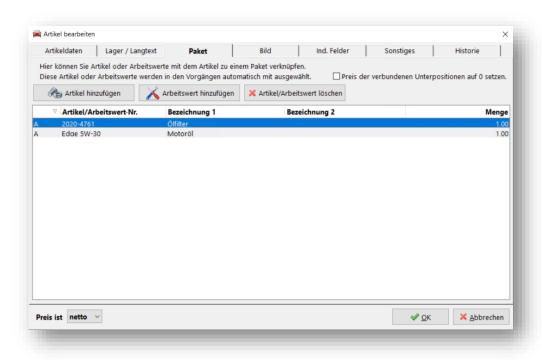


Wenn Sie keine Lagerführung für den Artikel haben möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen "*keine Lagerführung*". Dadurch werden keine Lagerbewegungen mehr erstellt, und der Artikel hat immer einen aktuellen Bestand von Null.



Paket

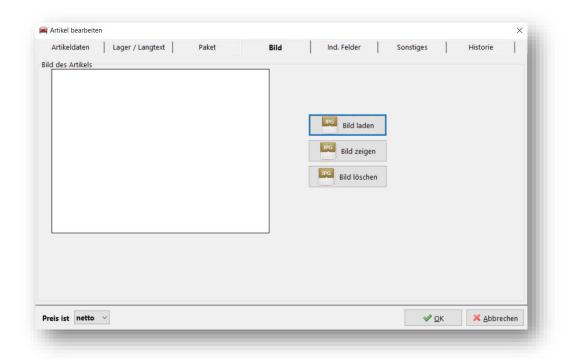
Pakete enthalten Folgeartikel, die einem Hauptartikel zugewiesen werden. Bei der Positionserfassung eines Hauptartikels werden diese Folgeartikel automatisch dem Vorgang hinzugefügt. Auf diese Weise können Sie beispielsweise einen Artikel namens "Inspektion" erstellen, der dann automatisch als Folgeartikel Ölfilter, Luftfilter usw. mit Mengenvorgabe enthält.





Bild

Hier können Sie ein Bild für den Artikel hinzufügen, anzeigen lassen oder entfernen.

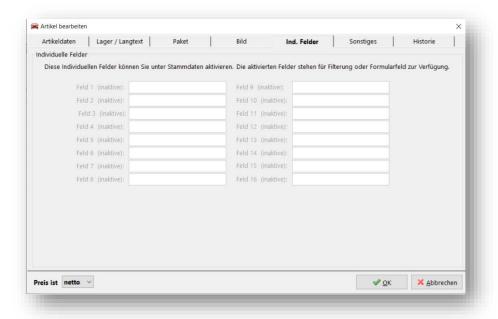


Individuelle Felder

Die individuellen Felder helfen Ihnen dabei, für Sie wichtige Daten zu erfassen, die wir nicht vorgesehen haben. Es stehen Ihnen 16 individuelle Felder zur Verfügung, die Sie frei konfigurieren können. Diese Felder lassen sich auf Formulare bringen, man kann auch nach ihnen suchen oder als Spalten in den Übersichten hinzufügen.

Die Konfiguration der individuellen Felder finden Sie in der Menüleiste "Stammdaten" → "Individuelle Felder".

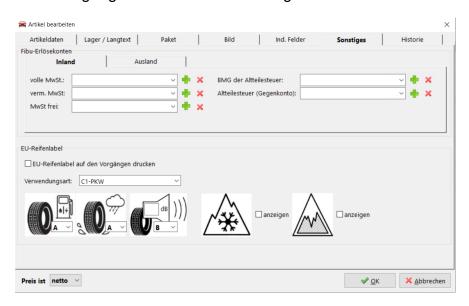




Sonstiges

Hier können Sie abweichenden Finanzbuchhaltungskonten einstellen oder ändern.

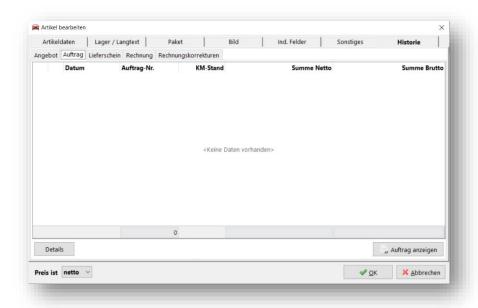
Falls ein Reifen als Artikel erstellt wird, können sie hier den Druck der EU-Reifenlabels auf Ihren Vorgängen aktivieren und die Eigenschaften des Reifens einstellen.



Historie

In der Historie sehen Sie die gesamte Historik des Artikels, wie z.B. Angebote, Aufträge, Rechnungen usw.



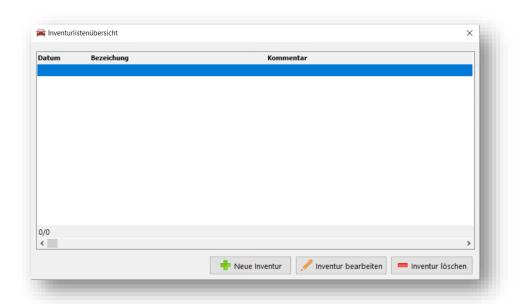




Inventur

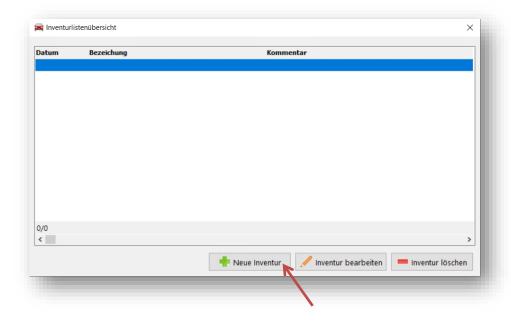
Eine Inventur muss einmal im Geschäftsjahr durchgeführt werden, und lückenlos die Bestände aller Lagerartikel beinhalten.

Über die Inventurfunktion können für alle angelegten Artikel, den tatsächlich gezählten Bestand eintragen und verbucht werden. Der Aufruf der Inventurfunktion erfolgt in der Artikelverwaltung über die Menüleiste "*Artikel*" → "*Inventur*". Es öffnet sich die folgende Maske:



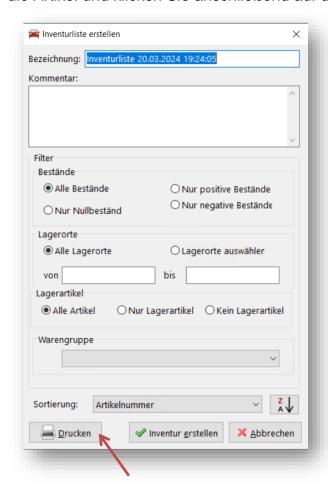
Inventur erstellen

Um eine Inventur zu erstellen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Neue Inventur".

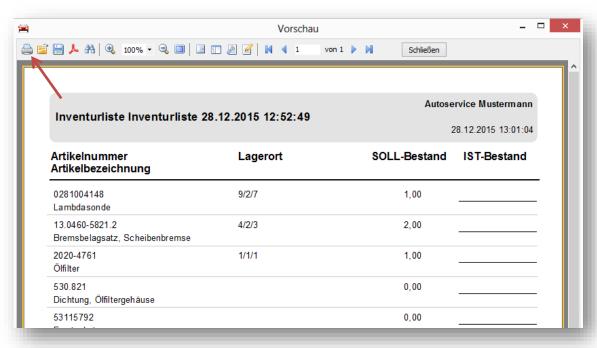




Es öffnet sich die Inventurerstellungsmaske. Setzen Sie gegebenenfalls die Filterwerte für die Artikel und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "*Drucken*".

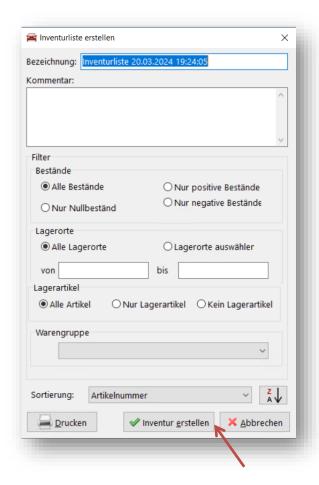


Es erscheint die Vorschau der Zählerliste. Überprüfen Sie die Liste und drucken Sie sie mithilfe des Druckersymbols für das Zählen der Artikel aus.

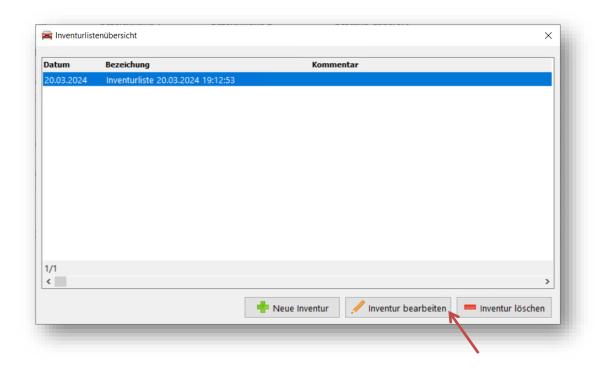




Nach dem Ausdrucken der Zählliste klicken Sie auf die Schaltfläche "Inventur erstellen".

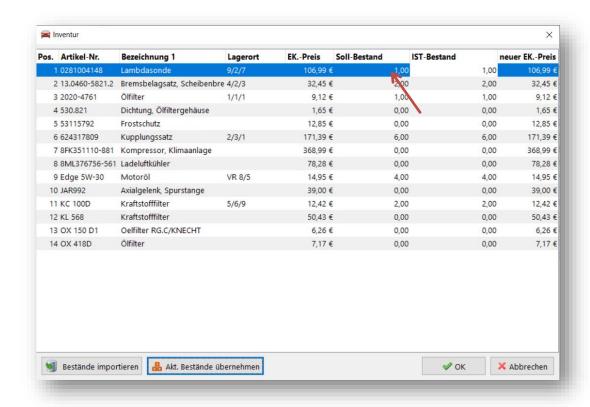


Die Inventurliste wird erstellt und in der Inventurlistenübersicht gespeichert.





Nach der Zählung der Artikel, können Sie die Zählerliste in der Inventurlistenübersicht über die Schaltfläche "*Inventur bearbeiten*" oder durch den Doppelklick, auf die entsprechende Liste aufrufen. Geben Sie die tatsächliche Anzahl der Artikel in die Spalte "*Ist-Bestand*" und den neuen EK.-Preis ein.



Nachdem Sie alle Bestände eingegeben haben, klicken Sie auf die Schaltfläche "Akt. Bestand übernehmen" um die Bestände in dem Lager zu buchen.

Über die Schaltfläche "*OK*" werden Ihre Eingaben gespeichert, um zum späteren Zeitpunkt die Bestände weiter eingeben zu können.

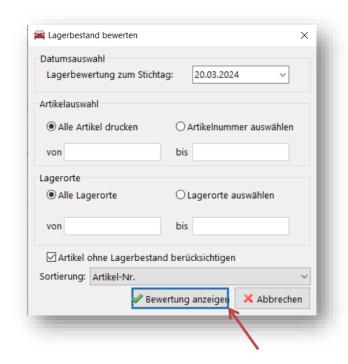


Lagerbestand bewerten

KFZ-Faktura bietet Ihnen die Möglichkeit Ihren Lagerbestand zu bewerten.

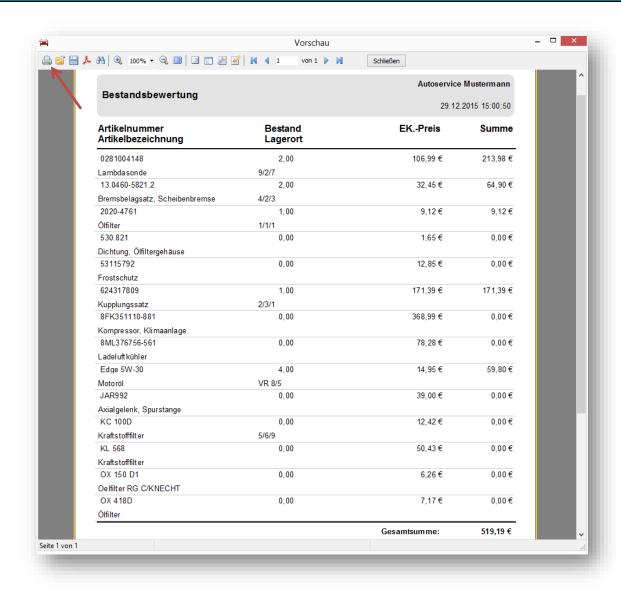
Der Aufruf der Lagerbewertung erfolgt in der Artikelverwaltung über die Menüleiste "Artikel" → "Bestandsbewertung".

Es öffnet sich die Maske für die Bestandsbewertung.



Setzen Sie, wenn nötig den Artikel- und Lagerortfilter und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "Bewertung anzeigen". Jetzt erscheint die Bestandsbewertung in der Seitenvorschau.





Die Bewertung können Sie über die Schaltfläche "*Drucken*" oder der Tastenkombination [STRG] + [P] ausdrucken.

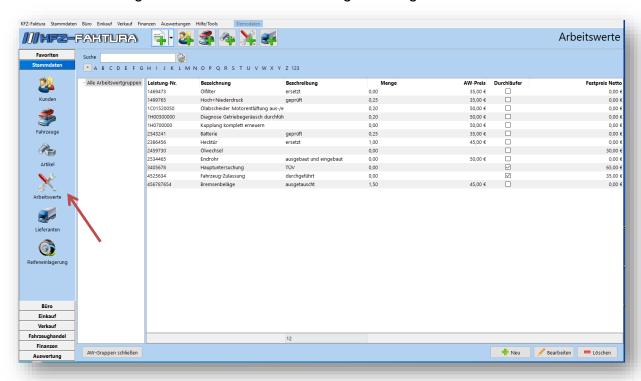
Über das PDF-Symbol können Sie die Auswertung exportieren.





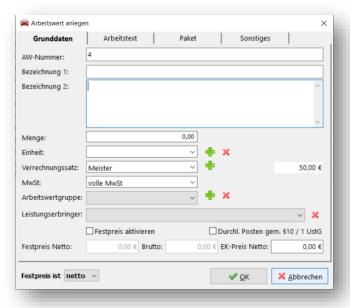
Arbeitswerte

Die Arbeitswertverwaltung bietet Ihnen die Möglichkeit, wiederkehrende Arbeitswerte mit vorgegebenen Mengen zu hinterlegen. Die Arbeitswerte können wie die Ersatzteile, in die Vorgänge übernommen werden. Alle angelegten Arbeitswerte können auch nachträglich in der Positionserfassung in den Vorgängen geändert werden. Die Arbeitswerte können nach Stundenbasis, Festpreis oder AW-Basis abgerechnet werden. Im Reiter "Arbeitstext" können Sie auch einen langen Text als Arbeitsanweisung hinterlegen.



Arbeitswerte anlegen, bearbeiten und löschen

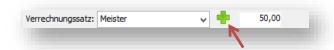
Auch die Arbeitswerte werden über die Funktionsleiste oder Kontextmenü angelegt, bearbeitet oder gelöscht.



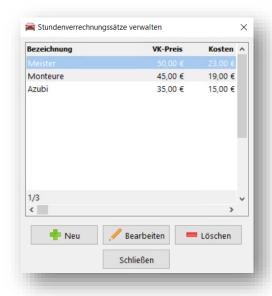


Stundenverrechnungssätze

Weil Arbeitswerte in der Regel in Stunden oder Herstellerarbeitswerten abgerechnet werden, müssen die Stundenverrechnungssätze erst angelegt bzw. bestimmt werden. Die Stundenverrechnungssatzverwaltung finden Sie direkt in der Eingabemaske der Arbeitswerte,



oder in der Menüleiste "Stammdaten" → "Stundenverrechnungssätze".



Sie rechnen in Stunden:

Geben Sie als VK-Preis Ihren Nettostundensatz ein. Der VK-Preis wird mit der Menge vom Arbeitswert multipliziert und ergibt so den Abrechnungsbetrag für den Arbeitswert. z.B. 60 € (VK-Preis pro Stunden) x 1,5 (Menge der Stunden) = 90 € netto.

Sie rechnen in **Arbeitswerten**:

Geben Sie als VK-Preis Ihren AW ein. Der VK-Preis wird mit der Menge vom Arbeitswert multipliziert und ergibt so den Abrechnungsbetrag für den Arbeitswert. z.B. 6,5 € (VK-Preis pro eine AW) x 2 (Menge der AWs) = 13 € netto.

Festpreis

Mit der Festpreisoption können Sie die Arbeitswerte mit einem Festpreis abrechnen, beispielsweise das Umstecken von Reifen. Aktivieren Sie dazu das Kontrollkästchen "Festpreis aktivieren", wählen Sie die Mehrwertsteuer aus und geben Sie Ihren Nettofestpreis in das Eingabefeld "Festpreis" ein.

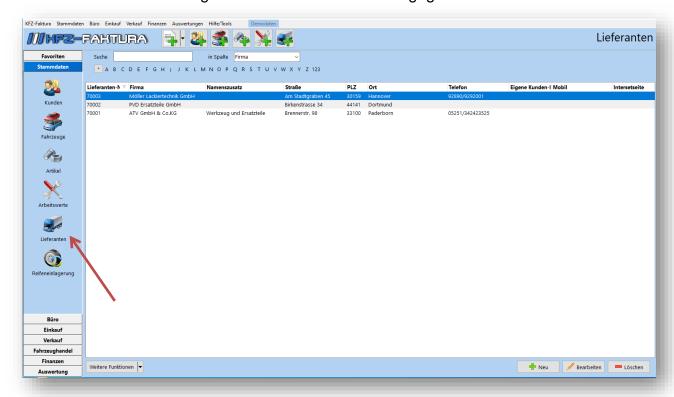
Hinweis:

Die Hauptuntersuchungen ist laut umsatzsteuerlicher Behandlung ein durchlaufender Posten nach § 10 Abs. 1 Satz 6 UStG, welches gesondert auf den Rechnungen ausgewiesen wird. Dazu aktivieren Sie das Kontrollkästchen "*Durchl. gem.* §10 / 1 UstG" rechts unten und geben in das Eingabefeld "*Festpreis*" den Preis für die Hauptuntersuchungen ein.



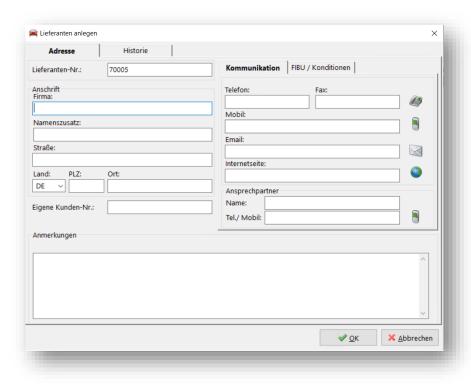
Lieferanten

In der Lieferantenverwaltung werden Ihre Lieferanten eingegeben und verwaltet.



Lieferanten anlegen, bearbeiten und löschen

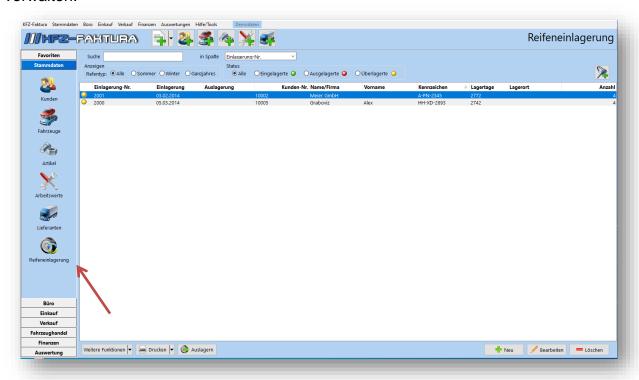
Um Lieferanten anzulegen, zu bearbeiten oder zu löschen benutzen Sie die Funktionsleiste oder das Kontextmenü.





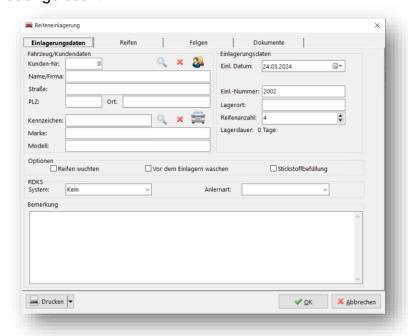
Reifeneinlagerung

Die Reifeneinlagerungsverwaltung ermöglicht es Ihnen, die Einlagerung von Kundenreifen zu verwalten.



Reifeneinlagerung anlegen, bearbeiten und löschen

Die Reifeneinlagerung wird über die Funktionsleiste oder Kontextmenü angelegt, bearbeitet oder gelöscht.

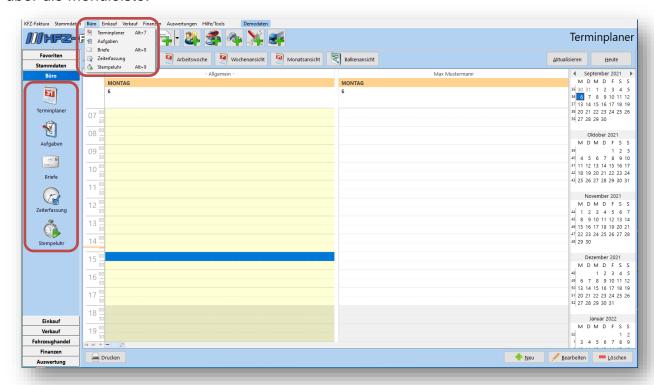


Nachdem Sie den Kunden oder das Fahrzeug gewählt haben, vervollständigen Sie die Daten in den Reitern "*Reifen*" und "*Felgen*". Anschließend können Sie über die Schaltfläche "*Drucken*" den Verwahrungsvertrag oder den Einlagerungsbeleg drucken.



Büro

Im Bereich "Büro" können Sie Termine planen, Aufgaben verwalten und Briefe erstellen. Sie erreichen den Bereich sowohl über die Navigationsleiste im linken Fensterrahmen als auch über die Menüleiste.



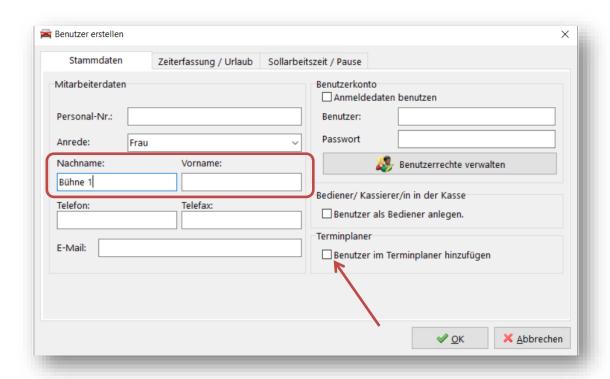
Terminplaner

Der Terminplaner bietet Ihnen die Möglichkeit, Kundentermine, Ihre eigenen Termine und wichtige Ereignisse zu planen und zu überwachen. Durch die Erinnerungsfunktion werden Sie an bevorstehende Ereignisse erinnert. Sie können den Kalender für verschiedene Ressourcen wie Monteure, Hebebühnen, Einsatzfahrzeuge, Mietfahrzeuge usw. aufteilen und separat oder gemeinsam Termine mit farblich gekennzeichneten Status verwalten. Zusätzlich können Sie zu den Terminen Aufträge, Kunden und Fahrzeuge hinterlegen.

Ressourcen wie Monteure, Hebebühnen, Einsatzfahrzeuge, Mietfahrzeuge usw. im Terminplaner als Spalte anzeigen bzw. anlegen.

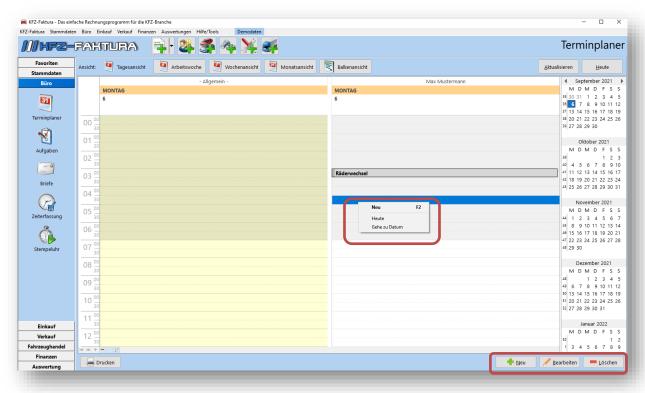
Legen Sie die Ressource unter "Stammdaten" \rightarrow "Benutzer/Mitarbeiter" über die Schaltfläche "Neu" an. Geben Sie im Feld "Nachname" mind. eine Bezeichnung an, beispielsweise für die Hebebühne oder den Nachnamen und Vornamen des Monteurs. Aktivieren Sie die Option "Benutzer im Terminplaner hinzufügen" und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "OK".





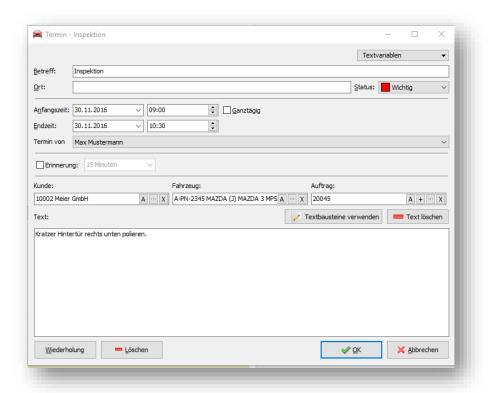
Termine erstellen, bearbeiten und löschen

Die Termineinträge können Sie über die Aktionsschaltflächen im unteren rechten Bildschirmrand erstellen, bearbeiten und löschen.





In der Eingabemaske für Termine können Sie alle erforderlichen Informationen für den Termin der Kunden, Fahrzeuge und Aufträge, direkt eingeben. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "*OK*", um den Termin zu speichern.



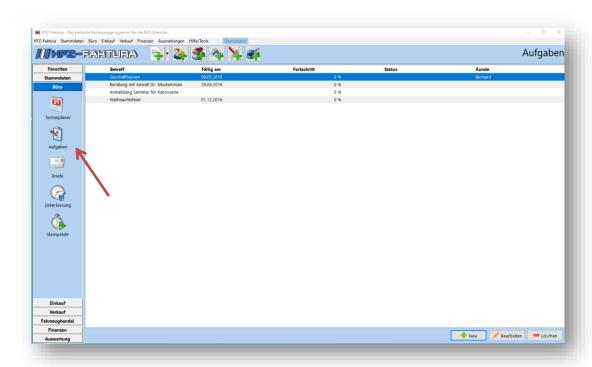
Termin löschen

Markieren Sie den betreffenden Termin und klicken Sie rechts unten auf die Schaltfläche "Löschen", oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Termin und wählen "Löschen" aus. Anschließend müssen Sie die erscheinende Löschbestätigung mit "Ja" bestätigen.



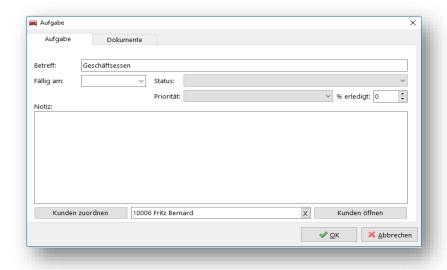
Aufgaben

In der Aufgabenliste können Sie anstehende Aufgaben übersichtlich verwalten und ihren Fortschritt verfolgen. Erstellen Sie persönliche oder geschäftliche Aufgaben, die Sie jederzeit nachverfolgen können. Zusätzlich können Sie zu den Aufgaben auch Dokumente hinterlegen.



Aufgaben erstellen, bearbeiten und löschen

Durch Klicken auf die Schaltfläche "*Neu*" können Sie eine neue Aufgabe erstellen. Durch die Schaltfläche "*Bearbeiten*" sowie per Doppelklick auf eine Aufgabe, wird die ausgewählte Aufgabe bearbeitet. Durch einen Klick auf "*Löschen*", können Sie die gewählte Aufgabe entfernen.

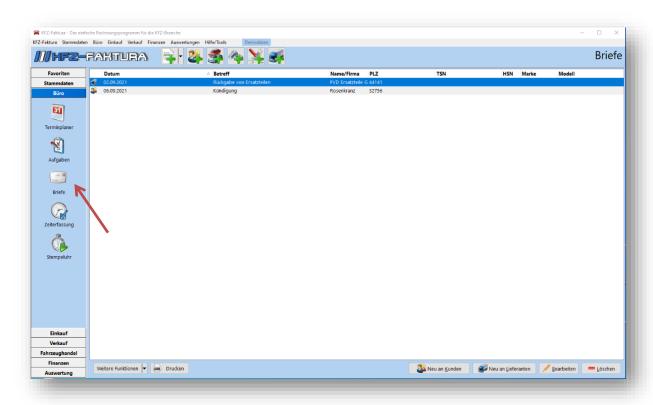


Tragen Sie die entsprechenden Daten ein und klicken anschließend auf die Schaltfläche "OK", um die Aufgabe zu speichern.



Briefe

In der Briefübersicht sehen Sie die Auflistung aller erstellten Briefe.

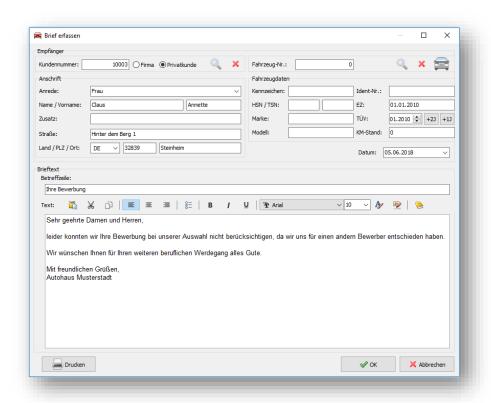


Briefe erstellen, bearbeiten und löschen

Um einen Brief neu anlegen zu können, müssen Sie in der Übersichtsliste der Briefe unten rechts auf die Schaltfläche "*Neu*" klicken. Es öffnet sich die Maske "*Briefe erfassen*". Die Eingabemaske ist an die Vorgänge angelehnt. Im oberen Teil der Maske finden Sie den Adress- und Fahrzeugbereich. Im Brieftextbereich erfassen Sie den Brief.

Mit Hilfe der Textbausteine können Sie Standardvorlagen erstellen, die Ihnen beim Schreiben der Briefe viel Zeit einsparen kann.





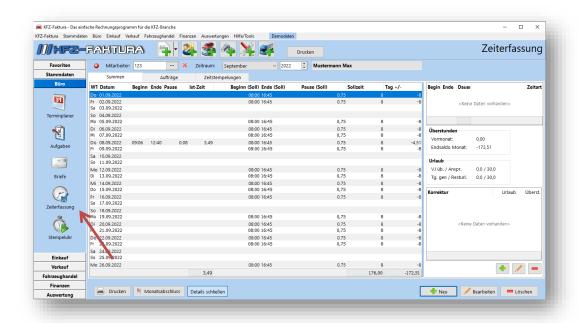
Über die Schaltfläche "*Drucken*" können Sie den Brief ausdrucken oder in das PDF-Format exportieren. Die Schaltfläche "Löschen" entfernt den markierten Brief.



Zeiterfassung

In der Zeiterfassung können Sie die Arbeitszeiten, Pausen, Krankheitstage, Urlaubstage und Überstunden Ihrer Mitarbeiter als Summen-, Auftrags-, oder Einzelauflistung sowie die Abwesenheit und das Zeitkonto sehen, erfassen, korrigieren und abschließen.

Die Zeiterfassung kann mit einem Barcodescanner verwendet werden.



Für die eigentliche Erfassung der Zeiten stehen Ihnen zwei Menüpunkte "Zeiterfassung" und die "Stempeluhr" zur Verfügung.



Mitarbeiter für die Zeiterfassung einpflegen

Um die Zeiterfassung zu nutzen, müssen Sie zunächst die Mitarbeiter unter "Stammdaten" → "Benutzer/Mitarbeiter" anlegen und die Zeiterfassung für die Miterbeiter aktivieren.

Eine genaue Beschreibung, wie Sie einen Mitarbeiter/Benutzer erstellen können, finden Sie im Bereich "Mitarbeiter/Benutzer erstellen".

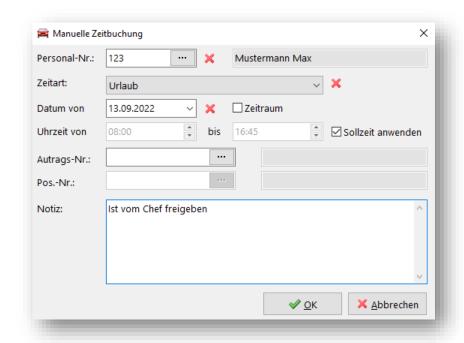


Manuelle Erfassung der Zeiten

Um die Zeiten einzugeben, zu ändern oder zu löschen benutzen Sie die Schaltflächen "Neu", "Bearbeiten" und "Löschen".



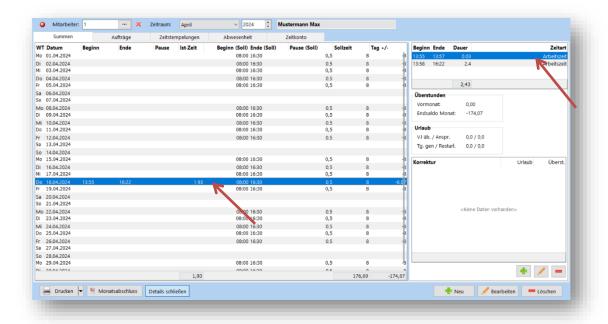
In der Eingabemaske für manuelle Zeitbuchungen wählen Sie zunächst den Mitarbeiter aus. Anschließend können Sie die Art der Zeit, wie Arbeitszeit, Urlaub oder Krankheit, das Datum sowie die Uhrzeiten "von" und "bis" Angeben, falls keine Sollzeiten für den Mitarbeiter vorhanden sind. Optional können Sie a4uch den Auftrag und die Position angeben, mit denen die Arbeitszeit verknüpft wird, um den Auftrag auszuwerten. Im Feld "Notiz" können Sie wichtige Informationen speichern.



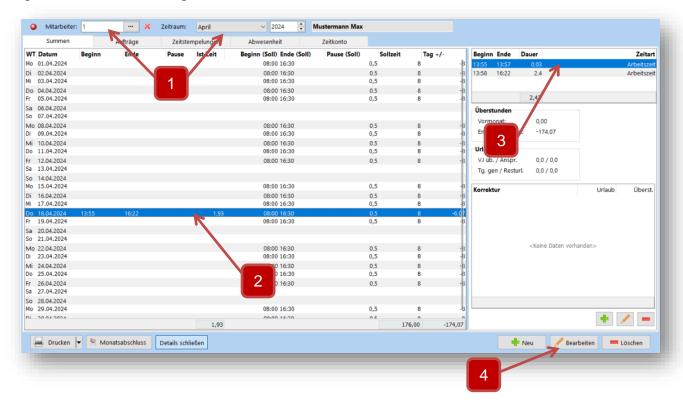
Nach der Eingabe der geforderten Zeiten speichern Sie mit "OK" ab.

Anschließend können Sie die erfasste Zeit beispielsweise in der Summenauflistung einsehen.





Für die Bearbeitung der Zeiten wählen Sie oben den Mitarbeiter und Monat aus. Nun wählen Sie in der Auflistung den Tag aus und klicken auf die Schaltfläche "Bearbeiten". Wenn der Tag mehrere Zeitbuchungen hat, müssen Sie das betreffende Zeitbuch auswählen.

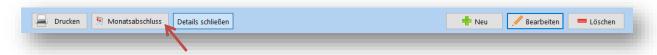


Monatsabschluss

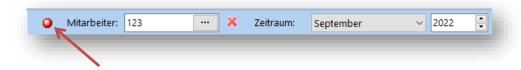
Der Monatsabschluss schreibt die Zeiten fest, sodass keine Änderungen mehr vorgenommen werden können, und erstellt aus den erfassten Zeiten und den Zeitkontokorrekturen die Summen für das Zeitkonto des jeweiligen Monats.



Der Monatsabschluss wird durch Klicken auf die Schaltfläche "Monatsabschluss" durchgeführt.



Das Statussymbol links oben zeigt Ihnen, ob der Monat offen oder abgeschlossen ist.



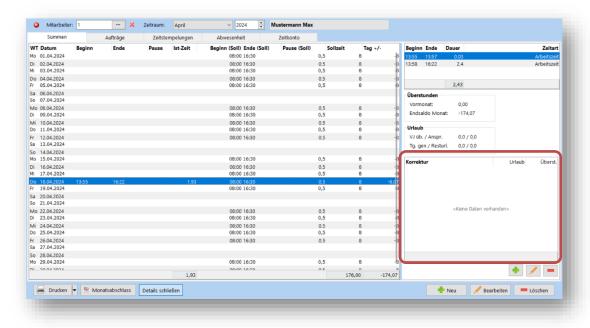
Hinweis:

Wenn Sie oben einen Mitarbeiter ausgewählt haben, wird der Monatsabschluss nur für den Mitarbeiter durchgeführt und nicht für alle Mitarbeiter.

Zeitkonto korrigieren

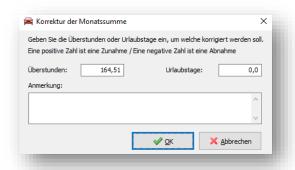
Oft müssen Überstunden oder Urlaubstage aus vorherigen Monaten korrigiert werden. Diese Korrekturen können nur in einem nicht abgeschlossenen Monat und vor dem Abschluss des Monats vorgenommen werden.

Um das Zeitkonto zu korrigieren, wählen Sie oben den Mitarbeiter und den entsprechenden Monat aus. Klicken Sie dann in der Detailansicht auf die Schaltfläche mit dem grünen Pluszeichen. Über die weiteren nebenstehenden Schaltflächen können Sie die Korrektur bearbeiten oder löschen.



Anschließend geben Sie die Korrekturwerte ein und klicken auf die Schaltfläche "OK".





Stundenzettel / Zeitenübersicht drucken

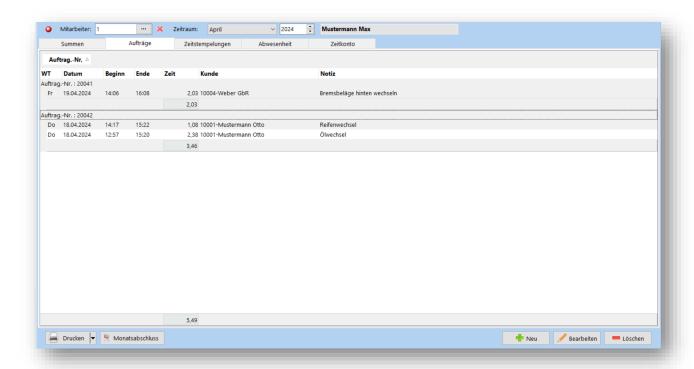
Bevor Sie den endgültigen Stundenzettel für die Mitarbeiter drucken, müssen Sie den Monatsabschluss durchführen, weil nur danach das Zeitkonto errechnet wird und der Ausdruck für das Zeitkonto stimmt.

Um den Stundenzettel auszudrucken zu können, klicken Sie links auf die Schaltfläche "*Drucken*".



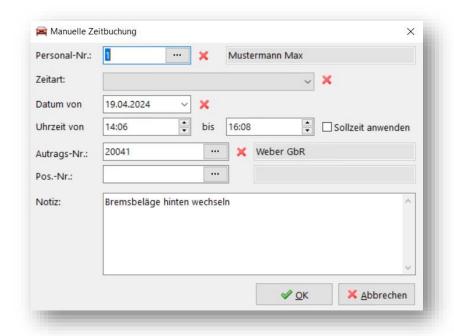
Zeiterfassung: Aufträge

Im Reiter "Aufträge" können Sie die Stempelungen der Aufträge nach Mitarbeiter und Zeitraum filtern und einsehen. In der Tabellenansicht sehen Sie die Informationen wie die Auftragsnummer, Start- und Endzeit der Arbeitseinheit sowie die summierte Arbeitszeit für den jeweiligen Auftrag. Zusätzlich können Sie unten die Gesamtdauer aller Aufträge sehen.





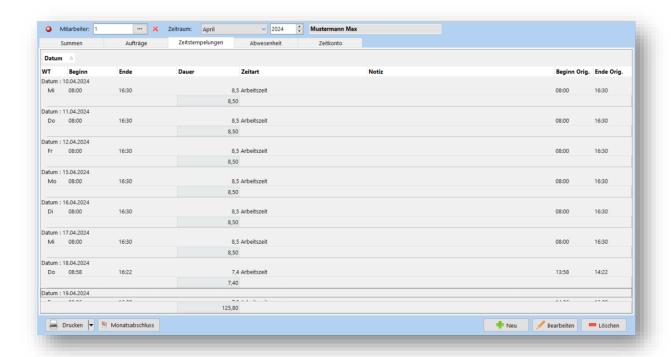
Falls Sie eine Buchung oder die Notiz bearbeiten möchten, können Sie dies über die Schaltfläche "Bearbeiten" tun. Sobald Sie auf "Neu" oder "Bearbeiten" klicken, öffnet sich das Fenster für die "Manuelle Zeitbuchung".



Zeiterfassung: Zeitstempelung

Im Reiter "Zeitstempelung" können Sie die Stempelungen nach Mitarbeiter und Zeitraum filtern und einsehen. Sie können auch Zeiten hinzufügen, bearbeiten und löschen.

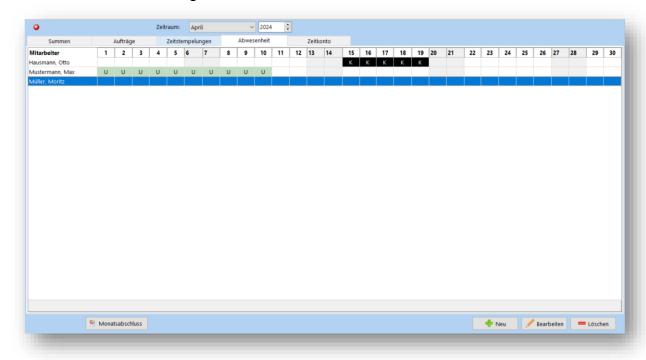
Falls Sie eine Sollzeit für den ausgewählten Mitarbeiter eingetragen haben, wird diese ebenfalls hier angezeigt.





Zeiterfassung: Abwesenheit

Bei der Abwesenheit können Sie beispielsweise eingetragene Krankheits- oder Urlaubstage einsehen und neue eintragen.





Stempeluhr

Bei der Zeitstempelung können Sie Ihre Arbeitszeit, Pausen oder Aufträge stempeln.



Kommen/Gehen & Pause/Ende Pause

Durch das Klicken auf die Schaltflächen "KOMMEN" und "GEHEN", sowie bei "PAUSE" und "ENDE PAUSE" erscheint ein Fenster, in dem Sie Ihre Personalnummer eingeben müssen.





Bei einer erfolgreichen Stempelung jeglicher Art wird der Hintergrund grün, bei einer fehlgeschlagenen Stempelung rot. Zusätzlich erscheint unten eine Statusmeldung.



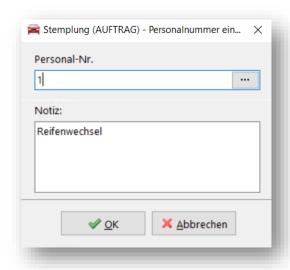


Auftrag/Ende Auftrag

Hinweis:

Jeder Mitarbeiter kann nur einer Aufgabe/Auftrag gleichzeitig zugewiesen sein.

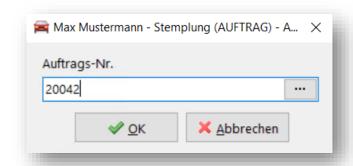
Durch ein Klicken auf die Schaltfläche "AUFTRAG" erscheint ein ähnliches Fenster wie beispielsweise bei "KOMMEN", in dem Sie zusätzlich eine Notiz hinterlegen können.





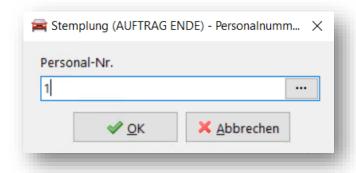
Nach dem Klicken auf die Schaltfläche "OK", müssen Sie einen Auftrag per Auftragsnummer wählen.

Wenn Sie jedoch noch nicht durch "KOMMEN" eingestempelt sind, werden Sie zuerst dazu aufgefordert.



Nach der Bestätigung durch die Schaltfläche "*OK*" erhalten Sie erneut ein Feedback in den Farben Grün oder Rot sowie die entsprechende Statusmeldung.

Um einen Auftrag zu beenden, klicken Sie auf "ENDE AUFTRAG" und geben Sie Ihre Personalnummer ein. Die Auftragsnummer muss nicht erneut eingegeben werden, da sie automatisch erkannt wird.



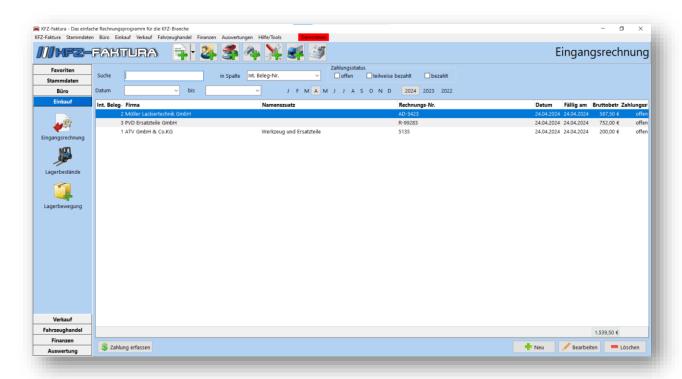


Einkauf

Mit einem Klick auf die Gruppenüberschrift "Einkauf" im Navigationsmenü, oder auf den gleichnamigen Menüpunkt in der Menüleiste, haben Sie die Möglichkeit Ihre Eingangsrechnungen einzusehen, Lagerbestände zu bearbeiten und Lagerbewegungen einzupflegen.

Eingangsrechnung

In den Eingangsrechnungen können Sie alle eigehenden Rechnungen verbuchen und verbuchte Rechnungen einsehen.

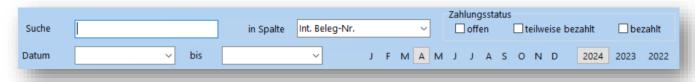


Suchleiste und Statusfilter der Eingangsrechnung

Suchleiste

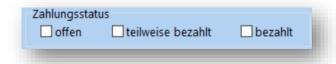
Um Vorgänge zu suchen, wählen Sie die entsprechende Vorgangsart in der Suchspalte aus, und geben in das Eingabefeld "Suchen" die Anfangsbuchstaben oder Ziffern des gesuchten Begriffs ein. Anschließend drücken Sie "ENTER", um die Suche auszulösen. Werden passende Vorgänge gefunden, sehen Sie diese in der Übersicht, sonst bleibt die Übersicht leer. Um wieder alle vorhandenen Vorgänge anzuzeigen, klicken Sie auf die Kanton vorgänge anzuzeigen.

Sie haben auch die Möglichkeit, nach Datum zu sortieren oder den Monat und das Jahr über die Kürzel auszuwählen.





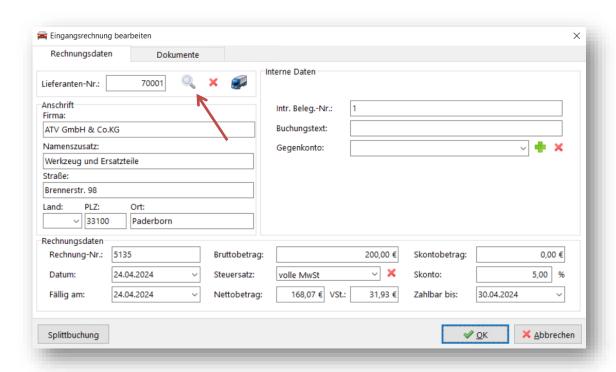
Statusfilter



Offen:	Zeigt Ihnen alle noch nicht bezahlten Rechnungen an.	
Teilweise bezahlt:	Zeigt Ihnen nur teilweise gezahlte Rechnungen an	
Bezahlt:	Zeigt Ihnen alle vollständig bezahlten Rechnungen an.	

Eingangsrechnung anlegen

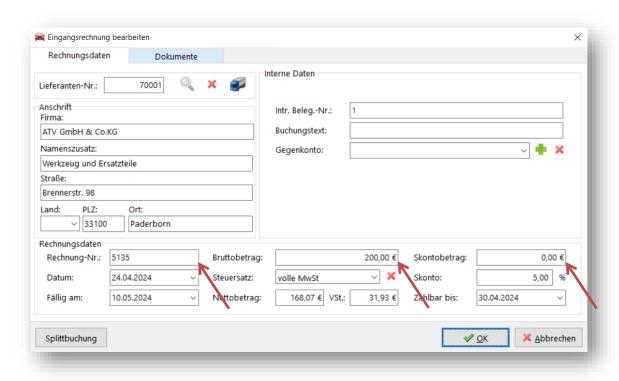
Wenn Sie eine neue Eingangsrechnung anlegen möchten, müssen Sie auf die Schaltfläche "Neu" klicken. Dadurch öffnet sich das entsprechende Fenster. Im Reiter "Rechnungsdaten" müssen Sie einen Lieferanten auswählen, indem Sie auf die Lupe klicken oder die Lieferantennummer direkt eingeben.



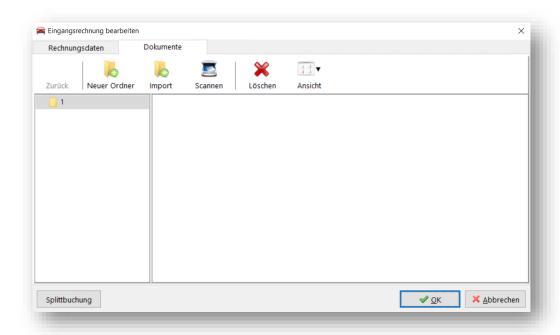


Im nächsten Schritt fügen Sie die Rechnungsnummer, das Fälligkeitsdatum und den Bruttobetrag ein. Der Nettobetrag und die Umsatzsteuer werden automatisch berechnet.

Optional können Sie einen Skontobetrag oder Skonto sowie die entsprechende Zahlungsfrist des Skontos eintragen.



Über den Reiter "Dokumente" können Sie dazugehörige Dokumente anhängen.



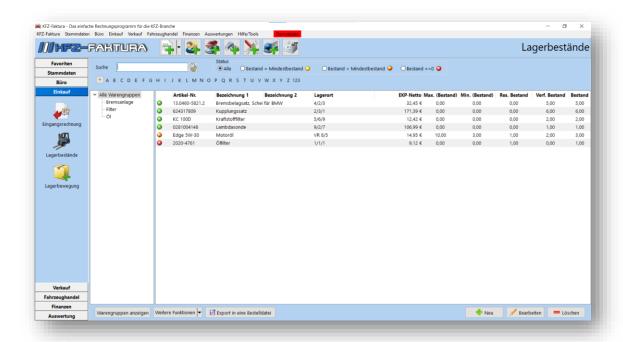


Lagerbestände

Im Bereich "Lagerbestände" haben Sie einen Überblick über Ihren maximalen, minimalen, reservierten und verfügbaren Bestand für einzelne Artikel.

Durch Klicken auf die Schaltflächen "Neu" und "Bearbeiten" können Sie Artikel hinzufügen oder bearbeiten. Dabei öffnet sich das Fenster "Artikel anlegen/bearbeiten", das Ihnen bereits aus dem Bereich "Artikel" bekannt ist.

Sie können Artikel auch über die Schaltfläche "Löschen" entfernen.



Suchleiste und Statusfilter der Lagerbestände

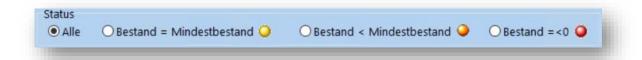
Suchleiste

Um Artikel zu suchen, geben in das Eingabefeld "Suchen" die Anfangsbuchstaben oder Ziffern des gesuchten Begriffs ein oder klicken Sie auf den Buchstaben in der Schnellauswahl. Anschließend drücken Sie "ENTER", um die Suche auszulösen. Werden passende Artikel gefunden, sehen Sie diese in der Übersicht, sonst bleibt die Übersicht leer. Um wieder alle vorhandenen Vorgänge anzuzeigen, klicken Sie auf die X-Schaltfläche.





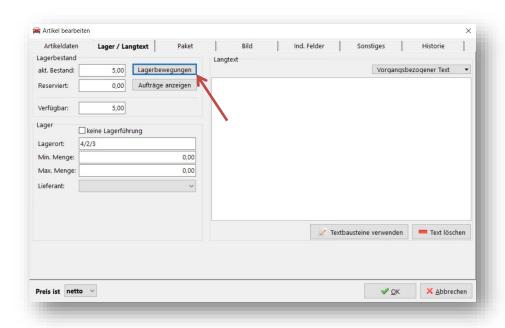
Statusfilter



Alle:	Zeigt Ihnen alle Artikel an.	
Bestand = Mindestbestand:	Zeigt Ihnen nur Artikel an, deren Bestand dem Mindestbestand entspricht.	
Bestand < Mindestbestand:	Zeigt Ihnen nur Artikel an, deren Bestand niedriger als der Mindestbestand ist.	
Bestand <= 0:	Zeigt Ihnen nur Artikel an, deren Bestand kleiner oder gleich 0 ist.	

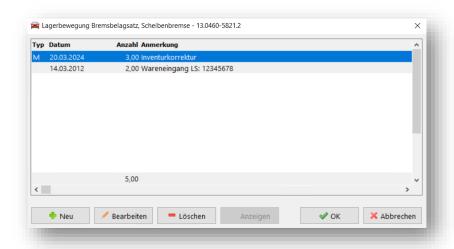
Einsehen von Lagerbewegungen

Wenn Sie die Lagerbewegungen eines Artikels ansehen möchten, müssen Sie den Artikel markieren und auf "Bearbeiten" klicken. Im sich öffnenden Fenster wählen Sie dann die Option "Lagerbewegungen".





Hier können Sie alle Lagerbewegungen einsehen.

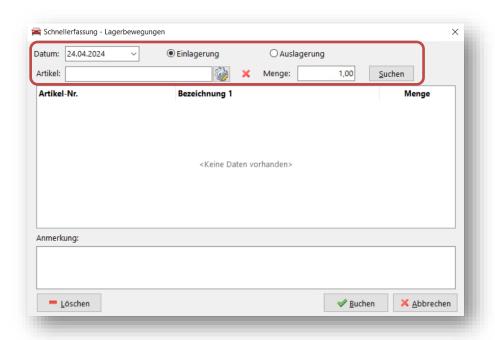


Lagerbewegung

Wenn Sie im Navigationsmenü auf "Lagerbewegung" klicken, öffnet sich die Schnellerfassung für Lagerbewegungen, um Artikel ein- oder auszulagern.

Befolgen Sie die folgende Reihenfolge, um Artikel ein- oder auszulagern:

- 1. Wählen Sie das Datum aus.
- 2. Wählen Sie "Einlagerung" oder "Auslagerung" aus.
- 3. Geben Sie die Menge ein, bevor Sie den Artikel wählen, da die Mengenanzahl direkt übernommen wird.
- 4. Sie können einen Artikel auswählen, indem Sie die Bezeichnung in das Suchfeld eingeben oder auf die Schaltfläche "Suchen" klicken, um die Artikelübersicht anzuzeigen.
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Buchen", um Ihre Lagerbewegung zu verbuchen.





E-Rechnung Visualisieren

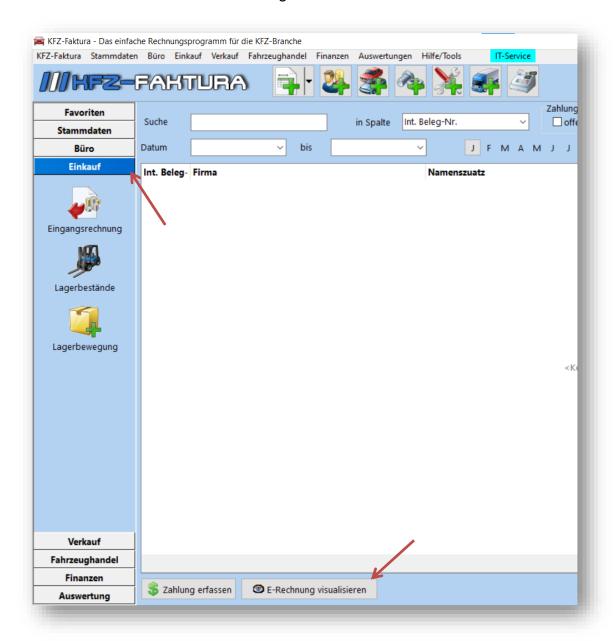
Hinter einer PDF-Rechnung, die Sie von einem Kunden erhalten, verbirgt sich eine E-Rechnung im ZUGFeRD- oder X-Rechnungsformat, die separat geöffnet werden muss, um diese zu kontrollieren.

Wenn Sie eine Rechnung als PDF erhalten und diese beispielsweise aus Ihrem Download-Ordner öffnen, könnte die Ansicht der normalen PDF folgendermaßen aussehen:



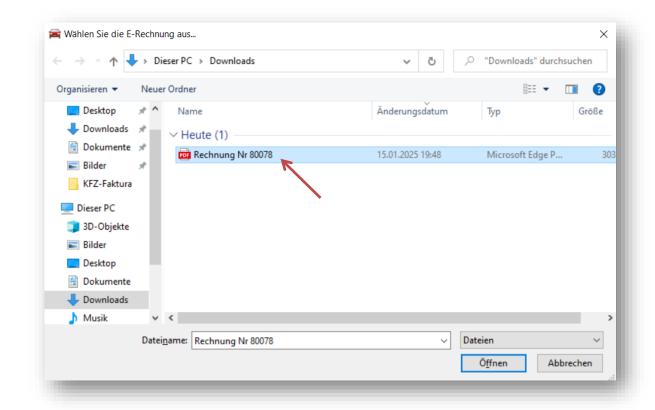


Um die E-Rechnung hinter der PDF zu visualisieren, müssen Sie in den "Einkauf" gehen und dort auf die Schaltfläche "E-Rechnung visualisieren" klicken.

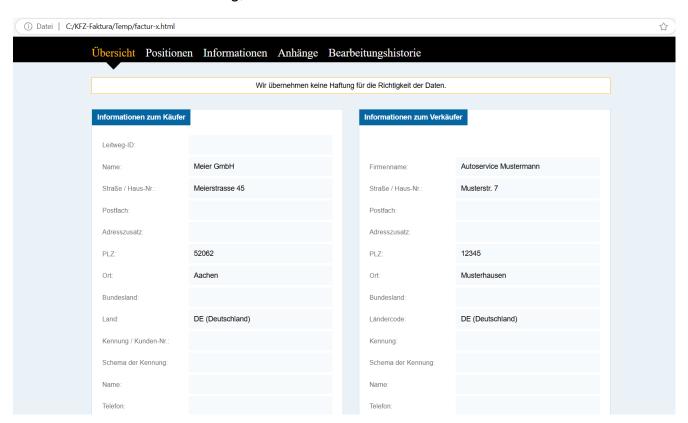




Wählen Sie nun die Datei aus.



Nun öffnet sich die E-Rechnung, die in der PDF enthalten ist.





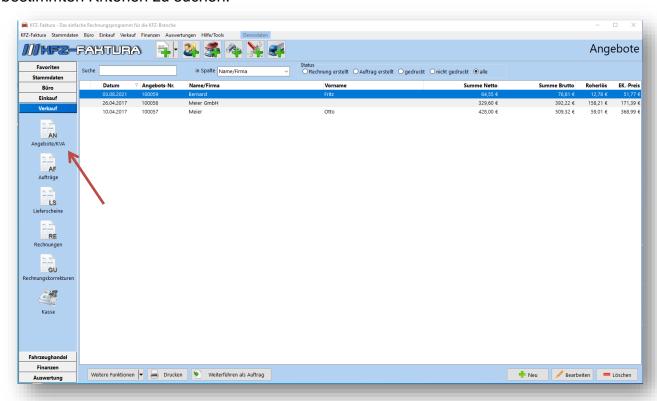
Verkauf

Mit einem Klick auf die Gruppenüberschrift "Verkauf" im Navigationsmenü, oder auf den gleichnamigen Menüpunkt in der Menüleiste, haben Sie die Möglichkeit zum Verkaufsbereich zu gelangen. Im Verkaufsbereich verwalten Sie Angebote, Aufträge, Lieferscheine, Rechnungen, Rechnungskorrekturen und die Kasse. Das Erstellen von Angebot, Auftrag, Lieferschein, Rechnung, Rechnungskorrektur und Kassenbeleg, bezeichnen wir als Vorgang. Jeder Vorgang kann für sich allein stehen und benötigt keinen Vorgänger oder Nachfolger. Um einen Vorgang zu erstellen, klicken Sie in dem Navigationsmenü den entsprechenden Menüpunkt an.

Um die Bedienung von KFZ-Faktura möglichst einfach zu gestalten, sind die Eingabemasken und die Vorgehensweise in jedem Vorgang weitgehend identisch.

Übersicht der einzelnen Vorgänge

In den Übersichten finden Sie eine Auflistung aller erstellten Angebote, Aufträge, Lieferscheine, Rechnungen und Rechnungskorrekturen. Die angezeigten Daten können gruppiert, gefiltert und sortiert werden, und es besteht die Möglichkeit, Angebote nach bestimmten Kriterien zu suchen.



Suchleiste

Um Vorgänge zu suchen, wählen Sie die entsprechende Vorgangsart in der Suchspalte aus, und geben in das Eingabefeld "Suchen" die Anfangsbuchstaben oder Ziffern des gesuchten Begriffs ein. Anschließend drücken Sie "ENTER", um die Suche auszulösen. Werden passende Vorgänge gefunden, sehen Sie diese in der Übersicht, sonst bleibt die Übersicht leer. Um wieder alle vorhandenen Vorgänge anzuzeigen, klicken Sie auf die **-Schaltfläche.



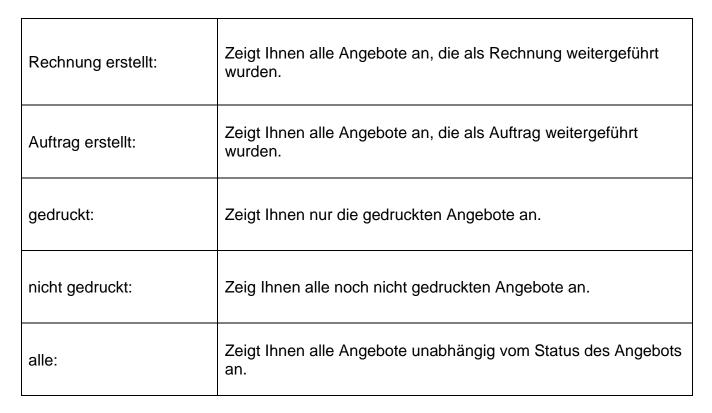


Statusfilter der einzelnen Vorgänge

Vorgangstyp - Angebot



Mit dem Statusfilter der Angebote können Sie die Angebote nach Ihrem Status filtern.



Vorgangstyp – Auftrag

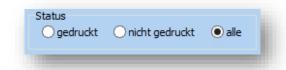


Mit dem Statusfilter der Aufträge können Sie die Aufträge nach Ihrem Status filtern.



Rechnung erstellt:	Zeigt Ihnen alle Aufträge an, die als Rechnung weitergeführt wurden.	
gedruckt:	Zeigt Ihnen nur die gedruckten Aufträge an.	
offen:	Zeig Ihnen alle noch nicht gedruckten Aufträge an.	
alle:	Zeigt Ihnen alle Aufträge unabhängig vom Status des Auftragan.	

Vorgangstyp - Lieferschein



Mit dem Statusfilter der Lieferscheine können Sie die Lieferscheine nach Ihren Status filtern.

gedruckt:	Zeigt Ihnen nur die gedruckten Lieferscheine an.	
Nicht gedruckt:	Zeig Ihnen alle noch nicht gedruckten Lieferscheine an.	
alle:	Zeigt Ihnen alle vorhandenen Lieferscheine an.	

Vorgangstyp - Rechnung



Mit dem Statusfilter der Rechnungen können Sie die Rechnungen nach Ihren Status filtern.



gedruckt:	Zeigt Ihnen nur die gedruckten Rechnungen an.	
Nicht gedruckt:	Zeig Ihnen alle noch nicht gedruckten Rechnungen an.	
alle:	Zeigt Ihnen alle vorhandenen Rechnungen an.	

<u>Vorgangstyp – Rechnungskorrektur</u>



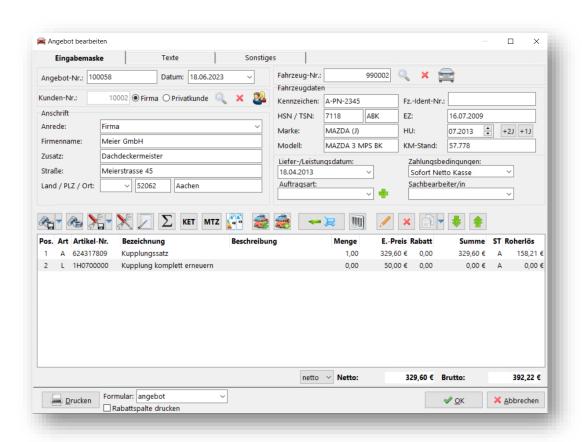
Mit dem Statusfilter der Rechnungskorrekturen können Sie die Rechnungskorrekturen nach Ihrem Status filtern.

gedruckt:	Zeigt Ihnen nur die gedruckten Rechnungskorrekturen an.	
Nicht gedruckt:	Zeig Ihnen alle noch nicht gedruckten Rechnungskorrekturen a	
alle:	Zeigt Ihnen alle vorhandenen Rechnungskorrekturen an.	



Vorgang anlegen und bearbeiten

Über die Schaltflächen "*Neu*" oder "*Bearbeiten*" in der Funktionsleiste, sowie per Doppelklick, auf einen Vorgang wird beispielsweise die Angebotseingabemaske anzeigt. In dieser Eingabemaske haben Sie die Möglichkeit, neue Vorgangsdaten zu erfassen oder bestehende Daten zu bearbeiten.



Vorgangs-Nr:	Eindeutige Vorgangsnummer, die beim Erstellen eines neuen Vorgangs vorgeschlagen wird. Die Nummer kann manuell geändert werden, allerdings <u>nicht doppelt</u> sein und <u>keine alphanumerischen Zeichen</u> enthalten.	
Datum:	Datum, an dem das Angebot erstellt wurde.	
Auftragsart:	Auswahl einer Auftragsart. Die Auftragsart können Sie in den Auswertungen später auswerten.	
Zahlungsbedingung:	Die Zahlungsbedingungen können in der Menüleiste unter dem Menüpunkt "Stammdaten" → "Zahlungsbedingungen" angelegt werden.	
Sachbearbeiter/-in:	Angaben des Sachbearbeiters / der Sachbearbeiterin	

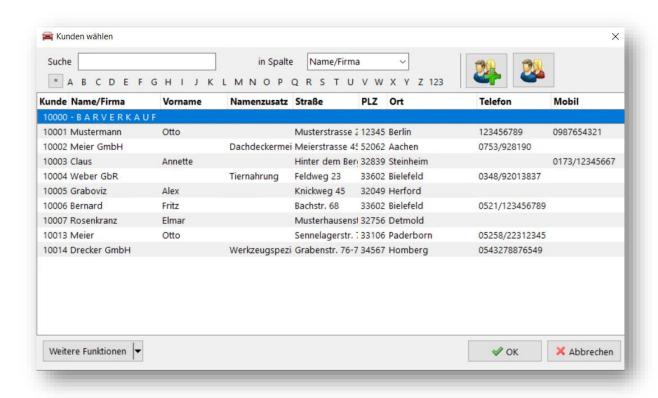


Kunden- und Fahrzeugauswahl in den Vorgängen

In der Eingabemaske der Vorgänge finden Sie den Bereich für Kundenauswahl / Fahrzeugauswahl. Die Vorgehensweise für Auswahl der Kunden und Fahrzeuge ist in allen Vorgängen gleich.



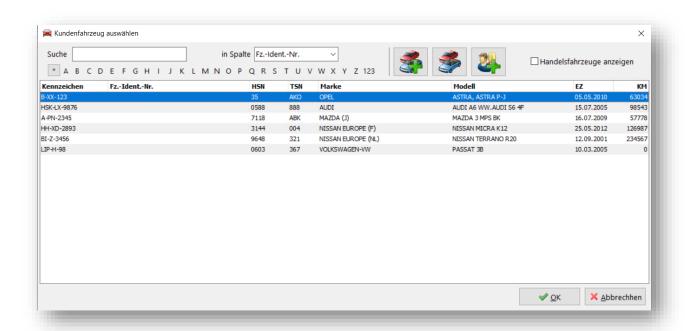
Mit einem Klick auf die Lupe oder über die Eingabe der Kundennummer, können Sie in der oben abgebildeten Maske einen Kunden auswählen.



Über die Schaltflächen können Sie direkt in der Kundenauswahl, einen neuen Kunden anlegen oder einen Kunden bearbeiten.

Um den Kunden auszuwählen, klicken Sie auf die Schaltfläche "*OK*" oder per Doppelklick auf den Kunden. Wenn der ausgewählte Kunde nur ein Fahrzeug in seinen Bestand hat, wird dieses automatisch in dem Vorgang ausgewählt, sonst erscheint im nächsten Schritt die Fahrzeugauswahl des Kunden.





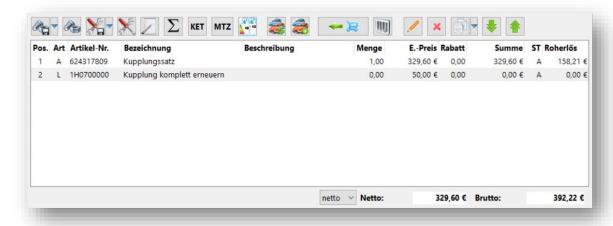
Wählen Sie das betreffende Fahrzeug per Doppelklick oder mit der Schaltfläche "*OK*" aus. Wenn Sie kein Fahrzeug in den Vorgängen haben möchten, klicken Sie einfach bei der Fahrzeugauswahl auf die Schaltfläche "*Abbrechen*".

Mit den Schaltflächen können Sie direkt in der Fahrzeugauswahl ein neues Fahrzeug anlegen, Fahrzeuge bearbeiten oder Kunden anlegen.

Hinweis:

Sie können entweder zuerst einen Kunden oder ein Fahrzeug auswählen, und die fehlenden Daten werden automatisch ergänzt. Alternativ können Sie den Kunden auch direkt durch Eingabe seiner Kundennummer auswählen.

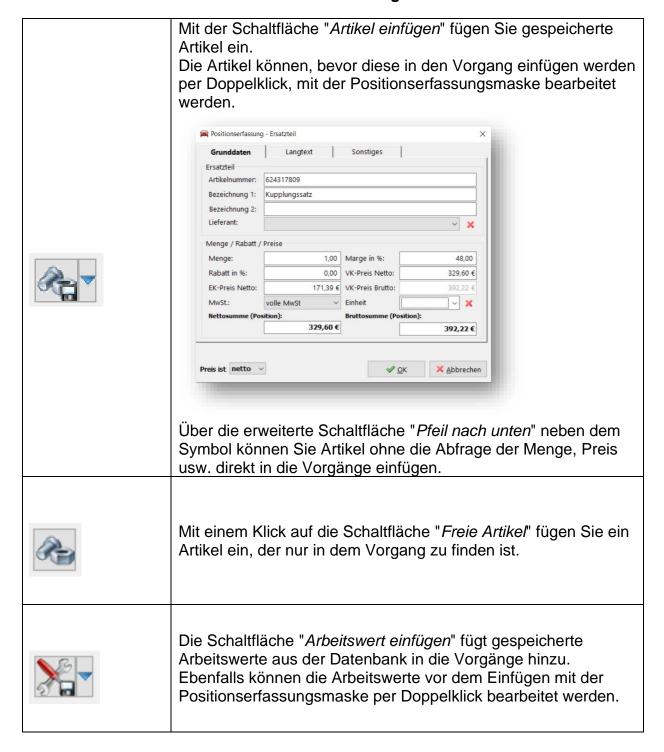
Positionserfassung in den Vorgängen



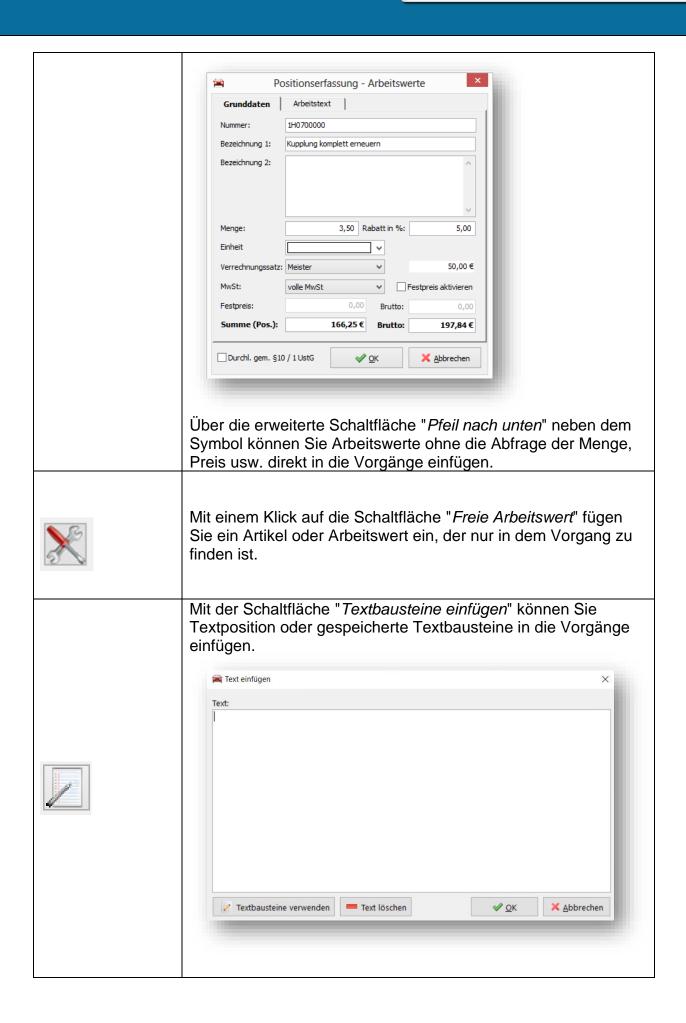
In diesem Bereich können Sie den eigentlichen Inhalt der Vorgänge zusammenstellen. Sie können gespeicherte Artikel und Arbeitswerte auswählen als auch "freie Artikel" oder "freie Arbeitswerte" eintragen. Die Positionsübersicht hilft Ihnen über die einzelnen Positionen die Übersicht zu behalten.



Aktionsschaltflächen bei der Positionserfassung









	Durch die S	Schaltfläche " <i>Zwisc</i>	hensumme e	infügen" für	en Sie
		hensumme in den l			
	"Zwischens	summe" kann von I	hnen geände	rt werden.	
$ \Sigma $	Pos Nummer 1 53115792	Bezeichnung/Beschreibung Frostschutz	Menge Einh. 1,00	E-Preis 12,85 €	Ges. Preis St 12,85 € A
B	2 624317809	Kupplungssatz	1,00	329,60 €	329,60 € A
	3 2343241	Zwischensumme Batterie geprüft	0,25	35.00€	342,45 € 8,75 € \^
		von Ihrem Konto abgebucht	<u> </u>	iesamtbetrag:	351,20 €
	_				
		läche " <i>KET</i> " fügen			
		schlag errechnet si			
		ositionen. Die Klein arkierte Position z	_	•	
KET		. Den Prozentsatz I	•		
		ewerte" ändern.	Koriirieri Ole iiri	den <i>Ems</i> t	silarigeri
		chaltfläche " <i>MTZ</i> " k	rönnen Sie de	ะท	
		erialzuschlag hinzu			ius dem
		nen Prozentsatz ur	•	•	
MTZ		die Sie mit der ged			
	Positionen	markieren können.	Den Prozent	tsatz könnei	n Sie in
	den " <i>Einstellungen</i> " → " <i>Vorgabewerte</i> " ändern.				
	Mic I of Col	- 100° -1 - 11 D - 20°			Р.
		naltfläche " <i>Position</i>			die
4.5	eingerügte	Position noch einn	iai bearbeiter	1.	
	Mit einem h	Klick auf die Schalt	fläche " <i>Positi</i>	on löschen"	entfernen
^	Sie die ausgewählte Position aus dem Vorgang.				
	Die Schaltf	läche " <i>Position run</i>	oter" verschieh	nt die ausde	wählte
₩		n eine Position nac		or die adsge	warnte
	l comon an	Tomio i comon nac	ii diitoii.		
		läche " <i>Position hod</i>		t die ausgev	vählte
	Position un	n eine Position nac	h oben.		
	BA'C	ZI'. I I' O. I I'	CIP of a life of a		
		Klick auf die Schalt			
—)	Programmen" sprechen Sie die einzelnen Teilekataloge oder Schadenskalkulationsprogramme an. Diese Programme				
· ~		über die Schnittste			
		lation an KFZ-Fakt		itelie, Albeit	SWEITE
	odor rama	anon an ra 2 r an	ara.		
CONTRACT OF THE PARTY OF THE PA					
W 9		Schaltfläche erzeu	ıgen Sie den	geforderten	EU-Label
	für die Reif	en.			
			,	0	D 10
445		naltfläche " <i>Fahrzeu</i>		en Sie eine	Position
	init einem L	_agerfahrzeug hinz	u.		
	<u> </u>				



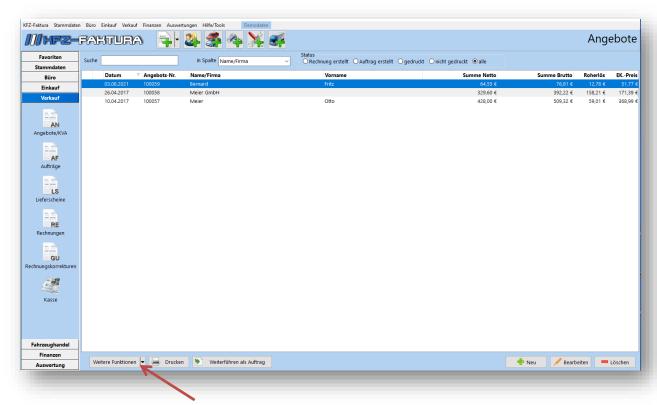
Mit einem Klick auf die Schaltfläche "Fahrzeugankauf" fügen Sie eine Position mit einem Fahrzeug vom Kunden, welchen Sie angekauft haben, hinzu. Es ist in den Vorgängen möglich ein Fahrzeug zu verkaufen und direkt darunter ein Fahrzeug anzukaufen.
Hier können Sie einen Barcodescanner für die Erfassung der Artikel/Ersatzteile nutzen.

Vorgänge drucken

Um den erfassten Vorgang auszudrucken, klicken Sie links unten in der Eingabemaske auf die Schaltfläche "*Drucken*". Es erscheint die Seitenvorschau Ihres Vorgangs, in dem Sie Ihre Angaben noch einmal prüfen können. Wenn alle Angaben richtig sind, können Sie mit einem Klick auf die Schaltfläche oder mit dem Tastenkürzel [STRG]+[P] den Vorgang drucken. In der Seitenvorschau haben Sie unteranderem noch die Möglichkeit, den Vorgang in verschiedenen Formaten wie PDF, Word, Excel usw. zu exportieren.

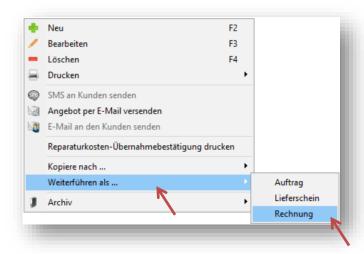
Vorgänge weiterführen bzw. wandeln

In KFZ-Faktura können Sie bestehende Vorgänge, wie beispielsweise Aufträge oder Angebote, nahtlos weiterführen und direkt eine Rechnung erstellen. Diese weitergeführten Vorgänge sind eng miteinander verknüpft und ermöglichen eine effiziente Abwicklung innerhalb der Software.



Dazu markieren Sie den Vorgang in der Übersicht mit der linken Maustaste und klicken unten links auf die Schaltfläche "Weitere Funktionen" oder per rechter Maustaste.





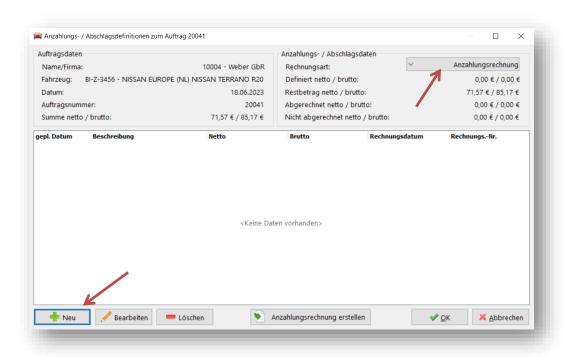
Im Kontextmenü wählen Sie "Weiterführen als ..." aus und den Zielvorgang. Nachdem Sie den Vorgang erstellt haben, öffnet sich die Übersicht des Zielvorgangs, wo Sie den Vorgang drucken oder weiterbearbeiten können.

Anzahlung/Abschlag erstellen

Im Reiter "Aufträge" können Sie über die Schaltfläche "Anzahlung/Abschlag erstellen" Anzahlungen und Abschläge erstellen. Vorerst müssen Sie den gewünschten Auftrag per Linksklick markieren.

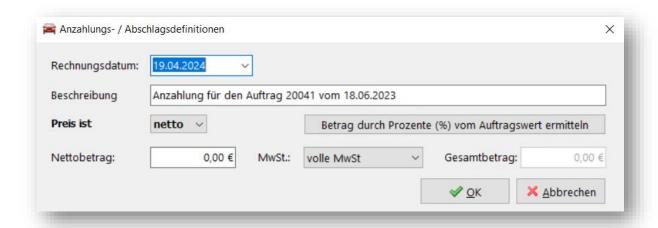


Im zu sehenden Fenster können Sie oben rechts zwischen der Anzahlungs- oder Abschlagsrechnung wählen. Klicken Sie auf die Schaltfläche "*Neu*", um eine Anzahlung anzulegen.





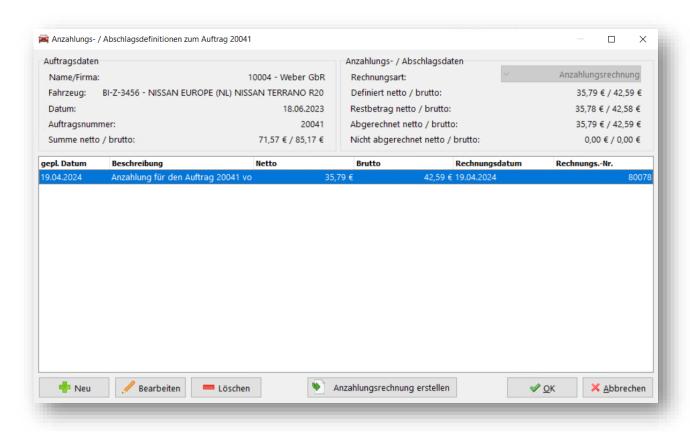
Sie können nun den Anzahlungsbetrag manuell in das Feld "Nettobetrag" eingeben, oder Sie lassen sich den Betrag prozentual über die Schaltfläche berechnen.



Ihnen wird die erstellte Anzahlung in der Tabelle angezeigt.

Über die Schaltfläche "*OK*" können Sie die Anzahlung abspeichern, jedoch wird sie nicht als Rechnung verbucht.

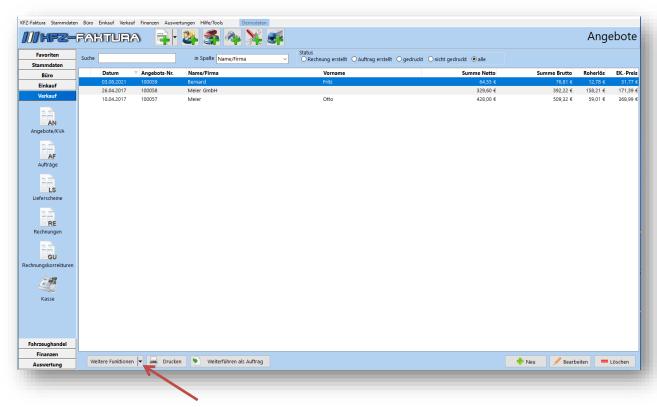
Wenn Sie die Anzahlung speichern und als Rechnung verbuchen möchten, müssen Sie die Anzahlung durch einen Linksklick markieren und dann auf "Anzahlungsrechnung erstellen" klicken.



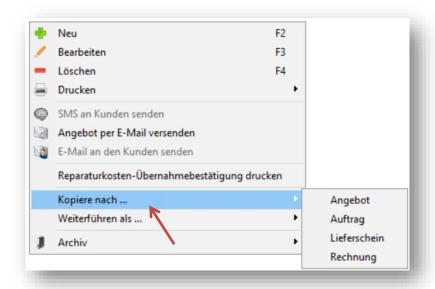


Vorgänge kopieren

Sie können in der Software erstellte Verkaufsbelege kopieren. Dies ist z.B. hilfreich, wenn Sie eine Rechnung storniert haben, aber eine neue Rechnung mit geänderter Adresse benötigen oder wenn Sie gleiche Aufträge für verschiedene Kunden oder Fahrzeuge haben. Beim Kopieren wird eine neue Vorgangsnummer vergeben und das Beleg- bzw. Leistungsdatum auf den aktuellen Tag gesetzt. Alle anderen Daten werden vom Quellbeleg übernommen.



Dazu markieren Sie den Vorgang in der Übersicht mit der linken Maustaste und klicken unten links auf die Schaltfläche "Weitere Funktionen" oder per rechter Maustaste.



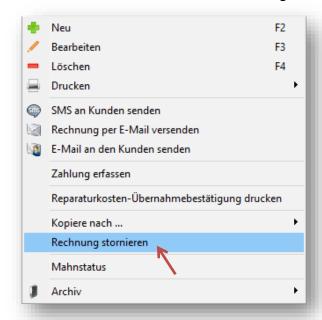
Im Kontextmenü wählen Sie "Kopiere nach ..." aus und den Zielvorgang. Nach der Erstellung des Vorgangs wird die Übersicht des Zielvorgangs geöffnet, wo Sie den Vorgang weiterbearbeiten können.



Rechnung stornieren

In der Rechnungsübersicht ("Verkauf" → "Rechnungen") markieren Sie die Rechnung, welche Sie stornieren möchten. Dazu wählen Sie die Rechnung in der Übersicht mit der linken Maustaste aus, und klicken anschließend unten links auf die Schaltfläche "Weitere Funktionen" oder auf die rechte Maustaste.

Im Kontextmenü wählen Sie "Rechnung stornieren" aus.



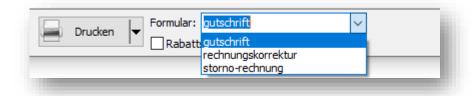
Nach der Erstellung der Stornorechnung wird die Übersicht der Rechnungskorrektur geöffnet. Von dort aus können Sie den Vorgang entweder drucken oder weiterbearbeiten.

Rechnungskorrektur und Gutschrift

Ein Rechnungskorrektur oder Gutschrift erstellen Sie im Menüpunkt "Verkauf" → "Rechnungskorrekturen".

Das Handling und die Erfassung einer Rechnungskorrektur oder Gutschrift sind genauso wie bei einer Rechnung, mit der Ausnahme, dass Sie bei der Positionserfassung die Menge im Minus eingeben.

Das Formular "Gutschrift" können Sie unten links vor der Schaltfläche "Drucken" im Feld "Formular" auswählen.



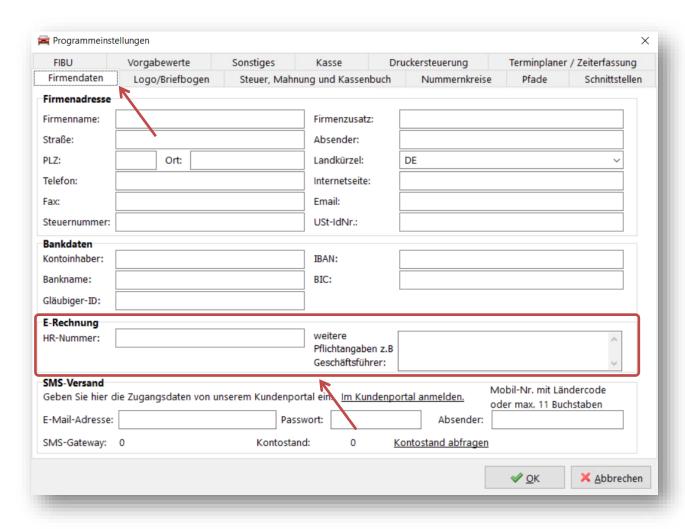


E-Rechnung: Voraussetzungen

Bei elektronischen Rechnungen wird ein Rechnungsdokument als Datei an einen Geschäftspartner gesendet, die denselben Inhalt und dieselben rechtlichen Konsequenzen hat wie eine Papierrechnung. Elektronische Rechnungen vereinfachen die Abläufe im Rechnungswesen sowohl für Unternehmen als auch für öffentliche Einrichtungen.

E-Rechnungsinformationen in den Firmendaten

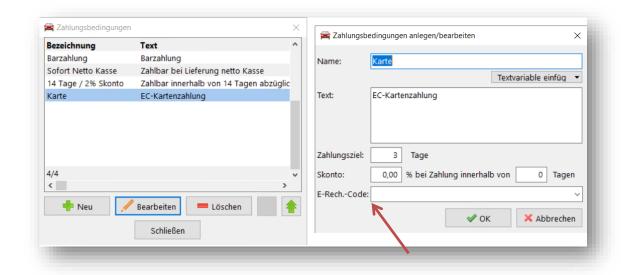
In Ihren Einstellungen müssen Sie zunächst alle Informationen für die E-Rechnung hinzufügen. Diese finden Sie unter "Stammdaten" → "Zahlungsbedingungen"





Zahlungsbedingungen mit E-Rechnung-Code

Bevor sie eine E-Rechnung erstellen können müssen Sie außerdem die E-Rechnung-Codes für die Zahlungsbedingungen hinzufügen ("Stammdaten" → "Zahlungsbedingungen").



Mengeneinheiten nach UN/ECE 20

Bei der Übermittlung elektronischer Daten im Geschäftsverkehr werden Mengeneinheiten gemäß dem UN/ECE 20-Standard verwendet.

Für die Nutzung von E-Rechnungen ist es erforderlich in den Mengeneinheiten in der Spalte Mengeneinheit nach UN/ECE 20 entsprechende Einträge vorzunehmen.

Wichtige Mengeneinheiten sind zum Beispiel:

Mengeneinheit	Bedeutung	Mengeneinheit nach UN/ECE 20		
Stk.	Eins (Stück)	C62		
Anz.	Anzahl Artikel	NAR		
%	Prozent	P1		
kg	Kilogramm	KGM		
km	Kilometer	KMT		
kWh	Kilowattstunde	KWH		
I	Liter	LTR		
mm	Millimeter	MMT		
m	Meter	MTR		
m ³	Kubikmeter	MTQ		
cm³	Kubikzentimeter	CMQ		
cm	Zentimeter	СМТ		
Min	Minute	MIN		
pausch.	Pauschale	LS		
Pr.	Anzahl Paare	NPR		



Mengeneinheit	Bedeutung	Mengeneinheit nach UN/ECE 20
Pack	Paket	XPK
Set	Set	SET
Std.	Stunde	HUR
t	Tonne (metrisch)	TNE
Tag	Tag	DAY
Woche	Woche	WEE
Monat	Monat	MON

Weitere Codes finden Sie im Internet.

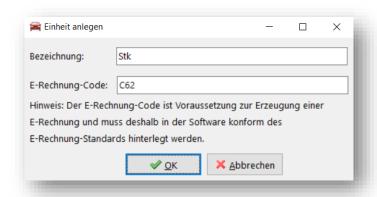
Um eine Einheit zu erstellen, müssen sie über die Menüleiste auf "Stammdaten" → "Einheiten" klicken.

Klicken Sie auf "Neu" oder auf "Bearbeiten", um eine Einheit mit einem "E-Rechnung-Code" zu erstellen oder eine bestehende Einheit zu bearbeiten.



Tragen Sie Ihre Bezeichnung für die gewünschte Einheit und den dazugehörigen E-Rechnung-Code ein.





E-Rechnungsformat und Leitweg-ID

Die Leitweg-ID ist ein eindeutiges Kennzeichen, das im deutschen öffentlichen Sektor verwendet wird, um Behörden, Organisationen oder öffentliche Einrichtungen in der digitalen Verwaltung eindeutig zu identifizieren. Sie dient vor allem dazu, elektronische Dokumente und Nachrichten korrekt zu adressieren und an die richtige Stelle weiterzuleiten, insbesondere im Kontext von E-Rechnungen und der elektronischen Kommunikation zwischen Verwaltungseinheiten.

KFZ-Faktura bietet Ihnen als Formattypen für E-Rechnungen die XRechnung und das ZUGFeRD-Format an. Die Leitweg-ID ist erforderlich, wenn Sie E-Rechnungen elektronisch an öffentliche Stellen, wie Behörden etc., versenden möchten. Da E-Rechnungen auf verschiedenen Wegen eingereicht werden können, dient die Leitweg-ID als eindeutiges Identifikationsmerkmal. Die Leitweg-ID ist jedoch **keine zwingende Voraussetzung** für die Erstellung von E-Rechnungen im X-Rechnungsformat zwischen Unternehmen. Wenn Sie keine Leitweg-ID eintragen, wird in der E-Rechnung automatisch "non-existent" in das entsprechende Pflichtformatfeld eingefügt. Eine Alternative für Unternehmen ist die Verwendung der Steuernummer oder der Umsatz-Identifikationsnummer (USTID), die ebenfalls als Identifikationsmerkmal genutzt werden können.

Das gewünschte Format der E-Rechnung und das Eingabefeld für die Leitweg-ID finden Sie in der Kundenverwaltungsmaske unter "Adresse" \rightarrow "Sonstiges".

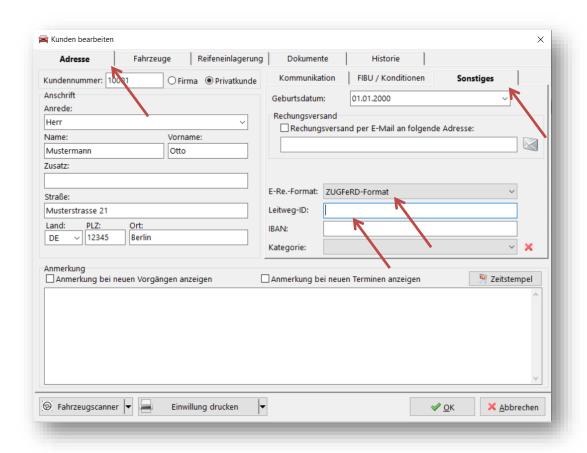
Ein Beispiel für die Leitweg-ID könnte so aussehen:

05110200-123456789-02

Hinweis:

Bei Fragen zur E-Rechnung wenden Sie sich bitte an das zuständige Bundesministerium der Finanzen oder an Ihren Steuerberater.

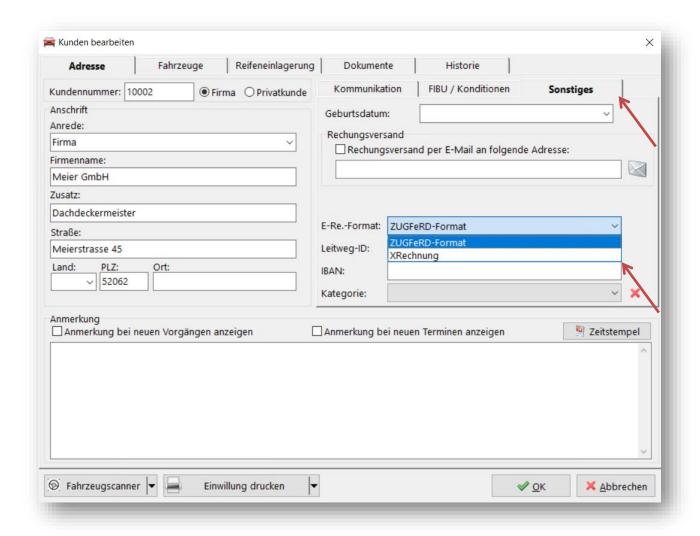




Kundenvoreinstellung

Wenn Sie einen Kunden erstellen oder bearbeiten, können Sie im Reiter "Sonstiges" individuell festlegen, ob die Rechnung für diesen Kunden im Format "ZUGFeRD" oder "XRechnung" erstellt wird. Der Standard ist immer auf "ZUGFeRD" gestellt.

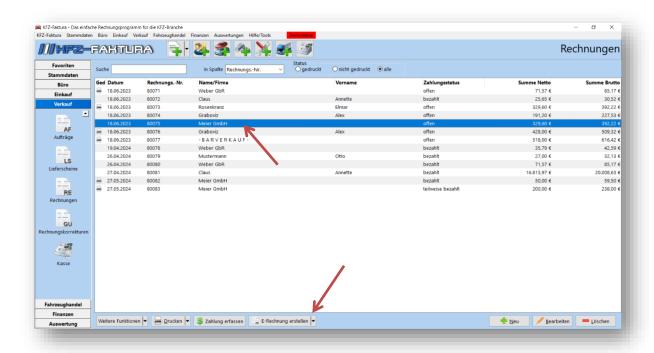




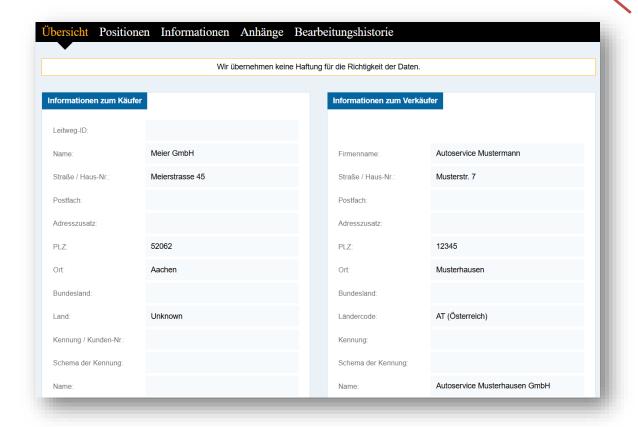


E-Rechnung erstellen

Um die E-Rechnung zu erstellen, wählen Sie betreffende Rechnung in der Rechnungsübersicht aus und klicken unten auf die Schaltfläche "*E-Rechnung erstellen*".

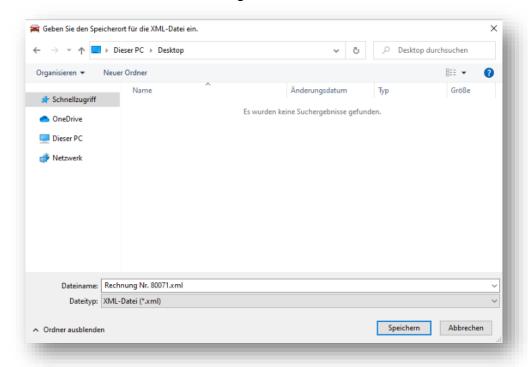


Sie können sich die Rechnung vorab anzeigen lassen, indem Sie auf den kleinen Pfeil klicken und dann "E-Rechnung visualisieren" auswählen.





Um die E-Rechnung zu speichern bzw. zu generieren, wählen Sie den Speicherort aus, in dem die Software die Datei ablegen soll.



Nachdem Sie die E-Rechnung generiert haben, können Sie sie dem Kunden zur Verfügung stellen.



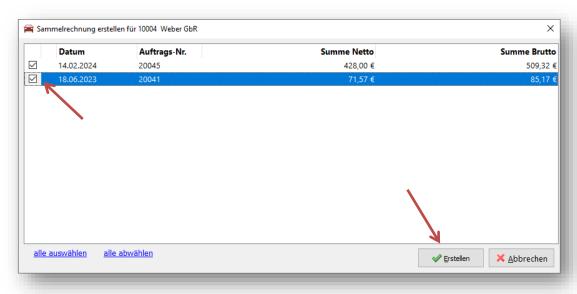
Sammelrechnung erstellen

Eine Sammelrechnung kann nur aus Aufträgen oder Lieferscheinen erstellt werden.

Markieren Sie dazu in der Auftrags- oder Lieferscheinübersicht den gewünschten Vorgang. Klicken Sie unten links auf die Schaltfläche "Weiterer Funktionen" oder auf die rechte Maustaste und wählen den Menüeintrag "Sammelrechnung erstellen" aus.



Nachdem Sie die Belege ausgewählt haben, aus denen die Sammelrechnung erstellt werden soll, klicken Sie auf die Schaltfläche "Erstellen".





Durchlaufender Posten in einem Vorgang

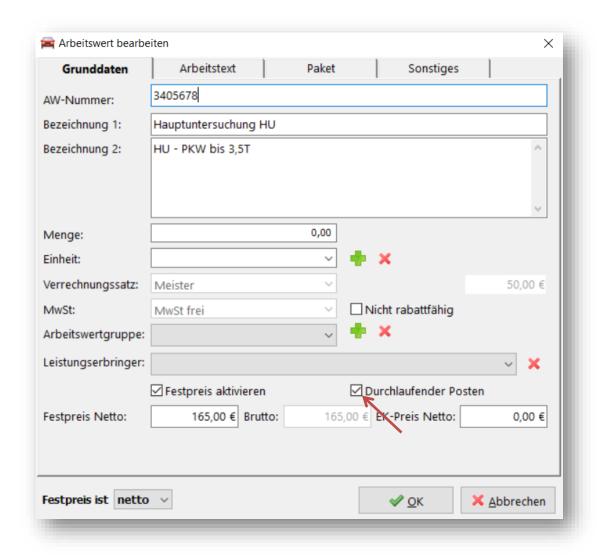
Ein durchlaufender Posten in beispielsweise einer Rechnung bezeichnet einen Betrag, der von einem Unternehmen oder Dienstleister nur weitergeleitet wird, ohne dass es selbst einen Gewinn daran erzielt. Der Posten wird also im Namen des Kunden weitergegeben.

In unserem Beispiel einer HU/AU-Untersuchung könnte dies der Fall sein, wenn der Dienstleister für den Kunden die Gebühr für die Hauptuntersuchung (HU) oder andere Nebenkosten bezahlt und diese dann in voller Höhe auf der Rechnung ausweist. Das Unternehmen erzielt dabei keinen Gewinn aus diesem Posten, sondern gibt den Betrag nur weiter.

TÜV / Hauptuntersuchung (HU) als durchlaufender Posten anlegen

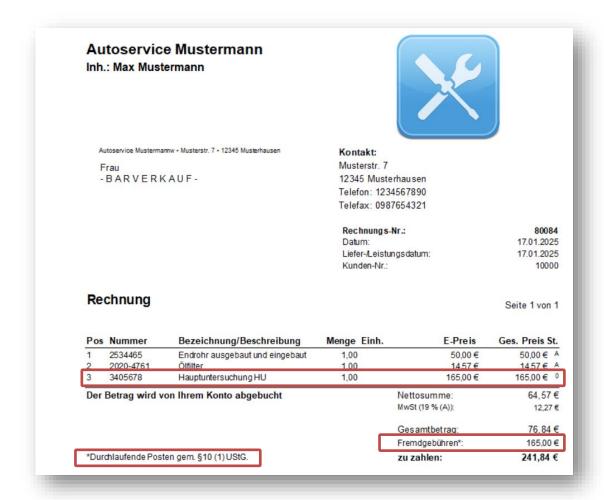
Wenn Sie einen Arbeitswert erstellen möchten, der als durchlaufender Posten gewertet wird, müssen Sie dies im entsprechenden Arbeitswert aktivieren.

Hier erfahren Sie, wie Sie Arbeitswerte anlegen, bearbeiten und löschen.





In den Vorgängen sehen Sie den durchlaufenden Posten als Fremdgebühr.

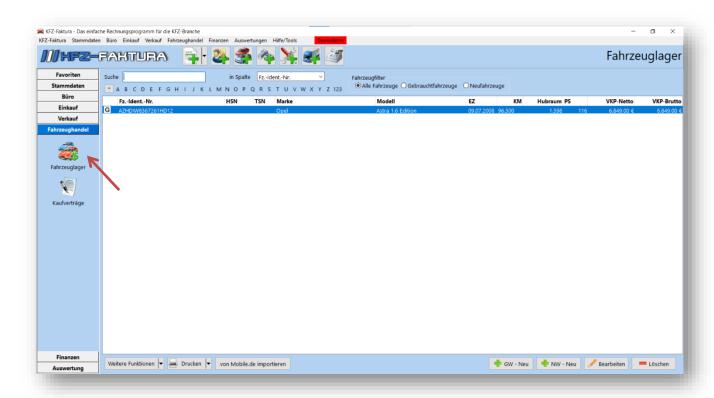




Fahrzeughandel

Im Bereich "Fahrzeughandel" im Navigationsmenü haben Sie Zugriff auf die Fahrzeughandelsfunktionen. Um einen neuen Eintrag zu erstellen, wählen Sie im Navigationsmenü den Menüpunkt "Fahrzeuglager" aus.

In der Fahrzeugverwaltung finden Sie eine Liste aller Fahrzeuge in Ihrem Lager. Hier können Sie Fahrzeuge hinzufügen, bearbeiten oder löschen.



Fahrzeug anlegen

Um ein Lagerfahrzeug anzulegen, klicken Sie auf die Schaltfläche "*NW- Neu*" (Neuwagen) oder "*GW - Neu*" (Gebrauchtwagen) in der Funktionsleiste.



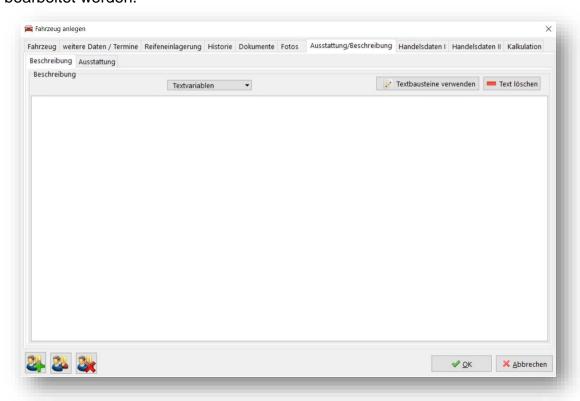
Fahrzeugdaten

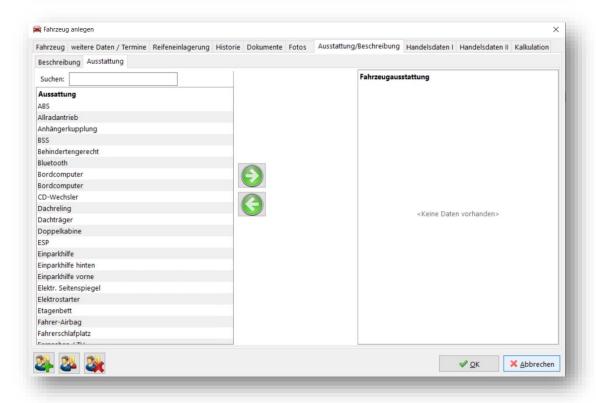
Die ersten Reiter sind die gleichen, wie bei einem <u>Kundenfahrzeug</u>. Füllen Sie die entsprechend aus.



Ausstattung/Beschreibung

In der Ausstattungsbeschreibung haben Sie die Möglichkeit, die Ausstattung oder besondere Merkmale des Fahrzeugs einzutragen. Diese Informationen können später bei Bedarf bearbeitet werden.

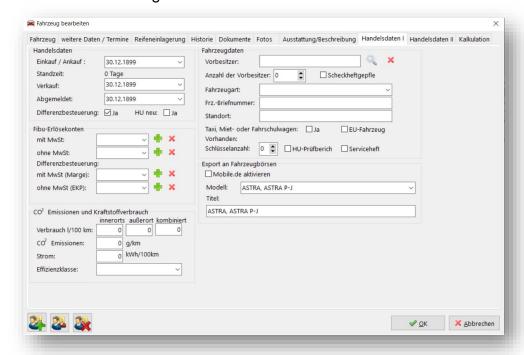






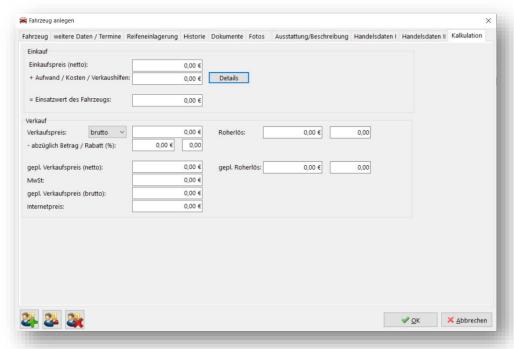
Handelsdaten

In diesem Abschnitt erfassen Sie alle Handelsdaten des Fahrzeugs, wie das Einkaufsdatum, das Verkaufsdatum und das Abmeldedatum. Außerdem tragen Sie hier den Kraftstoff- und Emissionsverbrauch ein. Wenn es sich um einen Gebrauchtwagen handelt, der gemäß §25a des Umsatzsteuergesetzes mit Differenzbesteuerung besteuert wird, setzen Sie die Differenzbesteuerung auf "Ja".



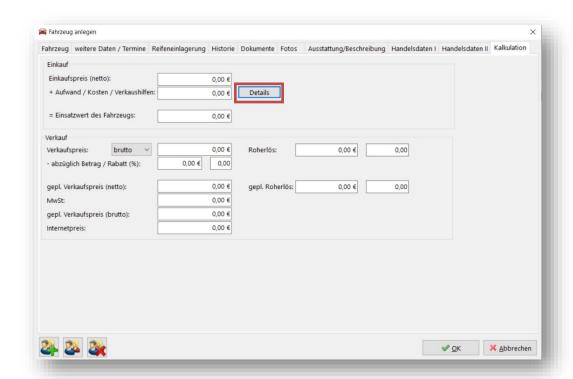
Kalkulation

Im Bereich der Kalkulation erfassen Sie den Einkaufspreis und den Verkaufspreis des Fahrzeugs. Abhängig davon, ob es sich um einen Gebraucht- oder Neuwagen handelt, werden die entsprechenden Steuern hinzugefügt und sowohl der Nettobetrag als auch der Bruttobetrag angezeigt.

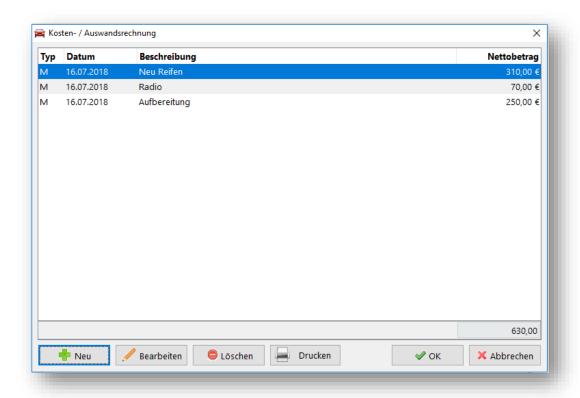




Beim Klicken auf den Button "Details" gelangen Sie zur Oberfläche "Kosten /Aufwandsrechnung".

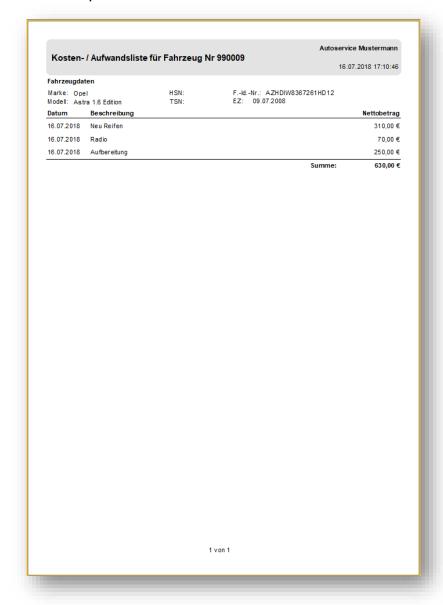


Hier können Sie Aufwandskosten, wie neue Bremsen oder reparierter Blechschaden eintragen. Durch klicken des Buttons "*Neu*" können Sie die Aufwandskosten hinzufügen. Sie können Beträge dazu rechnen oder Beträge gutschreiben. Sobald Sie auf "*OK*" klicken, werden diese Angaben gespeichert und zum Einkaufspreis des Fahrzeugs addiert.





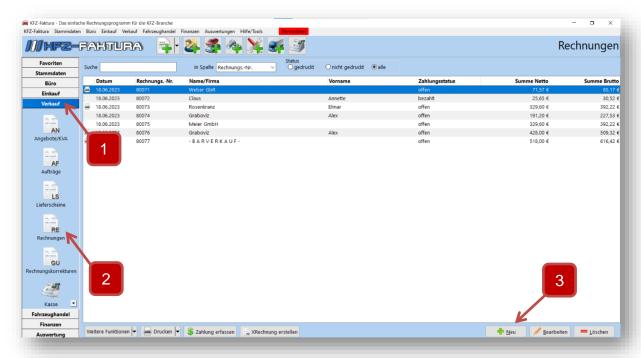
Die Kosten-/Aufwandsliste können Sie über die Schaltfläche "*Drucken*" ausdrucken oder z.B. als PDF exportieren.



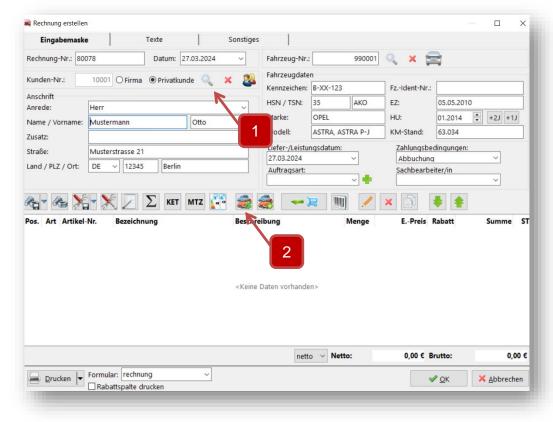


Fahrzeug vom Lager verkaufen

Mit einem Klick auf die Gruppenüberschrift "Verkauf" im Navigationsmenü haben Sie die Möglichkeit, zum Verkaufsbereich zu gelangen. Klicken Sie auf den Menüpunkt "Rechnung", um zur Rechnungsoberfläche zu gelangen. Dort können Sie eine neue Rechnung erstellen, indem Sie auf die Schaltfläche "Neu" klicken.

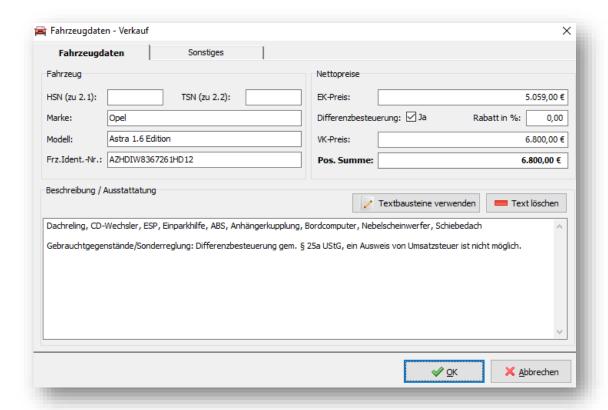


Nachdem Sie den Kunden ausgewählt haben, an den Sie das Fahrzeug verkaufen möchten, klicken Sie auf den Button "Fahrzeugverkauf", um ein Fahrzeug aus Ihrem Lager auszuwählen und die Abrechnung durchzuführen.





Es erscheint das Fenster "Fahrzugdaten" → "Verkauf", in dem Sie alle Verkaufsdaten überprüfen und gegebenenfalls verbessern können. Wenn alle Daten korrekt sind, klicken Sie auf "OK".

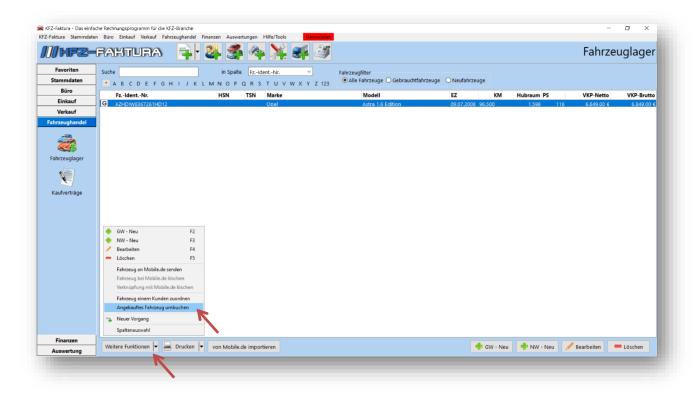


In der Fahrzeugrechnung oder in den Vorgängen haben Sie die Möglichkeit, weitere Positionen wie Sonderausstattung, Zulassungsgebühren usw. abzurechnen. Dazu fügen Sie einfach die geforderten Positionen über die entsprechenden Schaltflächen hinzu. Klicken Sie anschließend auf "*Drucken*", um die Rechnung auszudrucken, und auf die Schaltfläche "*OK*", um das Fahrzeug zum Kunden umzubuchen.

Das verkaufte Fahrzeug wird nun im Stammdatenverzeichnis unter "Fahrzeuge" umgebucht und ist aus Ihrem Bestand ausgebucht. Sollte dies nicht der Fall sein, haben Sie wahrscheinlich bei der Umbuchung auf "Nein" geklickt.

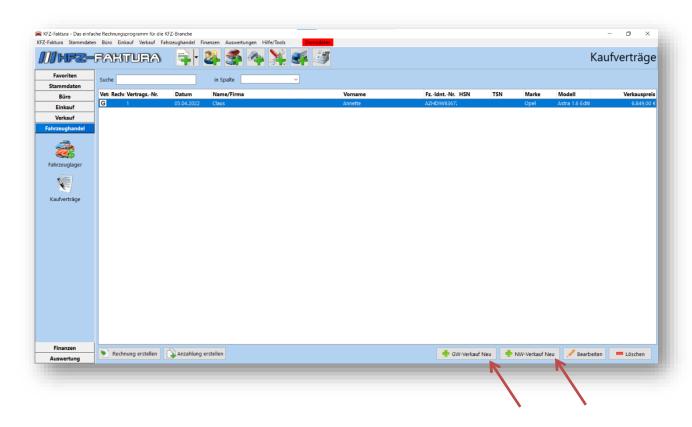
Eine manuelle Buchung zwischen Kundenfahrzeug und Lagerfahrzeug, sowie umgekehrt, kann im Fahrzeughandel über die Schaltfläche "Weitere Funktionen" oder der rechten Maustaste durchgeführt werden.





Kaufverträge

Im Bereich "*Kaufverträge*" können Sie einen Vertrag für Ihren Autoverkauf erstellen. Klicken Sie dazu auf "*GW-Verkauf Neu*" oder "*NW-Verkauf Neu*", um einen Vertrag für einen Gebraucht- oder Neuwagen zu erstellen. Sie haben hier auch die Möglichkeit, Verträge zu bearbeiten und zu löschen.

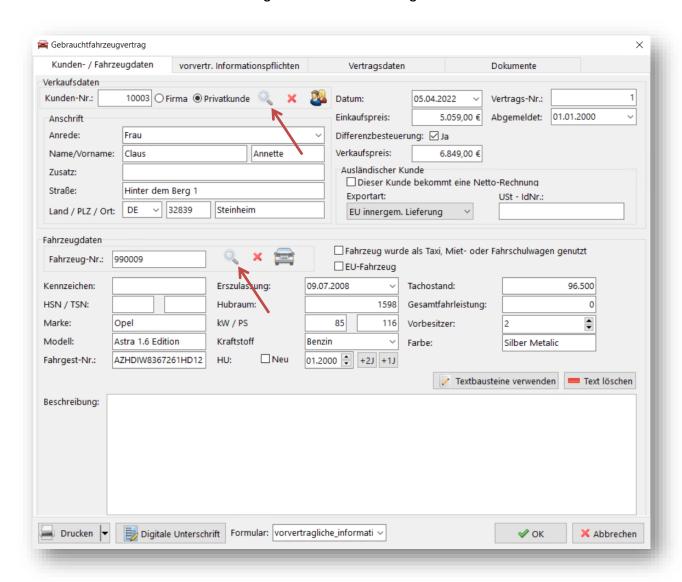




Im weiteren Verlauf wird Ihnen der Fahrzeugvertrag anhand eines Gebrauchtfahrzeugvertrags demonstriert.

Kunden- / Fahrzeugdaten

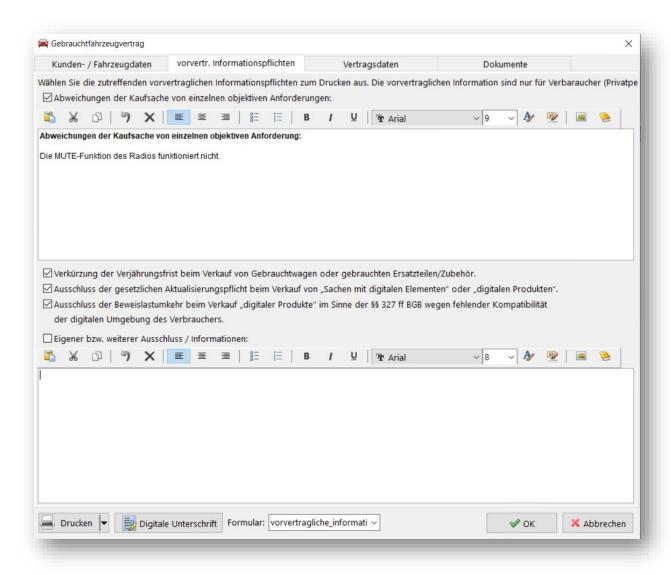
Im Fenster für den Fahrzeugverkauf können Sie im Reiter "Kunden- / Fahrzeugdaten" Ihre Kundendaten hinzufügen oder über das Lupen-Symbol einen bestehenden Kunden mithilfe der Schnellsuche finden. Gleiches gilt auch für Fahrzeugdaten.





Vorvertragliche Informationspflichten

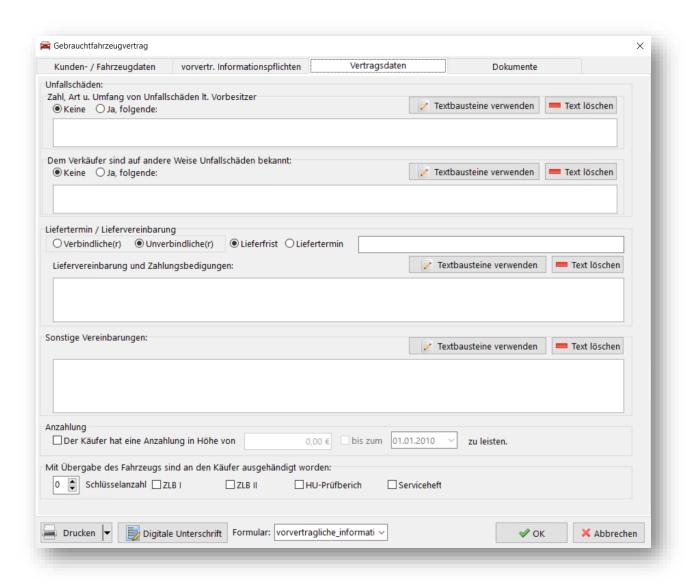
Hier haben Sie die Möglichkeit, vorvertragliche Informationen festzuhalten, indem Sie Ausschlüsse auswählen oder eigene Definitionen vornehmen. Beispielsweise können Sie eine gesetzliche Aktualisierungspflicht vorvertraglich ausschließen und vorvertragliche Mängel sowie Unfallschäden erfassen.





Vertragsdaten

Hier haben Sie die Möglichkeit, Daten zu Unfallschäden einzutragen, Vereinbarungen festzuhalten, die Anzahlung zu vermerken und die mitgegebenen Dokumente sowie Schlüssel zu erfassen.





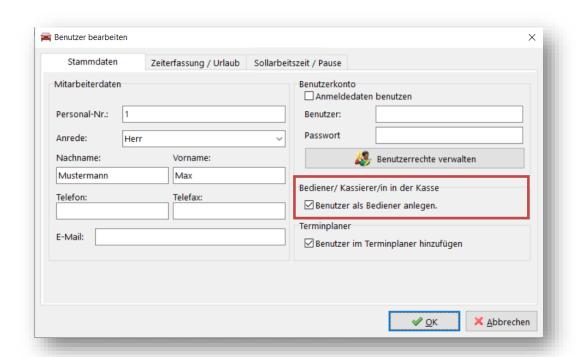
Kasse (Registrierkasse)

Das Zusatzmodul "*Kasse*" erweitert KFZ-Faktura um eine finanzamtssichere PC-Registrierkassenfunktion. Neben den üblichen Funktionen einer Registrierkasse bietet dieses Zusatzmodul durch die Integration mit der Auftragsverwaltung zahlreiche nützliche und zeitsparende Funktionen.

Ersteinrichtung

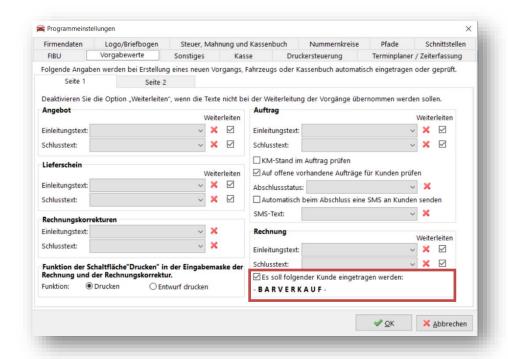
Beim ersten Aufruf der Kasse über den Menüpunkt "Verkauf" → "Kasse" werden Sie aufgefordert, einen Barzahlungskunden sowie mindestens einen Kassenbediener für die Kasse auszuwählen oder anzulegen.

Die Kassenbediener können Sie in der Menüleiste "Stammdaten" → "Benutzer" auswählen oder anlegen. Dazu aktivieren Sie die Option "Benutzer als Bediener anlegen".



Der Kunde "BARVERKAUF" (Sammelkunde) wird benötigt, damit die Kasse die FIBU-Buchungssätze erstellen kann. Den Barkunden können Sie im Menüpunkt "Stammdaten" → "Einstellungen" → "Vorgabewerte" für Rechnungen auswählen.





Weitere Einstellungen, die für die Kasse relevant sind, finden Sie im Menüpunkt "Stammdaten" → "Einstellungen" → "Kasse". Diese sollten entsprechend Ihren Anforderungen angepasst werden.

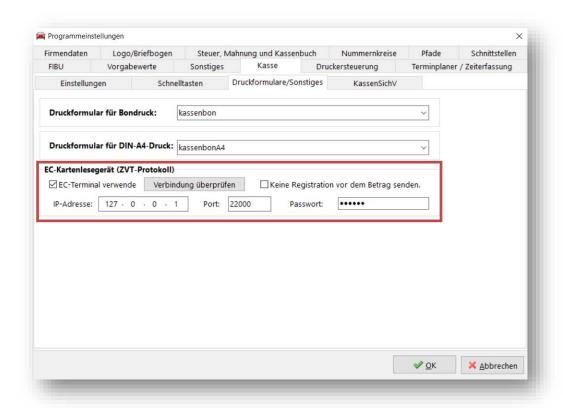
Den Kassenanfangsbestand können Sie über die Verwaltung der Kasse und die Einzahlung eingeben.

Anbindung des EC-Terminals

Der EC-Terminal muss das ZVT-Protokoll unterstützen und über TCP/IP (DSL) erreichbar sein. Für die Aktivierung und Konfiguration des EC-Terminals wenden Sie sich bitte an den Support Ihres Terminalanbieters.

Die Einstellungen in KFZ-Faktura für den EC-Terminal finden Sie im Menüpunkt "Stammdaten" → "Einstellungen" → "Kasse" → "Druckformulare/Sonstiges".





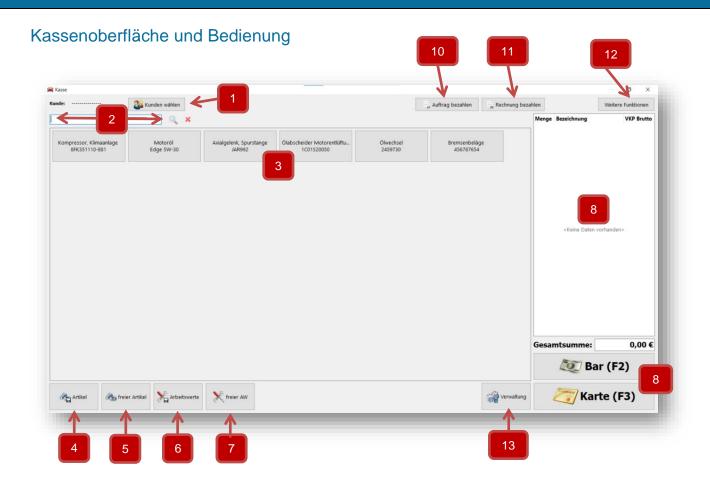
Aktivieren Sie die Option "*EC-Terminal verwenden*" und geben Sie die IP-Adresse, den Port und das Passwort des EC-Terminals ein.

Um Ihre Eingaben zu überprüfen, führen Sie über die Schaltfläche "Verbindung überprüfen" einen Test durch.

Bei manchen EC-Terminals reicht es aus, nur den Betrag an das Terminal zu senden, ohne eine Registrierung vorzunehmen. Setzen Sie die Option "Keine Registrierung vor dem Betrag senden", damit nur der Betrag gesendet wird.

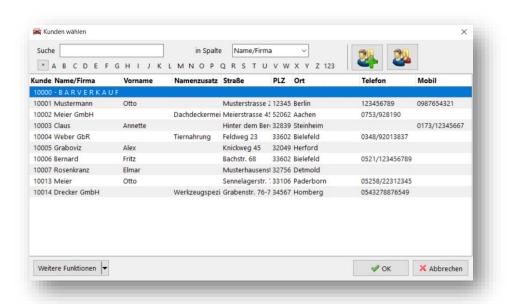
Bei Problemen sollten Sie überprüfen, ob der EC-Terminal über Windows auf den Computer erreichbar ist bzw. angepingt werden kann. Stellen Sie außerdem sicher, dass alle Angaben in den Einstellungen korrekt sind. Gegebenenfalls müssen manche EC-Terminals nach einem Systemfehler neu gestartet werden.





1. Kunden wählen

Über die Schaltfläche "Kunden wählen" können Sie den entsprechenden Kunden für den Vorgang auswählen. Dieser wird namentlich auf dem Kassenbon und gegebenenfalls auf der automatisch erstellten Rechnung angezeigt



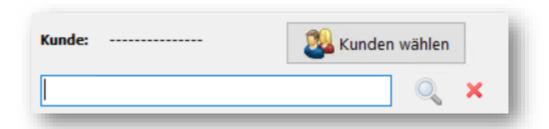
In der Kundenauswahl haben Sie die Möglichkeit, ebenso wie in den Vorgängen, nach Kunden zu suchen und sie auszuwählen.



2. Artikel wählen

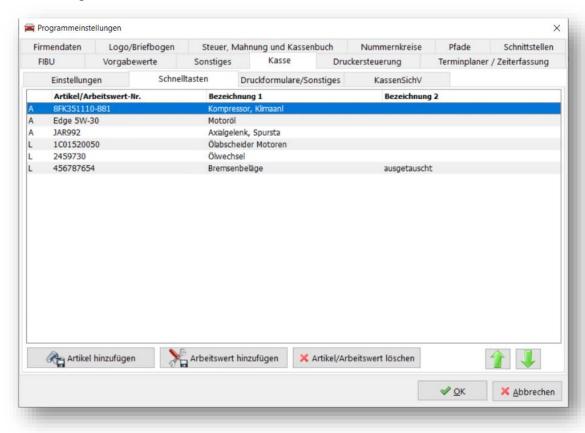
Tippen Sie in das Feld eine Artikelnummer, Arbeitswertnummer oder EAN ein und drücken Sie die [ENTER]-Taste, um den Suchvorgang zu starten.

Wenn Sie einen Handscanner an Ihren Rechner angeschlossen haben, können Sie in diesem Feld den EAN-Code oder die codierte Artikelnummer bzw. Arbeitswertnummer scannen. Der gesuchte Artikel bzw. Arbeitswert wird dann automatisch zum Kassenvorgang hinzugefügt.



3. Schnelltasten

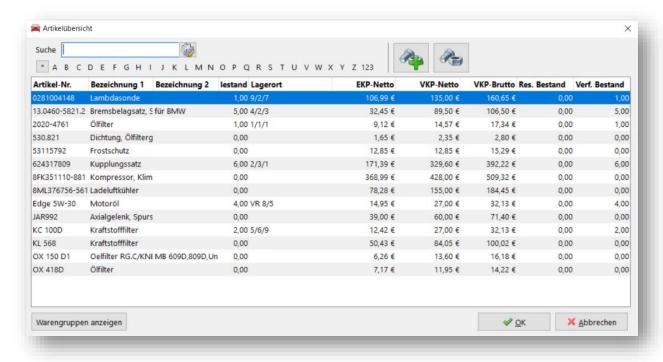
Des Weiteren können Sie über die zuvor angelegten Schnelltasten mit einem Klick die Artikel oder Arbeitswerte hinzufügen. Die Schnelltasteneinstellung finden Sie unter "Stammdaten" → "Einstellungen" → "Kasse" → "Schnelltasten"





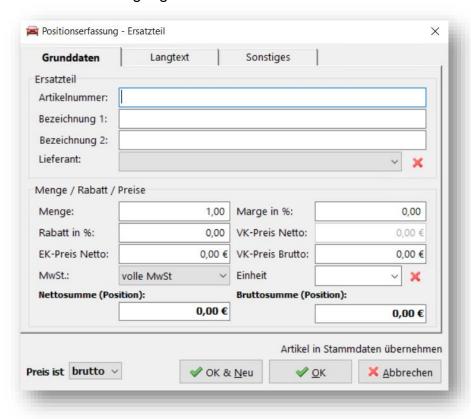
4. Artikel

Mit der Schaltfläche "Artikel" kommen Sie zur Artikelübersicht und können dort einen Artikel aus den Stammdaten auswählen.



5. Freie Artikel

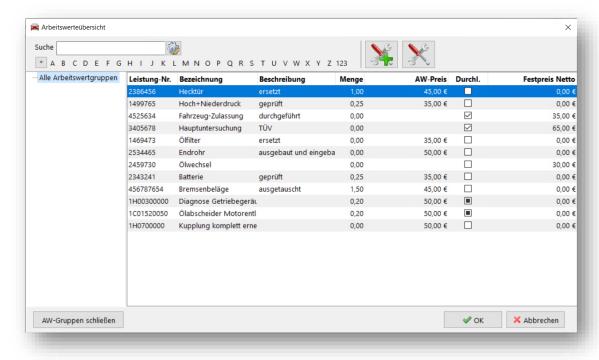
Freie Artikel fügen Sie über die Schaltfläche "freier Artikel" hinzu. Diese Positionen sind nur in dem Kassenvorgang erfasst und werden nicht in den Stammdaten gespeichert.





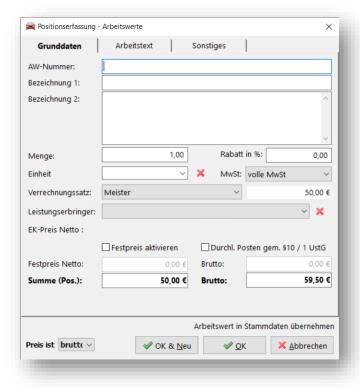
6. Arbeitswerte

Über die Schaltfläche "Arbeitswerte" fügen Sie Arbeitswerte aus den Stammdaten ein.



7. Arbeitswert

Freie AW fügen Sie über die Schaltfläche "freier AW" hinzu. Diese Positionen sind nur in dem Kassenvorgang erfasst und werden nicht in den Stammdaten gespeichert.





8. Erfasste Artikel

Im Fenster finden Sie die erfassten Artikel und Arbeitswerte.

Durch einen Doppelklick auf eine Position können Sie diese bearbeiten oder stornieren.



9. Erfasste Artikel

Um den Kassenvorgang abzuschließen, nutzen Sie die Zahlartenschaltflächen. Wählen Sie die passende Zahlart aus. Bei der Zahlart "*Bar*" haben Sie die Möglichkeit, den erhaltenen Betrag einzugeben, und KFZ-Faktura berechnet automatisch das Wechselgeld für Sie. Anschließend werden der Kassenbon sowie die zugehörige Rechnung gedruckt und gespeichert.



10. Auftrag Bezahlen

Über die Schaltfläche "Auftrag bezahlen" haben Sie die Möglichkeit, einen noch nicht bezahlten oder weitergeführten Auftrag direkt über die Kasse abzurechnen. Wenn die Einstellung "Die Kasse erzeugt zur Barumsatz automatisch eine Rechnung" in den Einstellungen ausgewählt wurde, erstellt die Kasse automatisch auch eine Rechnung zum Auftrag, die auf dem Kassenbeleg ausgewiesen wird.

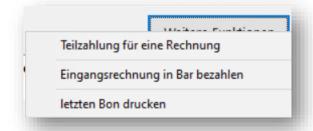


11. Rechnung Bezahlen

Mit der Schaltfläche "Rechnung bezahlen" haben Sie die Möglichkeit, eine noch nicht bezahlte Rechnung abzurechnen.

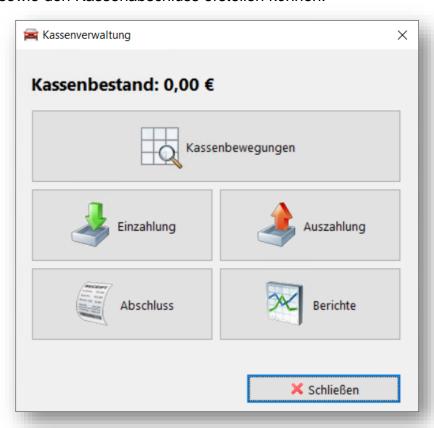
12.Weiter Funktionen

Die Schaltfläche "Weitere Funktionen" ruft ein Kontextmenü auf. In diesem Kontextmenü können Sie eine Teilzahlung zu einer Rechnung buchen, den letzten Kassenbon erneut drucken oder die Barzahlung einer Eingangsrechnung verbuchen.



13. Verwaltung

Über die Schaltfläche "Verwaltung" gelangen Sie zur Kassenverwaltung, wo Sie beispielsweise den aktuellen Kassenbestand einsehen können, Kassenbewegungen suchen sowie den Kassenabschluss erstellen können.





Kassenverwaltung

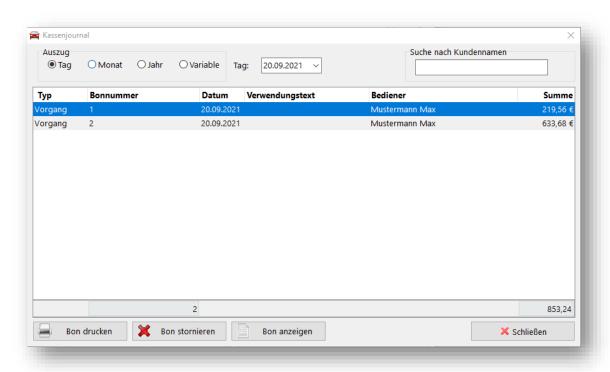
In diesem Abschnitt werden die Schaltflächen der Kassenverwaltung näher erläutert.



1. Kassenbewegungen

In den Kassenbewegungen finden Sie alle Kassenbelege und könne diese nachdrucken, eine Kassenbewegung stornieren oder die Belege per Seitenvorschau anschauen.

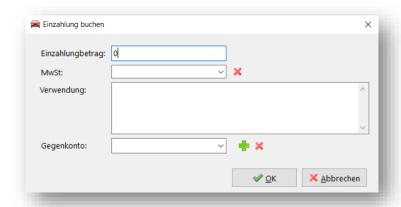
Mehr über "Kassenbewegung stornieren".





2. Einzahlung & Auszahlung

Durch Klicken auf die Schaltflächen "Einzahlung" und "Auszahlung" haben Sie die Möglichkeit, Beträge in die Kasse einzulegen oder zu entnehmen.



Geben Sie mindestens den Betrag und die Verwendung in die Felder ein.

Wenn die Option "Bareinnahmen / Barausgaben sollen in das Kassenbuch übertragen werden" in den Einstellungen aktiviert ist, werden die Buchungen auch ins Kassenbuch übertragen.

Wenn ein Gegenkonto angegeben wird, erzeugt die Kasse auch den FIBU-Buchungssatz.

3. Abschluss

Im Kassenabschluss schließen Sie die Kasse buchhalterisch ab. Hier haben Sie auch die Möglichkeit, den Kassenzählprotokoll zu erstellen und auszudrucken.

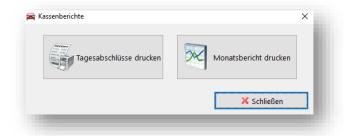
Mehr über "Kassenabschluss erstellen und Zählerprotokoll eingeben"





4. Berichte

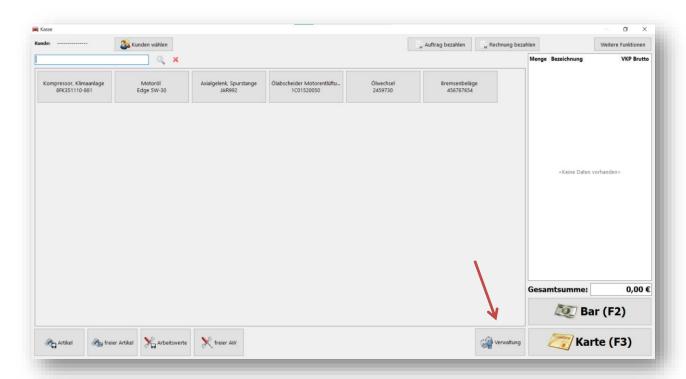
In den Berichten haben Sie die Möglichkeit, die erstellten Tagesabschlüsse erneut zu drucken sowie die Monatsberichte auszudrucken.



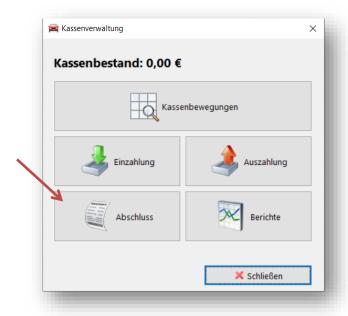


Kassenabschluss erstellen

Um den Kassenabschluss zu erstellen, rufen Sie die Kasse auf und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Verwaltung".



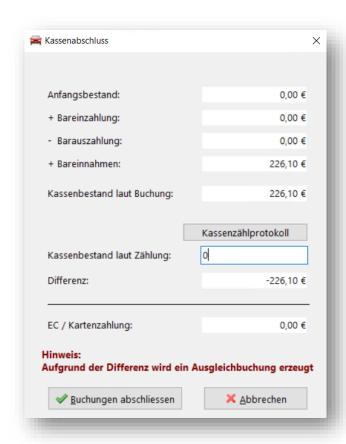
In der Kassenverwaltung klicken Sie auf die Schaltfläche "Abschluss".

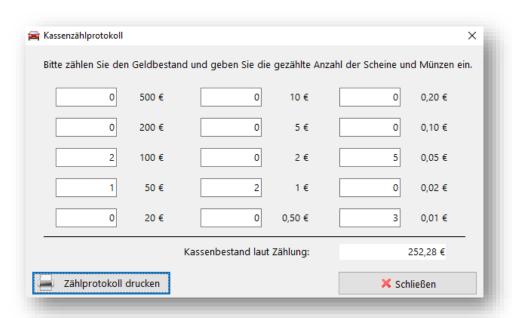


Der Abschluss kann beliebig häufig durchgeführt werden, auch mehrmals am Tag. Ein Kassenabschluss schließt nicht den Tag, sondern nur die Buchungen, die seit dem letzten Kassenabschluss gemacht wurden. Den Tagesabschluss sollten Sie mindestens einmal täglich durchführen, wenn Buchungen für den Tag vorhanden sind.



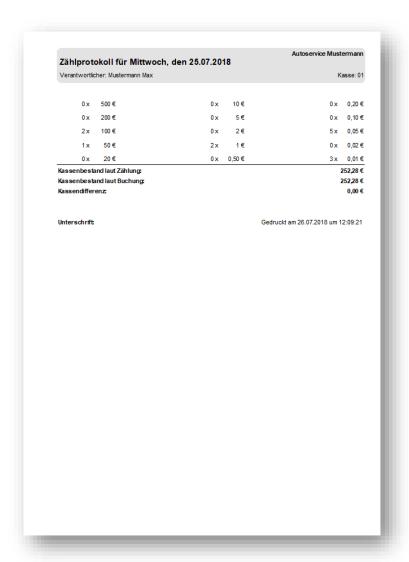
Nun können Sie den gezählten Bestand entweder direkt manuell in das Feld "Kassenbestand laut Zählung" eingeben oder über die Schaltfläche "Kassenzählprotokoll" das Geld zählen. Anschließend wird der Endkassenbestand über die Zählung übernommen, und Sie können das Zählprotokoll drucken.



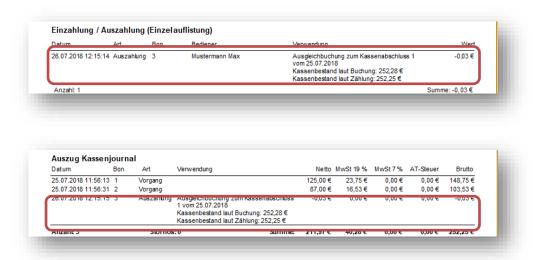




Um das Zählprotokoll ausdrucken zu können, müssen Sie auf die Schaltfläche "Zählprotokoll drucken" klicken

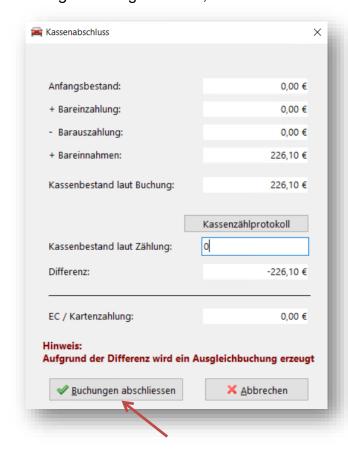


Bei Kassendifferenzen erstellt die Kasse automatisch Ausgleichsbuchungen, die im Kassenjournal und, falls eingestellt, auch im Kassenbuch übertragen werden.





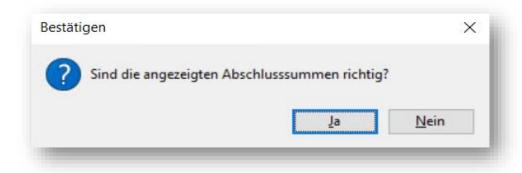
Nachdem Sie das Geld gezählt haben und den Betrag in das Feld "Kassenbestand laut Zählung" übertragen wurde, klicken Sie auf die Schaltfläche "Buchungen abschließen".



Bestätigen Sie die Richtigkeit der Daten durch Klicken auf "Ja".

Falls Sie weitere Kassenbewegungen haben, können Sie weitere Kassenabschlüsse durchführen.

Wenn Sie Ihre Eingaben überprüfen oder bearbeiten möchten, klicken Sie auf "Nein".





Autoservice Mustermann Tagesabschluss 1 vom 25.07.2018 für Kasse 01

Kassenbericht

 Anfangsbestand:
 0,00 €

 + Bareinzahtung:
 0,00 €

 - Barauszahlung:
 0,00 €

 + Bareinnahmen:
 252,28 €

 Kassenbestand laut Buchung:
 252,28 €

Kassenbestand laut Zählung: 252,28 € Kassendifferenz: 0,00 €

Kartenumsatz: 0,00 €

Zahlungsarten

Datum Datum	Bon	Rechnung-Nr.	Netto	MwSt 19 %	MwSt 7 %	Attellesteuer	Brutto
25.07.2018 11:56:12	1		125,00€	23,75€	0,00€	0,00€	148,75€
25.07.2018 11:58:30	2		87,00€	18,53€	0,00€	0,00€	103,53€
Anzaht 2		Summe:	212,00€	40,28€	0,00€	0,00€	252,28€
Anzahl: 2	Stornos: 0	Summe:	212,00€	40,28€	0,00€	0,00€	252,28€

Bediener / Kassier

Anzahl: 1	Summe:	212,00€	40,28€	0,00€	0,00€	252,28€
Mustermann Max		212,00€	40,28€	0,00€	0,00€	252,28€
		Netto	MWSt 15 %	MWOL / 76	Attelesteder	Brutto

Warengruppen	Brutto
Divers	71,40€
ÖI	32,13€

Anzahl: 2

Summe: 103,53€

Auszug Kassenjournal

Datum	Bon	Art	Verwendung		Netto	MwSt 19 %	MwSt 7 %	AT-Steuer	Brutto
25.07.2018 11:56:13	1 1	Vorgang			125,00€	23,75€	0,00€	0,00€	148,75€
25.07.2018 11:56:31	2	Vorgang			87,00€	16,53€	0,00€	0,00€	103,53€
Anzahl: 2		Stornos:	0	Summe:	212,00€	40,28€	0,00€	0,00€	252,28€

26.07.2018 14:07:20 / Bediener: Mustermann Max

1 von 1

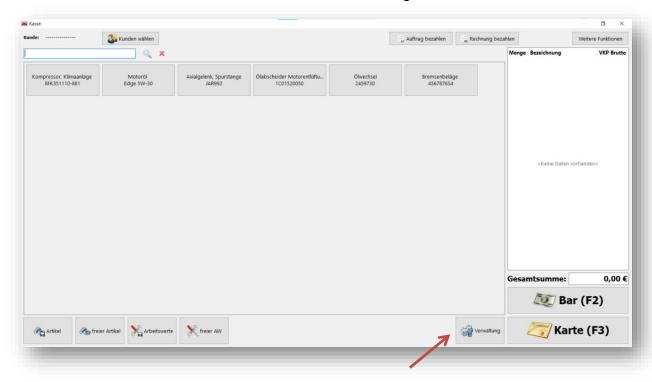


Kassenbewegung stornieren

In der Kasse haben Sie die Möglichkeit, Kassenbewegungen oder Bons zum aktuellen Datum zu stornieren. Bei der Bon-Stornierung werden Sie gefragt, ob die Kasse auch die Rechnungskorrektur erstellen soll, falls zum Bon auch eine Rechnung erstellt wurde.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Klicken Sie in der Kasse auf die Schaltfläche "Verwaltung".

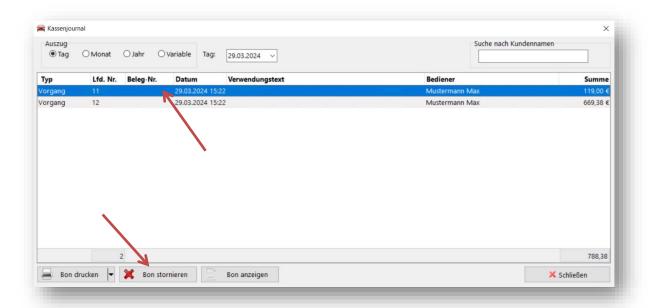


Öffnen Sie die durch einen Klick auf die Schaltfläche "Kassenbewegungen" das Kassenjournal.





Suchen Sie über den Filter "Auszug" den entsprechenden Bon aus und markieren Sie ihn. Anschließend klicken Sie auf "Bon stornieren".



Bestätigen Sie die Abfrage mit "Ja".



Wählen Sie anschließend die Zahlart für die Stornierung aus. Daraufhin wird ein Stornobeleg für die Kassenbewegung gedruckt.





Deutschland (Kassensicherungsverordnung)

In Deutschland wurde der § 146a AO, also die Kassensicherungsverordnung (KassenSichV), am 22. Dezember 2016 durch das Gesetz zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen eingeführt und gilt ab dem 1. Januar 2020. Mit dem Gesetz wird geregelt, dass Daten, die mit Hilfe eines elektronischen Aufzeichnungssystems erfasst werden, ab dem 01.01.2020 mit einer zertifizierten TSE (technischen Sicherheitseinrichtung) zu schützen sind. Diese Daten sind der Finanzverwaltung anlässlich einer Außenprüfung oder einer Kassen-Nachschau über eine einheitliche digitale Schnittstelle (DSFinV-K) zur Verfügung zu stellen. Das Finanzamt vergleicht die TSE-Log-Daten mit den Exportdaten der Kassensoftware.

Technische Sicherheitseinrichtung (TSE-Modul)

Die Technische Sicherheitseinrichtung besteht aus einem Sicherheitsmodul, einem Speichermedium und einer einheitlichen digitalen Schnittstelle (DSFinV-K). Die Technische Sicherheitseinrichtung wird vom elektronischen Aufzeichnungssystem (z. B. einer Registrierkasse) angesprochen, übernimmt die Absicherung der aufzuzeichnenden Daten gegen nachträgliche Veränderung und Löschen und speichert die gesicherten Aufzeichnungen in einem einheitlichen Format. Finanzbehörden können die geschützten Daten dann einfordern und auf Vollständigkeit und Korrektheit prüfen. Die Technische Sicherheitseinrichtung (hardware- oder cloudbasiert) ist ein Bestandteil der Registrierkasse in Deutschland. Daher sollten Sie die Nutzung, die TSE-Art, die TSE-Seriennummer usw. in Ihrer Verfahrensdokumentation dokumentieren.

Das TSE-Modul für die Software können Sie bei uns unter folgendem Link separat erwerben. Link: TSE-Modul

Ausfall der Technische Sicherheitseinrichtung (TSE-Modul)

Die Kasse darf vorübergehend weiter betrieben werden. Der Steuerpflichtige hat jedoch unverzüglich den Mangel zu beheben, damit die Anforderungen des § 146a der Abgabenordnung schnellstmöglich wieder eingehalten werden. Dokumentieren Sie unmittelbar den Ausfall oder die Störung der TSE in Ihren buchhalterischen Unterlagen.

Hinweis:

Wenn Ihnen der Reiter "KassenSichV" nicht angezeigt wird, müssen Sie in dem Reiter "Firmendaten" das Länderkürzel auf "DE" stellen.

Nutzung und Ersteinrichtung (Aktivierung) der USB TSE Aktivierung der USB Technischen Sicherheitseinrichtung (USB TSE-Modul)

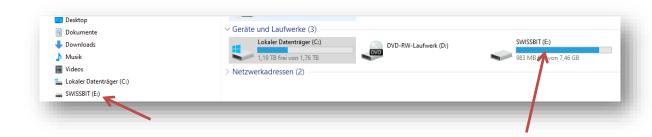
Die Aktivierung des TSE-Moduls kann nur einmal durchgeführt werden. Bei unsachgemäßer Handhabung und mehreren Versuchen, das TSE-Modul zu aktivieren, kann es beschädigt und unbrauchbar werden.

Bevor Sie das TSE-Modul aktivieren, müssen alle <u>Tagesabschlüsse</u> erstellt werden.

Schließen Sie das TSE-Modul an Ihren Kassencomputer per USB an. Prüfen Sie im Windows-Explorer, ob das TSE-Modul mit der Bezeichnung "SWISSBIT" erkannt wurde, und notieren Sie sich den Laufwerksbuchstaben.



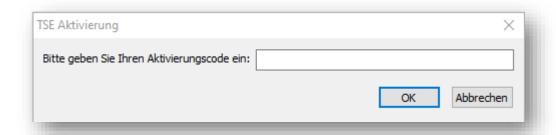
Der Laufwerksbuchstabe lautet im Beispiel **"E:"**. Bei Ihnen kann der Laufwerksbuchstabe anders sein.



Nachdem Sie den Laufwerksbuchstaben notiert haben, öffnen Sie KFZ-Faktura und navigieren Sie in der Menüleiste zu "Stammdaten" → "Einstellungen" → "Kasse" → "KassenSichV". Geben Sie nun im Feld "Laufwerksbuchstabe" den zuvor notierten Laufwerksbuchstaben von Windows ein. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "TSE-Modul aktivieren".



Geben Sie den Aktivierungscode für die TSE aus unserer Rechnung ein und klicken anschließend auf die Schaltfläche "*OK*".



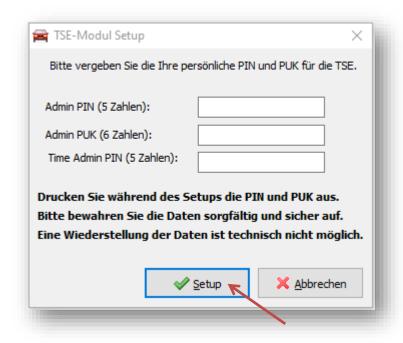
Wenn Ihnen die Installation von "Microsoft Visual C++ 2015-2019 Redistributable" vorgeschlagen wird, führen Sie diesen wie im Abschnitt "Installation von Microsoft Visual C++ 2015-2019 Redistributable" durch.



Vergeben Sie nun die PIN, PUK und den Time Admin PIN für das TSE-Modul.

Hinweis:

Bei einem Verlust der PIN, PUK und der Time Admin PIN ist eine Wiederherstellung technisch nicht möglich. Bei wiederholten Versuchen, die Daten durch mehrfaches Einloggen zu erraten, wird die TSE nach 3 Fehlversuchen gesperrt und ist nicht mehr verwendbar. Deshalb ist es wichtig, die Daten sorgfältig und sicher aufzubewahren.



Anschließend klicken Sie auf die Schaltfläche "Setup".

Daraufhin druckt Ihnen KFZ-Faktura Ihre vergebenen Daten auf Ihren Standarddrucker aus.

Wenn die Daten gedruckt wurden und korrekt sind, klicken Sie auf die Schaltfläche "Ja".

Für eine erneute Eingabe oder einen erneuten Druck klicken Sie auf die Schaltfläche "Nein".

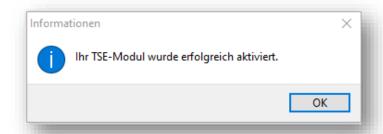


Nun wird das TSE-Modul konfiguriert und aktiviert.

Unterbrechen Sie diesen Vorgang auf keinen Fall, da sonst das TSE-Modul beschädigt und unbrauchbar werden könnte.



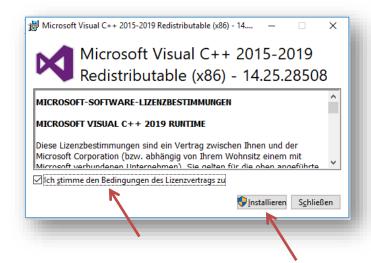
Sobald die Aktivierung und Konfiguration abgeschlossen sind, erhalten Sie folgende Informationen angezeigt.



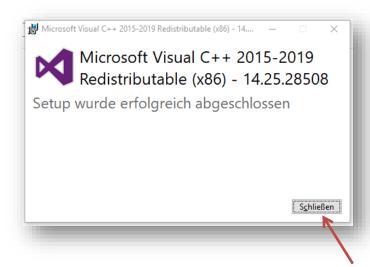
Nun klicken Sie auf die Schaltfläche "OK", um die Einstellungen abzuschließen. Anschließend können Sie die Kasse wie gewohnt nutzen. Ab diesem Zeitpunkt werden auf den Kassenbelegen die TSE-Angaben bzw. der QR-Code gedruckt, sofern die TSE ordnungsgemäß funktioniert.

Installation von Microsoft Visual C++ 2015-2019 Redistributable

Akzeptieren Sie die Lizenzbedingungen und klicken auf "Installieren"



Warten Sie, bis die Installation erfolgreich abgeschlossen ist, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "Schließen".



Nun führen Sie die Aktivierung des TSE-Moduls wie oben beschrieben weiter durch.



Sicherung der TSE-Log-Daten der USB Technische Sicherheitseinrichtung (USB TSE-Modul)

Für die Sicherung der TSE-Log-Daten (TAR-Daten) ist der Steuerpflichtige selbst verantwortlich. Es ist wichtig, regelmäßig Sicherungen der TSE-Log-Daten zu erstellen, um einen kompletten Datenverlust zu vermeiden.

Um eine Sicherung der TSE-Log-Daten zu erstellen, gehen Sie an den Kassencomputer mit dem eingesteckten TSE-Modul und navigieren Sie oben in der Menüleiste zu "Stammdaten" → "Einstellungen" → "Kasse" → "KassenSichV". Geben Sie im Feld "Export TAR (TSE-Log-Daten)" den Pfad an, wohin die Sicherung gespeichert werden soll. Anschließend klicken Sie auf die Schaltfläche "TSE-Modul TAR exportieren".



Das aktivierte USB TSE-Modul an einem anderen Computer verwenden

Wenn Sie das aktivierte TSE-Modul an einem anderen Computer verwenden möchten, müssen Sie den neuen Laufwerksbuchstaben in den Einstellungen unter "Stammdaten" → "Einstellungen" → "Kasse" → "KassenSichV" hinterlegen oder ändern.

Anschließend überprüfen Sie die Kommunikation, indem Sie die Kasse aufrufen und eventuelle Fehlermeldungen überprüfen.

Falls Fehlermeldungen auftreten, sollten Sie zunächst das TSE-Modul mithilfe der Schaltfläche "TSE-Modul testen" in den Einstellungen unter "KassenSichV" überprüfen.

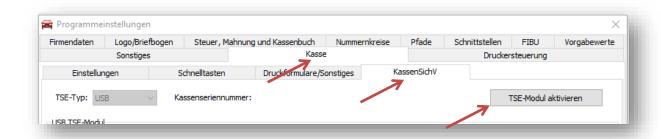
Cloudbasierenden TSE der Firma Fiskaly

Die cloudbasierte TSE-Lösung von Fiskaly erfordert eine Internetverbindung, um die Kassendaten über die Fiskaly Middleware zu signieren.

Einrichtung der Sign DE Cloud TSE

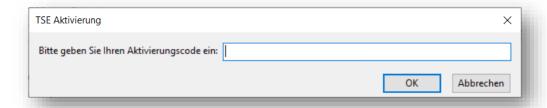
Bevor Sie die Cloud TSE aktivieren, müssen alle <u>Tagesabschlüsse</u> erstellt werden.

Öffnen Sie KFZ-Faktura und navigieren Sie in der Menüleiste oben zu "Stammdaten" → "Einstellungen" → "Kasse" → "KassenSichV". Klicken Sie dann auf die Schaltfläche "TSE-Modul aktivieren".





Geben Sie den Aktivierungscode für die TSE aus Ihrer Rechnung ein und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "OK".



Als Nächstes prüfen Sie bitte alle angezeigten Daten und korrigieren Sie diese gegebenenfalls. Klicken Sie nach der Prüfung auf die Schaltfläche "*OK*".



Vergeben Sie nun den Admin PIN für die Cloud TSE.

Hinweis:

Bei einem Verlust der PIN, PUK und der Time Admin PIN ist eine Wiederherstellung technisch nicht möglich. Bei wiederholten Versuchen, die Daten durch mehrfaches Einloggen zu erraten, wird die TSE nach 3 Fehlversuchen gesperrt und ist nicht mehr verwendbar. Deshalb ist es wichtig, die Daten sorgfältig und sicher aufzubewahren.



Klicken Sie auf die Schaltfläche "Setup".

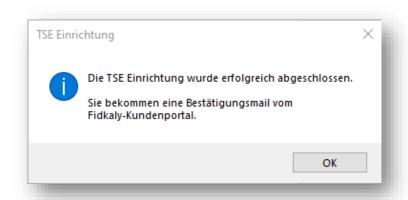


Nun druckt KFZ-Faktura Ihre vergebenen Daten auf Ihren Standarddrucker aus.

Sobald die Daten gedruckt wurden, klicken Sie auf die Schaltfläche "Ja". Wenn Sie den Druck erneut durchführen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche "Nein".



Nun wird das TSE-Modul konfiguriert und aktiviert.



Nun klicken Sie auf die Schaltfläche "*OK*", um die Einstellungen abzuschließen. Die TSE wurde im Fiskaly-Nutzerportal eingerichtet, und Sie erhalten eine Bestätigungs-E-Mail mit einem Link zur Registrierung im Fiskaly-Dashboard. Nach der Registrierung können Sie die Kasse wie gewohnt nutzen. Ab diesem Zeitpunkt werden auf den Kassenbelegen die TSE-Angaben bzw. der QR-Code gedruckt, sofern die TSE ordnungsgemäß funktioniert.

Dashboard im Fiskaly-Nutzerportal für den Export der TSE-Log-Daten und Verwaltung Ihrer Organisation

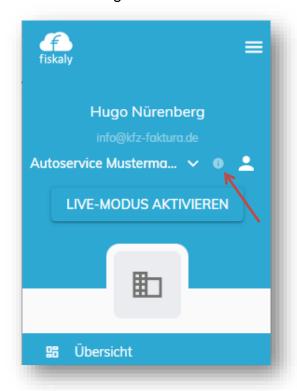
An die angegebene E-Mail-Adresse bei der Einrichtung der TSE wurde eine Bestätigungs-E-Mail versendet. Klicken Sie den darin enthaltenen Link, um die Registrierung abzuschließen.

Um das Fiskaly-Dashboard zu erreichen, klicken Sie im Reiter "KassenSichV" auf den Link "zum Fiskaly-Dashboard" oder rufen Sie im Webbrowser die URL "dashboard.fiskaly.com" auf.



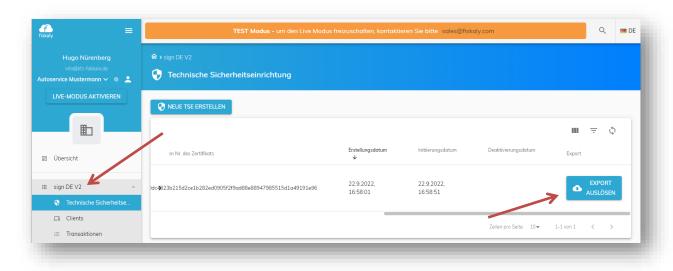
Verwaltung der Daten Ihrer Organisation

Um die hinterlegten Daten Ihrer Firma zu prüfen, klicken Sie auf das "i" Symbol.



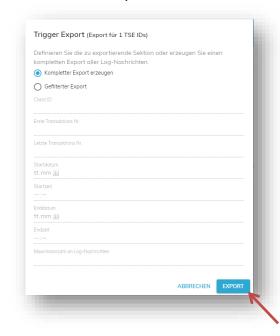
Export der TSE-Log-Daten

Um die TSE-Log-Daten (TAR-Daten) zu exportieren, gehen Sie zum Menüpunkt "sign DE V2" -> "Technische Sicherheitseinrichtung" und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "Export auslösen".

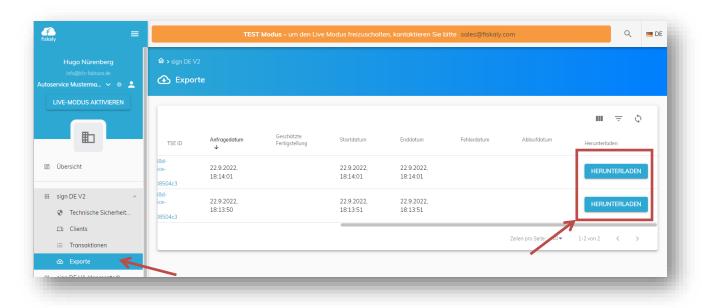




Definieren Sie die Daten, die Sie exportieren möchten, und klicken anschließend auf die Schaltfläche "Export".



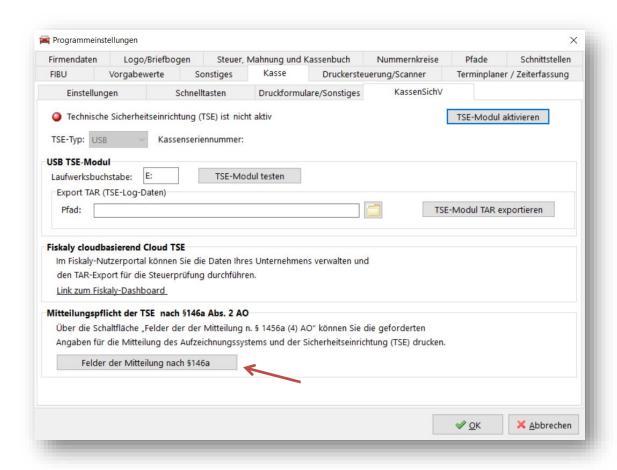
Nach dem Export wechseln Sie in Menüpunkt "*Export*", wo Sie die TAR-Daten herunterladen können.





Meldeinformationen der Mitteilungspflicht der TSE

Um die für das Finanzamt geforderten Angaben zu senden, können Sie mithilfe der Schaltfläche "Felder der Mitteilung nach §146a" die Mitteilung des Aufzeichnungssystems und der Sicherheitseinrichtung (TSE) drucken. Hierfür muss das TSE-Modul aktiviert sein.



Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Daten. Die Nutzung der erzeugten Mitteilung erfolgt auf eigene Verantwortung.



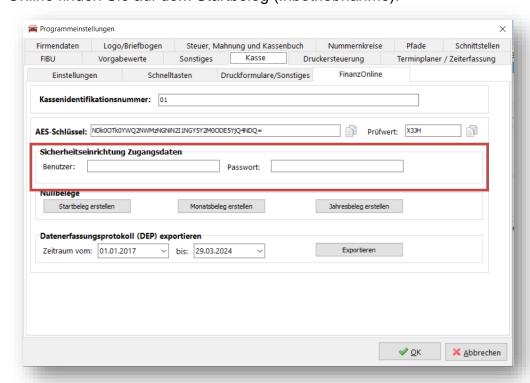
Dashboard" Österreich (RKSV)

Den Reiter "FinanzOnline" steht Ihnen nur zur Verfügung, wenn Sie in den Firmendaten das Länderkürzel auf "AT" gesetzt haben.

Im Reiter "FinanzOnline" der Kasseneinstellungen geben Sie die in Österreich gesetzlich vorgeschriebenen AES-Schlüssel, Benutzer und das Passwort für die Sicherheitseinrichtung ein.

Das Online-Zertifikat für Ihre Sicherheitseinrichtung können Sie separat über den untenstehenden Link erwerben. Das Zertifikat wird von unserem Vertrauensanbieter 'A-Trust' bereitgestellt und ist als Hardware-Sicherheitsmodul (HSM) eines Dienstleisters konzipiert. Link: Online-Sicherheitseinrichtung

Geben Sie die von uns erhaltenen Zugangsdaten für die Sicherheitseinrichtung in die Felder "Benutzer" und "Passwort" ein und erstellen Sie den Startbeleg für die Registrierung der Kasse bei Finanz Online. Alle benötigten Angaben für die Registrierung der Kasse bei Finanz Online finden Sie auf dem Startbeleg (Inbetriebnahme).



Die Anleitung der Registrierung der Kasse bei Finanz Online oder die Außerbetriebnahme, Wiederinbetriebnahme oder Ausfall entnehmen Sie bitte dem Handbuch "BMF-Handbuch_Registrierkassen.pdf".



Des Weiteren können Sie dort den geforderten Startbeleg (NULLBELEG), den Monatsbeleg (NULLBELEG) und den Jahresbeleg (NULLBELEG) für die Registrierkasse erstellen und das Datenerfassungsprotokoll (DEP) exportieren.



Finanzen

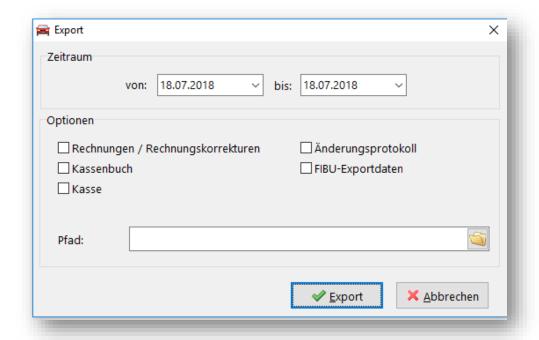
Durch einen Klick auf die Gruppenüberschrift "Finanzen" im Navigationsmenü oder auf den entsprechenden Menüpunkt in der Menüleiste gelangen Sie zum Finanzbereich. Hier können Sie das Kassenbuch führen, die offenen Postenliste verwalten und Mahnungen erstellen.

GoBD-Ausgabedatei erzeugen

Um eine maschinenlesbare Datei für die Betriebsprüfung zu erstellen, navigieren Sie über die Menüleiste "*Finanzen*" → "*GoBD-Export*".



Nachdem Sie den Speicherort der Dateien als Pfad festgelegt haben, wählen Sie den Zeitraum der Daten und definieren unter den Optionen die relevanten Datenbereiche. Klicken Sie abschließend auf die Schaltfläche "Export", um die Daten zu generieren.



FIBU-Export Schnittstelle

Die FIBU-Export Schnittstelle stellt die erzeugten Buchungssätze im ASCII- oder DATEV-Format für Ihren Steuerberater oder Ihre Finanzbuchhaltung bereit. Die Bestellungsart



der Schnittstelle ist die Soll-Versteuerung.

Steuerberater benötigen oft auch die einzelnen Ausgangsrechnungen als PDF-Datei. Diese PDF-Dateien für die Rechnungen können Sie in der Rechnungsübersicht über die Schaltfläche "weitere Funktionen"

"Drucken"

"Stapeldruck" erzeugen bzw. exportieren.

Es gibt verschiedene Kontorahmen, wobei viele Steuerbüros sich an Standardkontenrahmen halten. Daher geben Sie in KFZ-Faktura nur die Finanzbuchkontonummern ein, die von Ihrem Steuerberater oder Ihrer Finanzbuchhaltung verwendet werden. Die FIBU-Buchungskonten für die Buchungssätze können Sie unter "Stammdaten" → "Einstellungen" → "FIBU" eingeben bzw. hinterlegen. Zusätzlich können Sie in den Stammdaten des Artikels, des Arbeitswerts und in der Positionserfassung der Vorgänge abweichende Erlöskonten hinterlegen. Die Buchungskonten für die Kassenbuchungen legen Sie unter "Finanzen" → "FIBU-Konto" an, um sie schnell auswählen und verwenden zu können.

Hinweis:

Die Angabe des Gegenkontos für die FIBU-Exporte ist erforderlich. Bei Nichtangabe des Gegenkontos wird kein Buchungssatz für den Export erzeugt.

Informationen zur Buchungserzeugung für die Austauschsteuer/Altteilsteuer: Die Altteilsteuer bezieht sich immer auf den Listenpreis des Artikels, unabhängig davon, zu welchem Preis der Artikel an den Kunden verkauft wird.

Das DATEV-Format und einige andere Finanzbuchhaltungssoftware unterstützen pro Buchungssatz nur einen Bruttoumsatz. Folglich kann man keine Altteilsteuer verbuchen. Dies ist leider nur über Umwege möglich, in dem man einen imaginären Netto-Betrag errechnet, dessen Mehrwertsteuer der Altteilsteuer entspricht. Auch wenn mehrere unterschiedlichen Lösungen existieren, wie man die Altteilsteuer in einer Buchhaltungssoftware abbildet, wird in KFZ-Faktura nur eine Variante verwenden.

Buchungssatz (Artikelposition mit Altteilsteuer mit 100,- € Listenpreis zzgl. 19 % Steuer):

Umsatz	Soll / Haben- Kennzeichen	Konto	Gegenkonto	BU- Schlüsse I	Beschreibung
119,- €	S	Deb-Konto	Autom Erlöskonto		Erlöse 19 % ohne Altteilsteuer
11,90 €	S	Deb-Konto	Erlöskonto	3	BMG der Altteilsteuer
10,-€	Н	Deb-Konto	Erlöskonto		Altteilsteuerwert netto



FIBU-Export erzeugen

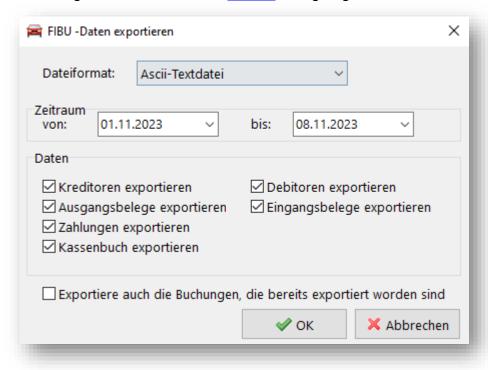
Die FIBU-Exportdateien erstellen Sie über die Menüleiste "Finanzen" → "FIBU" → "Export".



Wählen Sie das gewünschte Dateiformat (ASCII, DATEV-Format und DATEV-Format mit Belegbild) aus und geben Sie den Zeitraum an, für den Sie die Exportdateien erstellen möchten. Standardmäßig werden alle Datenbereiche exportiert. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "OK", um den Export durchzuführen.

Wenn Sie alle Buchungen für einen bereits exportierten Zeitraum erneut exportieren möchten, aktivieren Sie die Option "Exportiere auch die Buchungen, die bereits exportiert wurden".

Die Exportdateien werden im angegebenen FIBU-Exportpfad gespeichert, den Sie in den Einstellungen unter dem Reiter <u>"Pfade"</u> festgelegt haben.





FIBU-Transfer an Steuerberater

DATIV-Format

Der FIBU-Export im DATIV-Format mit Belegbild kann zum Beispiel mit der Software "Belegtransfer" über das Portal "DATEV Unternehmen online" an den Steuerberater übertragen werden.

Weitere Informationen zum Import in DATEV Online finden Sie und Ihr Steuerberater in der DATEV© Serviceinformation: "1005516 Buchungsdaten mit integriertem Beleglink für DATEV Online übernehmen".

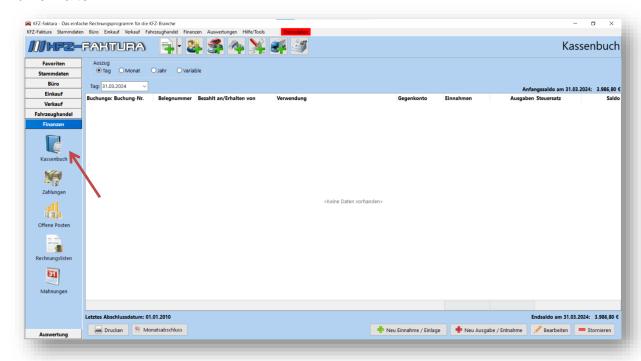
ASCII-Format

Die ASCII-Datei, ähnlich einer CSV-Datei, ermöglicht es Ihnen, die Buchungsdaten in einem einfachen Textformat zu speichern. Diese Datei können Sie dann per E-Mail oder über einen USB-Stick an Ihren Steuerberater übermitteln.

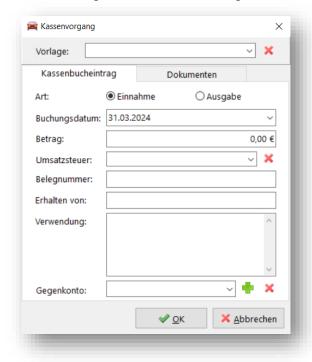


Kassenbuch

Um ins Kassenbuch zu gelangen, klicken Sie in dem Navigationsmenü den entsprechenden Menüpunkt an. Das Kassenbuch ermöglicht es Ihnen, Ihre Bareinnahmen und Barausgaben zu verwalten.



Über den Auszugsfilter werden Ihnen alle Kassenbucheinträge eines bestimmten Tages, Monats, Jahres oder eines frei wählbaren Datumsbereichs angezeigt. Um einen neuen Kassenbucheintrag anzulegen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Neu Einnahme / Einlage" bzw. "Neue Ausgabe / Entnahme". Außerdem können Sie vorhandene Einträge über die Schaltflächen "Bearbeiten" und "Stornieren" bearbeiten und stornieren. Bei der nachträglichen Bearbeitung können Sie lediglich die Felder "Belegnummer" und "Verwendung" ändern bzw. korrigieren.



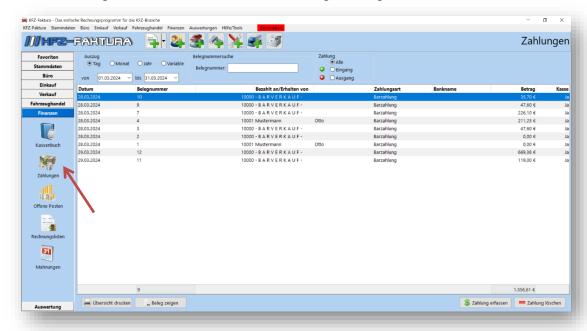


In der Eingabemaske können Sie Angaben zu dem Kassenbucheintrag machen. Optional können Sie für jeden Kassenbucheintrag eine eindeutige Belegnummer und ein Buchungskonto angeben. Ohne Angabe eines Gegen-/Buchungskontos wird von der Software auch kein FIBU-Buchungssatz für den FIBU-Export erzeugt.

Einige Kassenbucheinträge werden automatisch von KFZ-Faktura erstellt. Dies ist der Fall, wenn Sie bei der Erfassung von Zahlungen die Zahlungsart "Barzahlung" ausgewählt haben.

Zahlungen

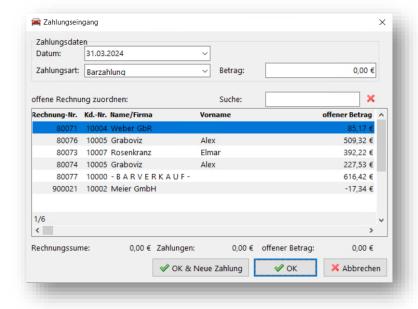
In der Zahlungsübersicht werden alle Zahlungen aufgelistet.



Um eine Zahlung zu erfassen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Zahlung erfassen".

Geben Sie das Buchungsdatum, die Zahlungsart und Betrag ein. Anschließend ordnen Sie die Zahlung einer offenen Rechnung zu.

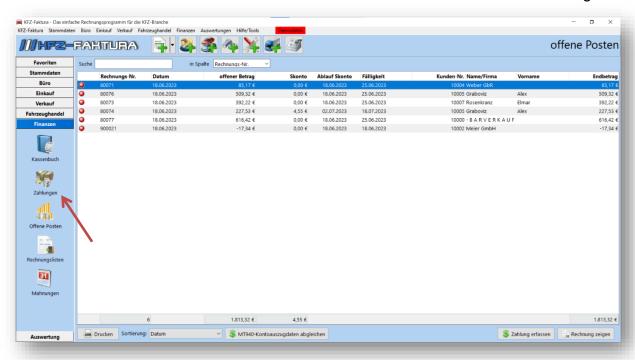
Bei der Zahlungsart "Barzahlung" wird automatisch ein Kassenbucheintrag erstellt.





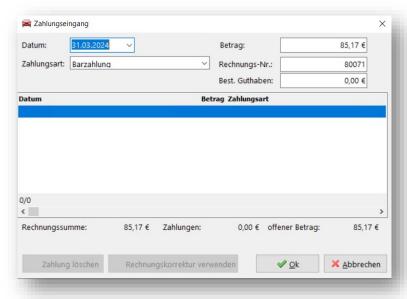
Offene Posten

In den offenen Posten sehen Sie alle noch nicht oder teilweise bezahlten Rechnungen.



Neben der Möglichkeit, die offenen Posten zu drucken, können Sie direkt auf die Kundenrechnung zugreifen. Markieren Sie dazu einen offenen Posten und klicken Sie auf die Schaltfläche "Rechnung zeigen".

Um eine Zahlung zu erfassen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Zahlung erfassen" oder führen Sie einen Doppelklick auf den offenen Posten aus. Dadurch öffnet sich die folgende Zahlungseingangsmaske.

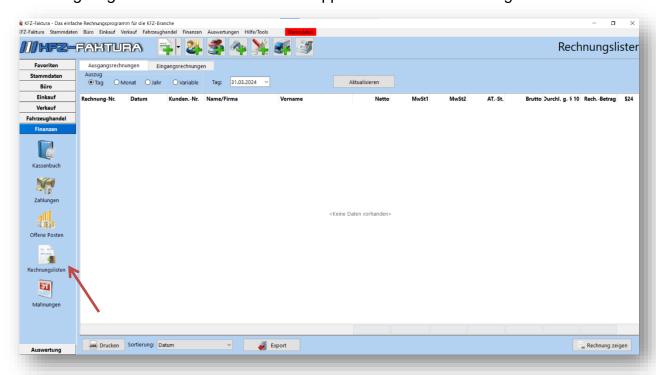


In die Eingabemaske geben Sie das Zahldatum, die Zahlungsart und den Zahlbetrag ein. Wenn alle Eingaben getätigt sind, können Sie die Zahlung über die Schaltfläche "*OK*" verbuchen.



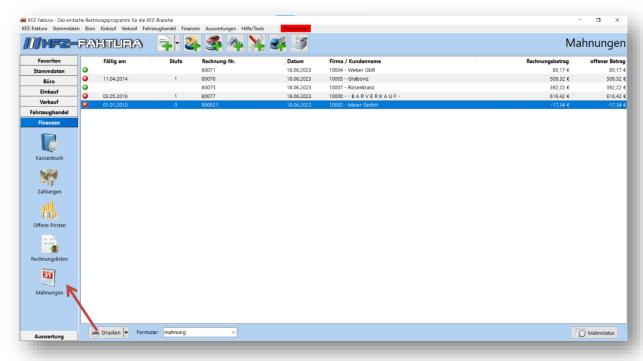
Rechnungslisten

In der Rechnungsliste sehen Sie alle Ausgangsrechnungen eines festgelegten Zeitraums. Neben der Möglichkeit, die Liste zu drucken, können Sie direkt auf die Kundenrechnung zugreifen. Markieren Sie dazu eine Rechnung und klicken Sie auf die Schaltfläche "Rechnung zeigen" oder führen Sie einen Doppelklick auf die Rechnung aus.



Mahnungen

Manchmal ist es nötig, Kunden an offene Posten zu erinnern und überfällige Zahlungen anzumahnen. Genau dafür ist dieser Bereich gedacht.

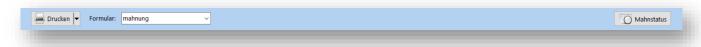




Um die fälligen Rechnungen anzumahnen, markieren Sie dazu eine Rechnung und klicken Sie auf die Schaltfläche "*Drucken*". Nach dem Drucken wird die Mahnstufe automatisch erhöht.

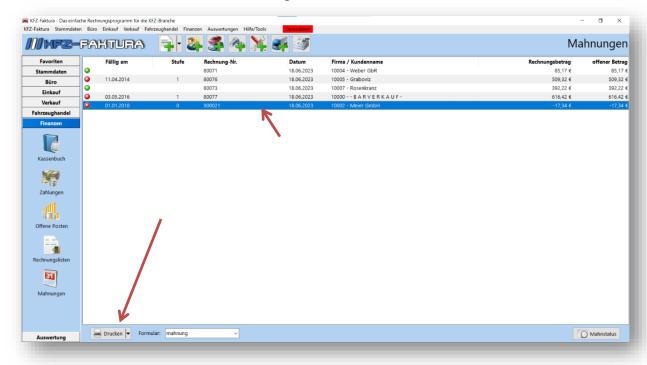
Es existieren vier Mahnstufen, für die Sie jeweils einen individuellen Mahnungstext hinterlegen können. Zur Einrichtung der Texte und Mahngebühren klicken Sie in der Menüleiste auf "Stammdaten" → "Einstellungen" → "Steuer, Mahnung und Kassenbuch".

Über das Kontextmenü haben Sie die Möglichkeit die Seitenvorschau und die Mahnhistorie bzw. Mahnstatus aufzurufen.



Mahnungen erstellen

Wählen Sie oben die zu mahnende Rechnung aus und klicken Sie unten links auf die Schaltfläche "*Drucken*" um die Mahnung zu drucken.



Anschließend wird Ihnen die Mahnung mit den eingestellten Mahnungstexten, Gebühren usw. auf Ihrem Drucker gedruckt.

Unter der Schaltfläche "*Mahnstatus*" können Sie gedruckte Mahnungen löschen, nachdrucken oder die Rechnung auf nicht zu mahnen setzen.

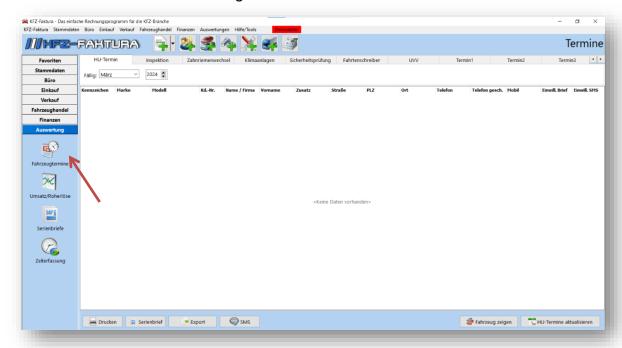


Auswertung

Mit einem Klick auf die Gruppenüberschrift "Auswertung" im Navigationsmenü oder auf den gleichnamigen Menüpunkt in der Menüleiste gelangen Sie in den Bereich der Auswertung. Auswertungen sind für den geschäftlichen Alltag sehr wichtig. Hier können Sie beispielsweise HU-Terminerinnerungen oder Inspektionserinnerungen per Word-Serienbrieffunktion erstellen und per SMS oder Brief versenden.

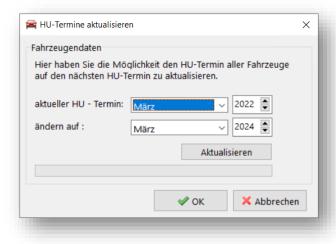
Fahrzeugtermine

Hier können Sie all Ihre Fahrzeugtermine sehen.



Voraussetzung für die Terminerinnerungen ist die Pflege der Termindaten in den Stammdaten der Fahrzeuge. Die Terminanzeige des jeweiligen Termins wird zunächst auf den fälligen Monat und das Jahr beschränkt. Sobald die gefundenen Fahrzeuge in der Übersicht erscheinen, können Sie die Übersichtsliste über die Schaltfläche "*Drucken*" ausdrucken oder die Serienbrieffunktion mit der Schaltfläche "*Serienbrief*" starten.

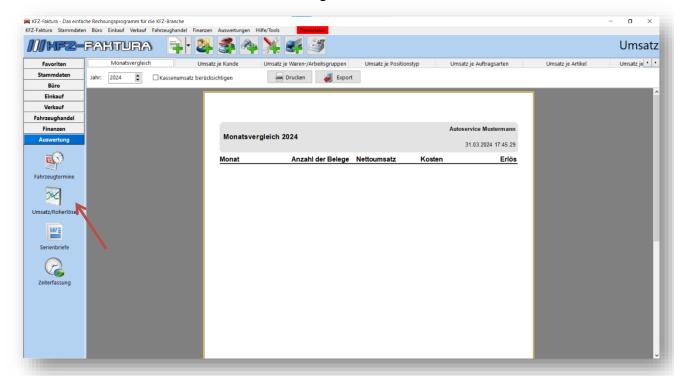
Mit der Schaltfläche "HU-Termine aktualisieren" haben Sie die Möglichkeit, den HU-Termin aller Fahrzeuge auf den nächsten HU-Termin zu aktualisieren.





Umsatz/Roherlöse

Hier finden Sie Auskünfte über das umgesetzte Kapital. Auf den Registerkarten finden Sie verschiedene Listen und Diagramme, die Ihnen zeigen, welchen Umsatz Sie beispielsweise mit bestimmten Auftragsarten, Kunden, Warengruppen usw. erzielt haben. Die Auswertungen können über die Schaltfläche "*Drucken*" ausgedruckt werden.



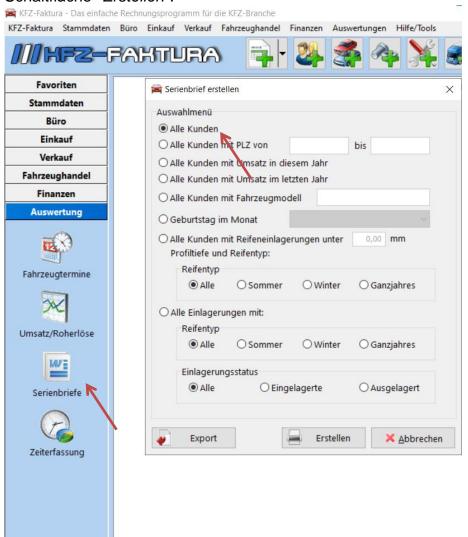


Serienbriefe

Für die Serienbrieffunktion benötigen Sie Microsoft® Word.

Mit der Serienbrieffunktion können Sie beispielsweise Weihnachtsgrüße oder Geburtstagswünsche an Ihre Kunden verschicken.

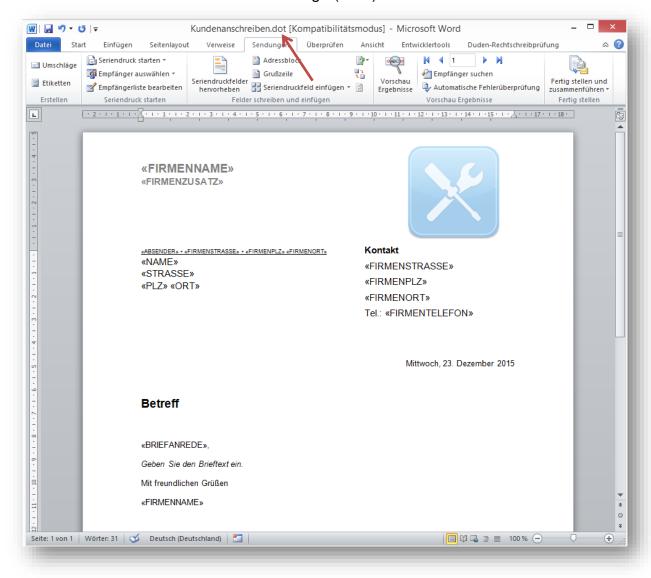
Wählen Sie im Auswahlmenü den Filter bzw. Serienbriefvorlage aus und klicken auf die Schaltfläche "Erstellen".



Wenn auf dem Rechner Microsoft® Word installiert ist, öffnen sich nun zwei Dokumente:

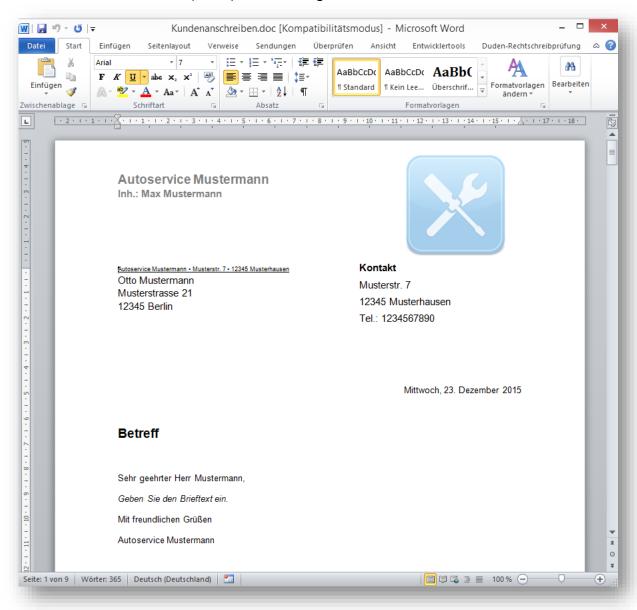


Das erste Dokument ist die MS-Word-Vorlage (*.dot)





und das zweite Dokument (*.doc) ist der fertige Serienbrief.

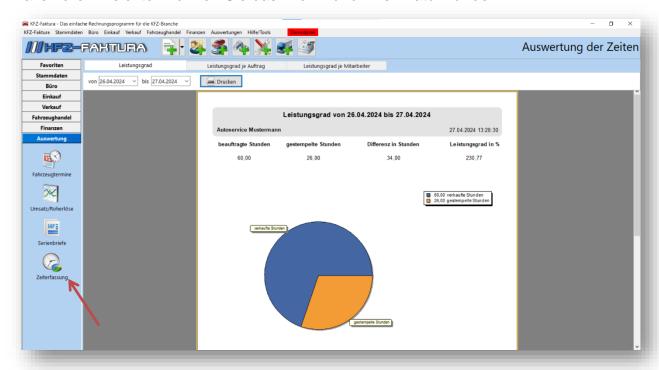


Die Word-Vorlage können Sie verändern und die benötigen Seriendruckfelder hinzufügen bzw. entfernen. Über die Schaltfläche "Fertig stellen und zusammenführen" in MS-Word wir der Serienbrief erstellt und die Seriendruckfelder werden mit den Daten aus KFZ-Faktura gefüllt.



Zeiterfassung

Die Zeiterfassung dient der Übersicht über den Leistungsgrad. Sie können den Gesamtleistungsgrad, den Leistungsgrad für alle Aufträge und für alle Mitarbeiter über ausgewählte Zeiträume sehen. Dadurch können Sie schnell erkennen, wie produktiv Ihre Mitarbeiter arbeiten und ob sie zeitlich gesehen einen Überschuss oder einen Mangel haben. In allen drei Ansichten können Sie das "Von"- und "Bis"-Datum ändern.

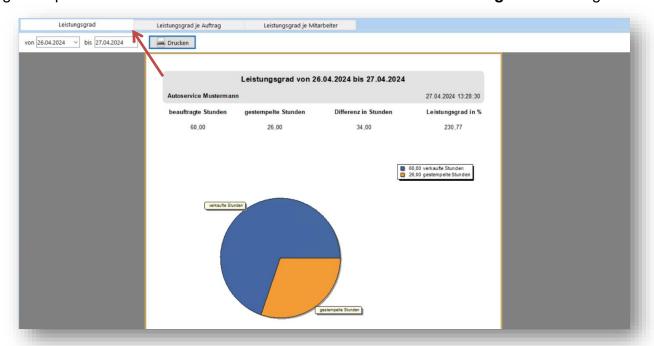


Beauftragte Stunden:	Beauftragte Stunden sind die Stunden, die Sie als Arbeitswerte in den Auftrag hinzugefügt haben.
Gestempelte Stunden:	Gestempelte Stunden sind die Stunden, in denen Ihr Mitarbeiter in einem Auftrag gestempelt war.
Differenz in Stunden:	Die Differenz in Stunden berechnet sich aus der Differenz zwischen den beauftragten und den gestempelten Stunden.
Leistungsgrad in %:	Der Leistungsgrad in Prozent wird errechnet, indem Sie die "beauftragten Stunden" durch die "gestempelten Stunden" dividieren und das Ergebnis mit 100 multiplizieren.



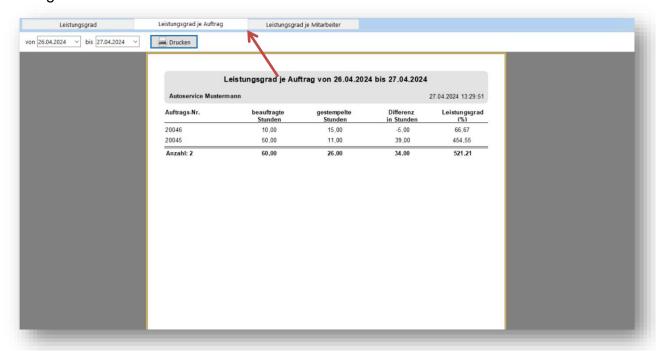
Leistungsgrad

Die Ansicht "Leistungsgrad" zeigt die Gesamtheit aller beauftragten Stunden und der gestempelten Stunden. Mit "verkaufte Stunden" sind auch "beauftrage Stunden" gemeint.



Leistungsgrad je Auftrag

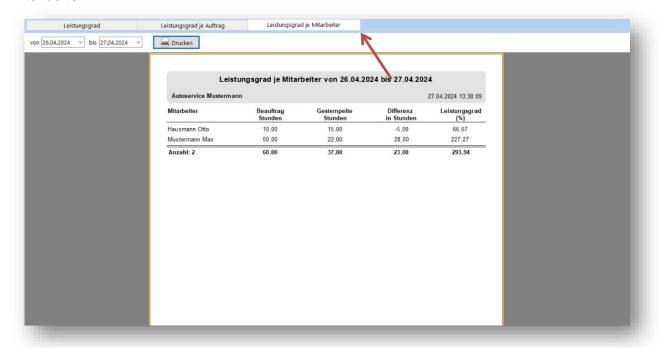
Die Ansicht "Leistungsgrad je Auftrag" zeigt eine tabellarische Ansicht nach den einzelnen Aufträgen.





Leistungsgrad je Mitarbeiter

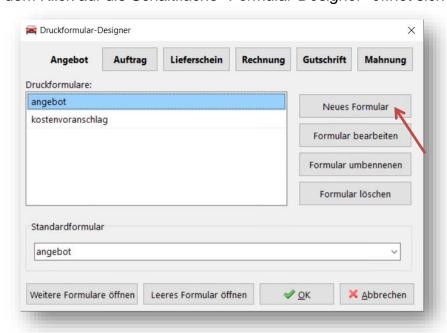
Die Ansicht "Leistungsgrad je Mitarbeiter" zeigt eine tabellarische Ansicht nach den einzelnen Mitarbeitern.



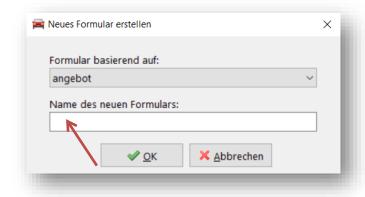


Formular-Designer

Mit dem Formular-Designer haben Sie die Möglichkeit, Druckformulare zu gestalten und zu bearbeiten. Sie finden den Formular-Designer in der Menüleiste unter "Stammdaten" → "Formular-Designer". Durch den Formular-Designer können Sie neue Formulare erstellen, bestehende Formulare bearbeiten, Formulare umbenennen und Formulare löschen. Nach dem Klick auf die Schaltfläche "Formular-Designer" öffnet sich folgende Maske.

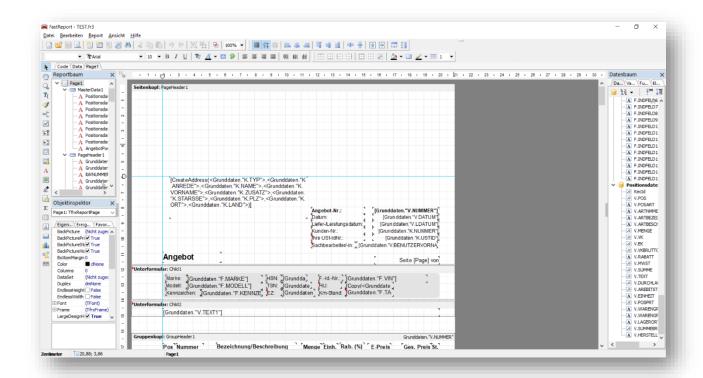


Über die Schaltfläche "Neues Formular" können Sie anhand einer neuen Vorlage ein neues Formular erstellen.

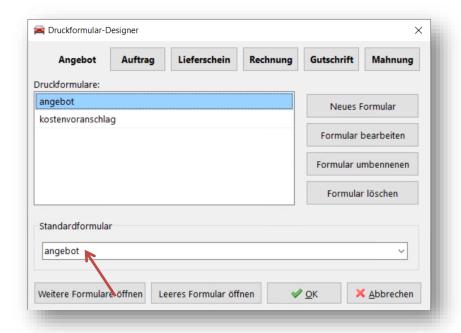


Nun können Sie aus den bereits vorhandenen Formularen ein Formular auswählen. Dieses dient als Grundlage für das neue Formular. Geben Sie einen Namen für das neue Formular ein und klicken Sie auf die Schaltfläche "*OK*". Dadurch öffnet sich das Formular im Formular-Designer.





In diesem Fenster können Sie das Formular bearbeiten, Felder löschen oder hinzufügen. Wenn gewünscht, setzen Sie Ihr erstelltes Formular als Standardformular. Dadurch wird dieses Formular beispielsweise automatisch in den Angeboten vorausgewählt.



Da die Handhabung und Bedienungsanleitung des Formular-Designers umfangreich sind, haben wir die Bedienungsanleitung in ein separates Handbuch aufgeteilt.

Die Bedienungsanleitung für den Formular-Designer finden Sie unter dem folgenden Link: Handbuch Formular-Designer (PDF)



Schnittstellen

Über die Schnittstellen zu den Informationssystemen oder Schadenskalkulationssoftware haben Sie die Möglichkeit die Ersatzteile und die Arbeitswerte oder Schadenskalkulation direkt in die Vorgänge übernehmen, ohne die ausgewählten Positionen erneut in die KFZ-Faktura eingeben zu müssen.

Die Konfiguration der einzelnen Schnittstellen finden Sie im Menüpunkt "Stammdaten" → "Einstellungen" → "Schnittstellen". Nicht alle Schnittstellen müssen in der Software konfiguriert werden. Bei einigen offline oder online Katalogen müssen Sie den entsprechenden Teilekatalog auf den Computer installieren und die Software neu starten. Beim Starten überprüft KFZ-Faktura, welche Kataloge installiert sind, und konfiguriert die Schnittstelle automatisch für den passenden Katalog.

Für die Installation der Teilekataloge wenden Sie sich bitte an den Support der Teilekataloge oder an Ihren Teilelieferanten.

Eine Auflistung aller vorhandenen Schnittstellen finden Sie auf unserer Internetseite.

Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen an einigen Beispielen wie die Schnittstellen funktionieren. Weil die Beschreibung aller Schnittstellen den Rahmen des Handbuchs sprengen würde, stehen wir Ihnen bei Fragen gern per <u>E-Mail</u> oder Telefon zur Verfügung.

Hinweis:

Auf YouTube finden Sie aktuelle Videos, die Ihnen zeigen, wie Sie die Schnittstellen konfigurieren können.

Hier ist der Link zum YouTube-Kanal: YouTube-Kanal



Datenimport

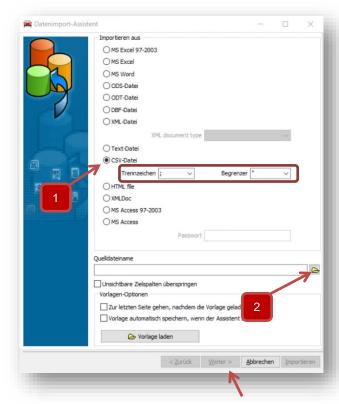
Über den Datenimport haben Sie die Möglichkeit, z.B. Artikeldaten, Kundendaten, Fahrzeuge usw. aus vielen gängigen Formaten in KFZ-Faktura zu importieren, ohne sie einzeln manuell einzugeben.

Vor jedem Import bietet sich eine Datensicherung an. Werden die Daten falsch importiert, beispielsweise durch fehlerhafte Datensätze oder eine falsche Feldzuordnung, können Sie einfach den kompletten Stand der Datensicherung zurücksetzen.

Ihre Importdatei sollte keine Formatierungen, Sonderzeichen und Steuerzeichen in den Datensätzen beinhalten.

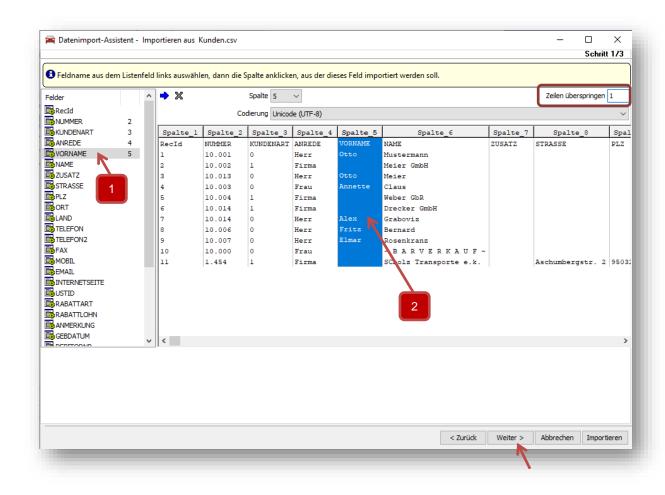
Wir werden Ihnen hier den Kundenimport vorstellen. Alle anderen Importe sind von der Vorgehensweise gleich, außer dass sich die Felder bei der Feldzuordnung je nach Format etwas unterscheiden. Beachten Sie dazu die Hinweise oben in der Zuordnung. Hier stellen wir Ihnen den Import der CSV-Formats vor.

Öffnen Sie den Import-Assistenten über die Menüleiste unter dem Menüpunkt "Stammdaten" → "Daten-Import" → "Kunden".



Wählen Sie das Dateiformat und den Speicherort Ihrer Importdatei aus. Falls erforderlich, legen Sie hier das Feld-Trennzeichen Ihrer Importdatei fest. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "Weiter".

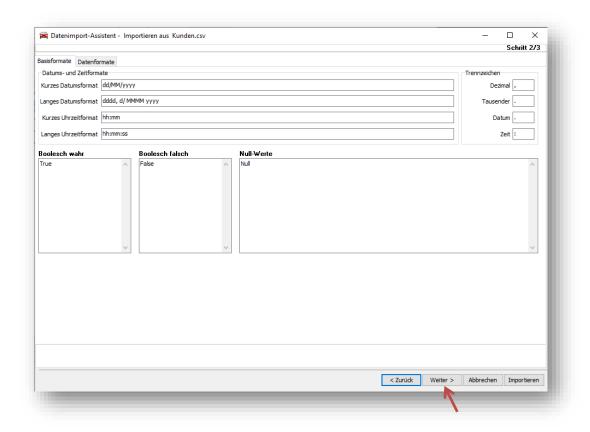




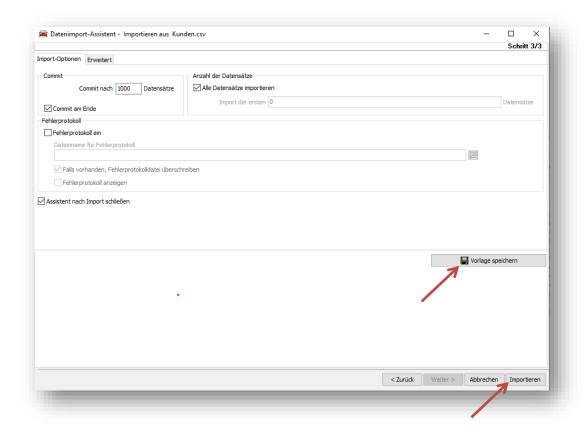
Bei einigen Dateiformaten ist es sinnvoll, die erste Zeile zu überspringen, um zu verhindern, dass die Spaltennamen aus Ihrer Importdatei mit importiert werden.

Im Feldzuordnungsfenster müssen Sie dem Programm mitteilen, in welchem Feld welche Informationen stehen. Klicken Sie dazu links auf die Feldnamen der Felder in der Datenbank und wählen Sie die entsprechende Spalte in Ihrer Datei aus. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle vorhandenen Importspalten und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "Weiter".





Hier können Sie, falls erforderlich, die Formatkonfiguration für den Import ändern. Um fortzufahren, klicken Sie auf die Schaltfläche "Weiter".





Manche Importe wie Preisdateien werden regelmäßig durchgeführt und das Importformat ändert sich nicht. In solchen Fällen ist es sinnvoll, die Zuordnungsinformationen für den späteren Import zu speichern. Beim nächsten Import können Sie die Vorlage einfach verwenden, ohne die Feldzuordnung erneut durchführen zu müssen.

Um die Daten zu importieren, klicken Sie auf die Schaltfläche "Importieren".

Die Daten werden nun in die Datenbank importiert. Je nach Datenmenge kann dies einige Zeit in Anspruch nehmen. Überprüfen Sie die importierten Daten sorgfältig. Falls ein Feld aufgrund einer falschen Zuordnung falsch importiert wurde, löschen Sie die importierten Daten und wiederholen Sie den Import.

Hinweis:

Lassen Sie sich nicht verunsichern, wenn die Meldung **"Keine Rückmeldung"** erscheint oder der Statusbalken sich längere Zeit nicht bewegt. Bei größeren Importdateien mit vielen Datensätzen ist es ratsam, die Importdatei in mehrere kleineren Dateien aufzuteilen und diese nacheinander einzeln zu importieren.



Tastatursteuerung

KFZ-Faktura lässt sich per Tastatur steuern, wobei Sie zwischen verschiedenen Arten von Tastatur-Abkürzungen wählen können:

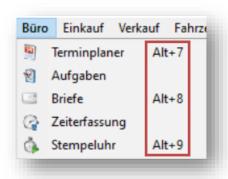
- Wechsel zwischen Funktionsmodulen mit der Taste [STRG] oder [ALT],
- Ausführung von Modulfunktionen mit den Funktionstasten (F2 bis F12),
- Unterstützung für Windows-Tastenkombinationen.

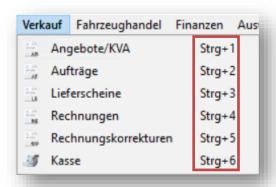
Die Verwendung von Tastenkombinationen kann mit geringem Aufwand erlernt werden und macht die Nutzung von KFZ-Faktura effizienter und komfortabler.

Wechsel der KFZ-Faktura Funktionsmodule

Die am häufigsten genutzten Funktionsmodule in KFZ-Faktura können Sie mit den folgenden Tastenkombinationen erreichen:



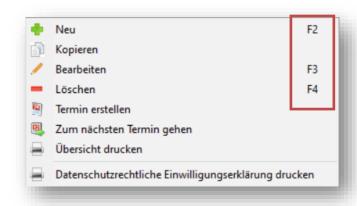




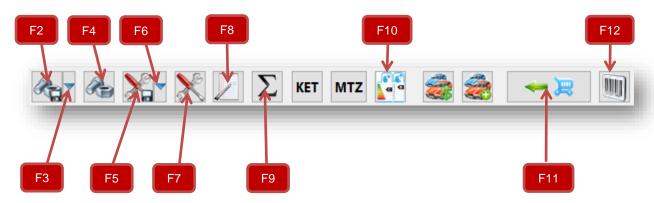
Die Funktionstasten

Die Funktionstasten am oberen Rand der Tastatur (F2 bis F12) sind auf jeder Tastatur verfügbar. Je nach Funktionsmodul ändern sich die Funktionen der Funktionstasten, aber die primären Funktionen wie "Neu" (F2), "Bearbeiten" (F3) und "Löschen" (F4) bleiben in jedem Modul meistens gleich. Die Zuordnung der Funktionstasten können Sie immer im Kontextmenü sehen.





Auch bei der Erfassung der Positionen können Sie die Funktionstasten für eine noch schnellere Eingabe verwenden.

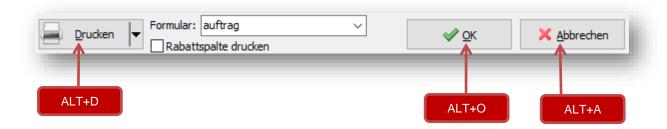


Windows-Tastenkombinationen

Bleiben noch die aus Windows bekannten Tastenkombinationen: Überall dort, wo Sie in KFZ-Faktura Texte eingeben, können Sie mit [Strg]+[C], [Strg]+[V] oder [Strg]+[X] Texte kopieren, einfügen oder ausschneiden. Mit der [ENTER]- und [ESC]-Taste können Sie Eingabefenster wie bei der Positionserfassung, im Kassenbuch oder bei Auswahlübersichten bestätigen/übernehmen oder abbrechen.

Ausführen von Schaltflächenfunktionen mit Tastenkombinationen

Einige Schaltflächen in der Software enthalten eine Bezeichnung mit einem unterstrichenen Buchstaben. Dieser Buchstabe kann mit der Tastenkombination [ALT] + dem unterstrichenen Buchstaben aufgerufen werden, um die Funktion der Schaltfläche auszulösen.









Fragen, Antworten und weitere Anleitungen

Auf unserer Website im Bereich "Service" → "FAQ" finden Sie eine umfassende Sammlung von Antworten auf häufig gestellte Fragen sowie weitere Anleitungen zu den verschiedenen Funktionen und Prozessen in KFZ-Faktura.

Link: FAQ Kfz-Faktura

Videoanleitung und Tutorials

Für eine noch anschaulichere Erklärung bieten wir auf unserem YouTube-Kanal eine Vielzahl an Videoanleitungen. Diese Videos decken alle wichtigen Themen ab, von der Installation und Konfiguration bis hin zu fortgeschrittenen Funktionen und der effizienten Nutzung von KFZ-Faktura. Unsere Tutorials sind Schritt für Schritt und einfach verständlich, sodass Sie schnell und effektiv in der Software arbeiten können.

Link: YouTube-Kanal





Nürenberg Software Solutions GmbH Hedwig-Dransfeld-Weg 23 33154 Salzkotten Deutschland

Tel: +49 5258 2202923 Fax: +49 5258 22029239 info@kfz-faktura.de www.kfz-faktura.de

Stand: 24.6.0.0